

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 1988 - Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht)

SOEP Survey Papers, No. 10

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2011) : SOEP 1988 - Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht), SOEP Survey Papers, No. 10, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/80395>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series B - Survey Reports (Methodenberichte)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2011

SOEP 1988 – Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

PD Dr. Joachim R. Frick, DIW Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2011. SOEP 1988 – Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht). SOEP Survey Papers 10: Series B. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soepapers@diw.de

INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

**SOEP 1988 –
PRETESTBERICHT ZUM BEFRAGUNGSJAHR 1988
(WELLE 5) DES SOZIO-OEKONOMISCHEN PANELS
(ZWISCHENBERICHT)**

München, 1987

Reprint 2011

	Inhalt	Seite
0	Vorbemerkung	3
1.	Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse	4
2.	Aufstockung der Preteststichprobe und Erfolg der Feldarbeit in Welle 5	7
3.	Antwortbereitschaft zum Thema 'Vermögen'	12
4.	Hinweise zum Fragebogen	17
<u>Anhang</u>	Erhebungsinstrumente	

Das Sozio-ökonomische Panel wird als DFG-Projekt gemeinsam vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, und vom Sonderforschungsbereich "Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik" der Universitäten Frankfurt und Mannheim durchgeführt. Die Datenerhebung einschließlich der Datenaufbereitung bis zum geprüften Datenband erfolgt durch Infratest Sozialforschung, München.

Der hier vorgelegte Zwischenbericht dokumentiert die Ergebnisse des Pretests für Welle 5. Zum Berichtszeitpunkt (Ende Oktober) ist die Feldarbeit abgeschlossen. Das Datenband in ungeprüfter Form wird Anfang November an die DIW-Projektgruppe übergeben.

Der Bericht schließt an andere Berichte an, in denen einzelne Punkte genauer erörtert sind. Zu nennen sind insbesondere:

- Erfahrungsbericht zum Pre-Pretest für Welle 5, April 1987
- Zwischenbericht zum Pretest für Welle 4, Oktober 1986

Bearbeiter dieses Berichts sind Bernhard von Rosenblatt und Martin Haberkorn.

München, Oktober 1987

1. Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse

Nach den Entwicklungsarbeiten in den Wellen 1 bis 4 stehen die methodischen Verfahren und Instrumente des Sozio-ökonomischen Panels weitgehend fest. Die Testfunktion des Pretests zu Welle 5 bezieht sich auf die wellenspezifische Gestaltung der Instrumente (Panelpflege und Fragebogen) und auf die Entwicklung der Teilnahmebereitschaft. Als Besonderheit kommt in Welle 5 hinzu, daß die Preteststichprobe aufgestockt wurde. Neben den bisherigen Panelteilnehmern wurden also neue Haushalte in die Befragung einbezogen.

Die Ergebnisse zu diesen Punkten sind folgende:

(1) Panelpflege

Die Panelpflege folgte dem in Welle 4 ausgearbeiteten Modell. Für eine Darstellung im einzelnen wird auf den Pretestbericht zu Welle 4 verwiesen. Die "5. Broschüre für Teilnehmer an der Befragung" und das kleine Geschenk (diesmal: ein Taschenrechner) wurden von Befragten und Interviewern sehr positiv beurteilt. Änderungen für die Haupterhebung sind nicht vorzunehmen.

Ein Kurzbericht über bisherige Ergebnisse der Untersuchung soll bei Interesse des Befragten vom Interviewer übergeben werden. In fast allen Fällen (85%) berichten die Interviewer, sie hätten den Kurzbericht von sich aus übergeben. Darüber hinaus wurde den Befragten erstmals das Angebot unterbreitet, eine Buchpublikation der Ergebnisse (den "Datenreport") kostenlos zu bestellen. Von dieser Möglichkeit haben 4% der Befragten Gebrauch gemacht. Hochgerechnet auf die Haupterhebung ergibt sich daraus ein voraussichtlicher Bedarf von etwa 150 bis 300 Exemplaren des Buches.

(2) Fragebogen zum Thema 'Vermögen'

Das spezifische Fragenprogramm für Welle 5 bezieht sich auf das Thema 'Vermögen'. Das Fragenprogramm wurde, mit Ausnahme von zwei personbezogenen Fragen (Frage 64-65 im Personenfragebogen), in Form eines haushaltsbezogenen Zusatzfragebogens mit dem Titel "Vermögensbilanz der privaten Haushalte" vorgelegt.

Im Bericht zum Pre-Pretest wurde bereits genauer dargestellt, welche Abwehr das sensible Thema 'Vermögen' bei Befragten hervorruft. Vor diesem Erwartungshorizont muß das Ergebnis des Pretests als sehr positiv gewertet werden. 91% der Panelteilnehmer haben die Vermögensfragen beantwortet. Darunter sind etwa 10%, die aufgrund ihres Antwortverhaltens "verdeckte Verweigerungen" sein könnten. Nur in einem Fall gab es die befürchtete negativste Reaktion, daß nämlich die Zumutung der Vermögensfragen zum Abbruch der Teilnahme an der Panelbefragung überhaupt führt.

Verfahren und Instrument der Befragung zum Vermögensthema können demnach nahezu unverändert für die Haupterhebung übernommen werden.

Ein Unsicherheitsfaktor für den Erfolg in der Haupterhebung ist allerdings die öffentliche Diskussion um die Steuerreform (Stichwort "Quellensteuer"). Diese Diskussion setzte erst ein, nachdem die Feldarbeit zum Pretest weitgehend abgeschlossen war. Ein möglicherweise negativer Effekt auf die Antwortbereitschaft der Befragten über ihr Vermögen konnte daher im Pretest noch nicht sichtbar werden.

Die durchschnittliche Interviewdauer für den Zusatzfragebogen 'Vermögensbilanz' beträgt 13 Minuten bei Deutschen und 14 Minuten bei Ausländern.

(3) Teilnahmebereitschaft in der Panelstichprobe

Von den Teilnehmerhaushalten des Vorjahres ($n = 133$) haben 95% auch in Welle 5 mitgemacht. Zusätzlich wurden von 4 "neuen" Haushalten 3 und von 7 Ausfällen des Vorjahres 4 zur Mitarbeit gewonnen. Die Gesamtzahl der Haushalte mit realisierten Interviews ist daher erstmals im Panelverlauf von einer Welle zur nächsten nicht gesunken, sondern sogar geringfügig gestiegen (von 133 auf 134).

(4) Aufstockung der Preteststichprobe

Die Fallzahlen der Nationalitätenstichproben bei Ausländern waren in Welle 4 des Pretests teilweise unter die vereinbarten Untergrenzen abgesunken. In Welle 5 sollte die Preteststichprobe daher durch zusätzliche Haushalte aufgestockt werden. Um Verfahren und Erfolg der Stichprobenaufstockung zu testen, wurde eine Aufstockung auch in der Teilstichprobe der Deutschen vorgenommen.

Die zusätzlichen Haushalte wurden nach denselben Zufallsverfahren ausgewählt wie die ursprünglichen Panelhaushalte in Welle 1, d.h. mit einem Random-Route-Verfahren für die deutschen Haushalte und mit einer Adressenziehung aus den Melderegistern der Gemeinden für die Ausländer.

Die Ausschöpfung der Zusatzstichproben liegt etwas unter dem in Welle 1 erreichten Ergebnis für die Hauptstichprobe. Auf das bereinigte Brutto bezogen waren 50% der deutschen Haushalte und 62% der Ausländerhaushalte zur Teilnahme an der Befragung bereit. Die Antworten im Vermögensfragebogen deuten darauf hin, daß der Anteil "verdeckter Verweigerungen" hier größer ist als bei den alten Panelhaushalten.

Die Nettofallzahl der Preteststichprobe nach Welle 5 beträgt für die sechs Teilstichproben:

	Panel- haushalte	Zusätzl. Haushalte	Haushalte gesamt
Deutsche	91	35	126
Türken	10	13	23
Jugoslawen	9	8	17
Griechen	13	7	20
Italiener	7	14	21
Spanier	<u>4</u>	<u>15</u>	<u>19</u>
Summe	134	92	226

Als Ausgangsstichprobe für Welle 6 (Pretest) würden demnach 226 Haushalte zur Verfügung stehen.

2. Aufstockung der Preteststichprobe und Erfolg der Feldarbeit in Welle 5

Die folgenden Übersichten 1 (deutsche Haushalte) und 2 (Ausländerhaushalte) zeigen die Zusammensetzung der Bruttostichprobe für den Pretest zu Welle 5 nach vier Teilgruppen: Teilnehmerhaushalte des Vorjahres ("alte HH"), durch Abspaltung entstandene "neue" Haushalte, die vorläufigen, d.h. in dieser Welle noch einmal zu bearbeitenden Ausfälle des Vorjahres ("temporäre Ausfälle") und schließlich die erstmals bearbeiteten, zusätzlichen Haushalte ("Aufstockung").

Für jede der Teilgruppen ist nach der Bruttofallzahl die Zahl der Haushalte mit realisierten Interviews ausgewiesen ("gültige Interviews"). Darunter sind in wenigen Fällen auch Haushalte, in denen nicht alle Befragungspersonen teilgenommen haben (ausgewiesen in der vorletzten Zeile "HH (noch) unkomplett"; dies sind die in der Fußnote erwähnten "B-Interviews").

Die als Prozentwert ausgewiesene "absolute Ausschöpfung" hat als Bezugsbasis alle eingesetzten Adressen einschließlich der sogenannten qualitätsneutralen Ausfälle (Adresse falsch bzw. nicht verwendet). Bereinigt man das Brutto um diese Fälle, erhöht sich die prozentual errechnete Stichprobenausschöpfung entsprechend.

Die Ausfälle sind nach einzelnen Ausfallgründen aufgegliedert. Erfreulich ist die geringe Zahl von Verweigerungen bei den bisherigen Panelteilnehmern. Ganz anders ist das Bild erwartungsgemäß im aufgestockten Teil der Stichprobe.

Die Übersichten werden ergänzt durch eine genauere Erläuterung der vorgenommenen Stichprobenaufstockung.

Übersicht 1

875521 - LEBEN IN DEUTSCHLAND - ÜBERSICHT
 STAND: 22.10.87

Deutsche

	alte HH	neue HH	temp.Ausf.	Aufstockung	Gesamt
Bruttoadressen	92	2	4	72	170
bearbeitete Adressen	92 100.0%	2 100.0%	4 100.0%	72 100.0%	170 100.0%
gültige Interviews (1)	87 94.6%	2 100.0%	2 50.0%	35 48.6%	126 74.1%
absolute Ausschöpfung	94.6%	100.0%	50.0%	48.6%	74.1%
Haushalt komplett	85 92.4%	2 100.0%	2 50.0%	33 45.8%	122 71.8%
Int. derz.n.durchf.bar	1 1.1%	0 0.0%	0 0.0%	2 2.8%	3 1.8%
HH n. zur Teiln. ber.	1 1.1%	0 0.0%	0 0.0%	9 12.5%	10 5.9%
Verweigerung	1 1.1%	0 0.0%	2 50.0%	13 18.1%	16 9.4%
Haushalt n.angetroffen	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	10 13.9%	10 5.9%
Adresse falsch	2 2.2%	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	2 1.2%
* Zusage f. schr. Int.	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	1 1.4%	1 0.6%
HH (noch) unkomplett	2 2.2%	0 0.0%	0 0.0%	2 2.8%	4 2.4%
Adresse nicht verwendet	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	2 2.8%	2 1.2%

(1) Int= A-Interv. + B-Interview

Übersicht 2

875521 - LEBEN IN DEUTSCHLAND - ÜBERSICHT
 STAND: 22.10.87

SUMME 5N

alte HH neue HH temp.Ausf. Aufstockung Gesamt

	alte HH	neue HH	temp.Ausf.	Aufstockung	Gesamt
Bruttoadressen	41	2	3	112	158
bearbeitete Adressen	41 100.0%	2 100.0%	3 100.0%	112 100.0%	158 100.0%
gültige Interviews (1)	40 97.6%	1 50.0%	2 66.7%	57 50.9%	100 63.3%
absolute Ausschöpfung	97.6%	50.0%	66.7%	50.9%	63.3%
Haushalt komplett	38 92.7%	1 50.0%	2 66.7%	55 49.1%	96 60.8%
Int. derz.n.durchf.bar	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	2 1.8%	2 1.3%
HH n. zur Teiln. ber.	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	12 10.7%	12 7.6%
Verweigerung	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	10 8.9%	10 6.3%
ins Ausland verzogen	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	5 4.5%	5 3.2%
Haushalt n.angetroffen	1 2.4%	0 0.0%	1 33.3%	10 8.9%	12 7.6%
Adresse falsch	0 0.0%	1 50.0%	0 0.0%	10 8.9%	11 7.0%
unbearbeitet zurück	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	1 0.9%	1 0.6%
HH (noch) unkomplett	2 4.9%	0 0.0%	0 0.0%	2 1.8%	4 2.5%
Adresse nicht verwendet	0 0.0%	0 0.0%	0 0.0%	5 4.5%	5 3.2%

(1) Int= A-Interv. + B-Interview

Einsatzleitung

Infratest Forschung GmbH & Co.KG, Landsberger Straße 338, 8000 München 21

LEBEN IN DEUTSCHLAND PRETEST - AUFSTOCKUNG

Projekt-Nr. 87/5521

Für die Aufstockung war das gleiche Vorgehen wie bei der ersten Welle (Rekrutierung der Panelhaushalte) vorgegeben.

Die Aufstockung sollte genutzt werden, bestehende "dünne" Points zu sanieren. Vorteile dieses Verfahrens gegenüber einer Neuziehung von Points:

- Keine Veränderung der ursprünglichen Konzeption der Stichprobe.
- Reduzierung der Anzahl der Points mit sehr wenigen Adressen. (Die optimale Bearbeitung der einzelnen Haushalte ist in der Regel in zu kleinen Points nicht gegeben, da Anfahrten für den Interviewer nicht so effektiv sind wie in größeren Points).

Aufstockung bei deutschen Haushalten

Bei deutschen Haushalten wurden alle Points mit einem Brutto an alten Haushalten von 5 und kleiner aufgestockt. Es wurden in 7 Points 56 Adressen aufgelistet, von denen 8 zur Bearbeitung vorgegeben wurden - jede siebte Adresse war der vorgegebene Befragungshaushalt).

In einem weiteren Point - mit nur noch einem alten Haushalt - wurden 112 Adressen aufgelistet und ein Bearbeitungsbrutto von 16 festgelegt.

Aufstockung bei den 5 Nationen

Aufgrund der Kürze der Feldvorlaufzeit konnte das Prinzip der Aufstockung kleiner Points nicht konsequent durchgehalten werden, da die einzelnen Einwohnermeldeämter unterschiedliche Antwortzeiten haben. Teilweise gab es zu lange Verzögerung bei der Adressziehung durch Urlaubsausfall von Bearbeitern oder es konnten (in kleineren Gemeinden) nicht die geforderte Anzahl von Adressen in einer bestimmten Nationalität geliefert werden.

Übersicht über die einzelnen Aufstockungspoints:

	ursprüngliches Aufstockungs- Brutto (1)	zusätzliche Adressen (2)	Brutto- reduzierung (3)	endgültiges Aufstockungs- Brutto
Deutsche	8	-	2	6
	8	-	-	8
	8	-	-	8
	8	-	-	8
	8	-	-	8
	8	-	-	8
	16	-	-	16
ges.	72	-	2	70
Türken	10	-	1	9
	10	-	-	10
ges.	20	-	-	19
Jugoslawen	9	-	1	8
	9	-	3	6
ges.	18	-	3	14
Griechen	12		4	8
Italiener	8	-	4	4
	8	3 (4)	2	9
	7	-		7
ges.	23	3	6	20
Spanier	4	-	1	3
	22	10 (5)	5	27
ges.	26	10	6	30

(1) Versandbrutto

(2) Wegen der Kürze der Feldzeit wurden die Interviewer angewiesen falsche Adressen und ins Ausland verzogene Adressen sofort telefonisch durchzugeben, damit sie sofort durch neue Adressen ersetzt werden konnten.

(3) Bruttoreduzierung durch falsche Adressen oder ins Ausland verzogene Haushalte.

(4) Eine zunächst als falsch gemeldete Adresse wurde doch noch aufgefunden.

(5) Wegen der schlechten Ausschöpfung bei den Spaniern mußte das Brutto überdurchschnittlich erhöht werden.

Es 20.10.1987

3. Antwortbereitschaft zum Thema 'Vermögen'

Nach den Erfahrungen des Pre-Pretests (März/April 1987) wurde für den Fragenkomplex 'Vermögen' die Interviewmethodik folgendermaßen gestaltet:

- Der Hauptteil der Vermögensfragen ist haushaltsbezogen zu beantworten. Er gehört daher im Prinzip in den Haushaltsfragebogen, wird aber wegen der besonderen Sensibilität des Themas als eigenständiger Zusatzfragebogen geführt. Der Fragebogen ist im vertrauten Erscheinungsbild ("Leben in Deutschland") gestaltet, hat jedoch einen eigenen Titel, nämlich "Vermögensbilanz der privaten Haushalte". Auf dem Deckblatt ist eine kurze inhaltliche Begründung gegeben, warum Angaben zum Vermögen erbeten werden.

Damit soll die Bedeutsamkeit dieses Befragungsthemas hervorgehoben werden. Gleichzeitig wird aber signalisiert, daß der Befragte seine Antwortbereitschaft differenzieren kann: Wenn er zu Auskünften über seine Vermögensverhältnisse nicht bereit ist, soll das seiner Teilnahme an der Befragung im übrigen nicht entgegenstehen.

- Die 'Vermögensbilanz' wird auch in bezug auf die Interviewmethoden gesondert behandelt. Während der Haushaltsfragebogen in der Regel im mündlichen Interview bearbeitet werden soll, steht es den Befragten bei der 'Vermögensbilanz' frei, den Bogen selbst auszufüllen. Um die Vertraulichkeit zu unterstreichen, erhält der Befragte zusammen mit dem Fragebogen ein Kuvert, so daß er die Vermögensangaben im verschlossenen Umschlag zurückgeben kann.
- Im Ankündigungsbrief und der beigelegten Broschüre für Panelteilnehmer wird auf das Thema 'Vermögen' noch nicht hingewiesen. Damit soll vermieden werden, daß sich Abwehrhaltungen im vorhinein aufbauen. Vielmehr wird das Thema erst in der Interviewsituation eingeführt, d.h. im Rahmen des persönlichen Vertrauensverhältnisses, das sich zwischen Befragtem und Interviewer im Laufe der Jahre entwickelt hat. Der konkrete Fragebogen ist dann ja auch "gar nicht so schlimm", wie man das vielleicht vorher erwarten würde.

Der Erfolg im Pretest zeigt, daß diese Einbettung des Vermögens-themas in die Panelbefragung offenbar eine gute Lösung ist. Das heißt nicht, daß es überhaupt keine Widerstände gegeben hätte.

Interviewerkommentare:

"Wenn diese Fragen auch nächstes Jahr gestellt werden, beteilige ich (Interviewer) mich nicht mehr an diesem Projekt."

"Ein Erzwingen der Vermögensbilanz würde zum Ausscheiden des ganzen Haushalts führen."

"Keine Angabe zur Höhe des Vermögens - sonst Abbruch."

"Die Frage nach genauen Summen macht mißtrauisch."

Äußerungen von Befragten:

"Vermögensfragen gehen zu weit, sind indiskret, usw."

"Mein Sohn bekommt mit 22 Jahren keine Arbeit und Sie fragen uns nach Vermögen."

Ein Befragter, der die Vermögensfragen sorgfältig beantwortet hat, versieht seine Angaben mit folgendem Kommentar:
"Wenn die in Bonn daraufhin noch mehr den kleinen Sparer schröpfen, können Sie nicht mehr sagen, daß die die Daten nicht mißbrauchen."

Nicht alle Widerstände schlagen sich tatsächlich in einer Verweigerung nieder. In bezug auf jeden dritten unter den bisherigen Panelteilnehmern berichten die Interviewer, daß die befragte Person "zunächst Bedenken hatte, die aber von mir ausgeräumt werden konnten".

Übersicht 3 zeigt für die bisherigen Panelteilnehmer, Übersicht 4 für die neuen Teilnehmer (Aufstockung), welcher Anteil der Haushalte, die an der Befragung teilgenommen haben, auswertbare Vermögensangaben gemacht hat.

Die 'Vermögensbilanz' liegt ausgefüllt für 92% der Befragten vor. Dies ist ein unerwartet gutes Ergebnis.

Allerdings wird man die Möglichkeit "verdeckter" oder partieller Verweigerungen berücksichtigen müssen. Das heißt, daß der Befragte über sein Antwortverhalten bestimmte Informationen zurückhält. In welchem Maß dies der Fall ist, läßt sich naturgemäß schwer feststellen. Einige Hinweise, die sich aus einer Durchsicht der ausgefüllten Fragebogen ergeben, sind in die Übersichten aufgenommen.

So gibt es Befragte, die einzelne Fragen unbeantwortet lassen oder ihr Vermögen grundsätzlich nur der Art, nicht der Höhe nach angeben. Dies muß nicht einmal mangelnde Bereitschaft zur Beantwortung sein; vielfach wird jemand sich auch einfach überfordert sehen, die Höhe seines Vermögens zu beziffern.

Wenn man diese Fälle abzieht, haben 80% der deutschen Panelteilnehmer auswertbare Angaben über ihre Vermögenssituation gemacht. Bei den ausländischen Panelteilnehmern liegt die Quote mit 68% niedriger, weil die Ausländer häufiger als die Deutschen keine Angaben über Vermögensbeträge machen können oder wollen.

Nur ein sehr kleiner Teil der Panelhaushalte gibt an, über keine der im Fragebogen genannten Vermögensarten zu verfügen (6% der deutschen, 5% der ausländischen Haushalte). Wäre der Anteil höher, könnte man natürlich auch hinter diesem Antwortverhalten eine verdeckte Verweigerung vermuten.

Es fällt auf, daß Haushalte ohne jedes Vermögen unter den neu angesprochenen Haushalten (Stichprobenaufstockung) deutlich häufiger vorkommen als unter den 'alten' Panelteilnehmern. Dies gilt insbesondere für die Ausländerhaushalte. Bei den deutschen Haushalten unterscheiden sich die neuen von den alten Panelteilnehmern vor allem dadurch, daß sie häufiger nur Angaben zur Art, nicht aber zur Höhe ihres Vermögens machen.

Diese Anzeichen deuten darauf hin, daß die größere Vertrauensbasis im Rahmen der Panelbefragung auch die Qualität der Angaben zur Vermögenssituation verbessert.

Übersicht 3: Antwortverhalten bei der 'Vermögensbilanz'
Teilgruppe: Bisherige Panelteilnehmer

	Deutsche Haushalte	Ausländer- haushalte
Bruttofallzahl	98	46
diverse Ausfallgründe	6	3
Abbruch der Teilnahme wegen Vermögensthema ("Jetzt reicht's")	<u>1</u>	<u>-</u>
Nettofallzahl	91	43
	= 100%	= 100%
davon:		
(a) Vermögensbilanz (VB) gar nicht beantwortet	8%	9%
(b) VB nur teilweise beantwortet	4%	2%
(c) Vermögensarten genannt, aber nicht Beträge (auch nicht Größenklassen)	8%	21%
(d) Person hat keinerlei Vermögen	6%	5%
<u>Auswertbare Vermögensangaben:</u>		
- Weitesten Abgrenzung (alle außer a)	92%	91%
- Enge Abgrenzung (alle außer a, b, c)	80%	68%

Übersicht 4: Antwortverhalten bei der 'Vermögensbilanz'
 Teilgruppe: Neue Panelteilnehmer (Aufstockung)

	Deutsche Haushalte	Ausländer- haushalte
Nettofallzahl	35	57
	= 100%	= 100%
davon:		
(a) Vermögensbilanz (VB) gar nicht beantwortet	9%	5%
(b) VB nur teilweise beantwortet	3%	2%
(c) Vermögensarten genannt, aber nicht Beträge (auch nicht Größenklassen)	20%	5%
(d) Person hat keinerlei Vermögen	11%	23%
<u>Auswertbare Vermögensangaben:</u>		
- Weitesten Abgrenzung (alle außer a)	91%	95%
- Enge Abgrenzung (alle außer a, b, c)	68%	88%

4. Hinweise zum Fragebogen

Die in Welle 5 erstmals gestellten Fragen beziehen sich ausschließlich auf das Thema Vermögen. Das sonstige Fragenprogramm besteht aus Fragen, die alle in früheren Wellen schon gestellt wurden und daher hier nicht mehr behandelt werden müssen.

Die Vermögensfragen wurden in einer ersten Fassung, die für den Pre-Pretest (März/April 1987) entwickelt wurde, ausführlich diskutiert. Ergebnis war die überarbeitete Fassung, wie sie im Pretest verwendet wurde. Im Hinblick auf die Haupterhebung ist jetzt nur noch zu prüfen, ob der Pretest Hinweise erbracht hat, die zur Modifikation einzelner Frageformulierungen Anlaß geben.

Zwei Fragen zum Vermögensthema werden im Personenfragebogen gestellt (Frage 64-65). Es gibt keine Hinweise auf einen Änderungsbedarf bei diesen Fragen.

Die haushaltsbezogenen Fragen sind in der 'Vermögensbilanz' zusammengefaßt. Zur Gestaltung und Fragebogentechnik gibt es keinerlei kritische Anmerkungen aus dem Pretest, so daß die Form des Fragebogens unverändert bleiben kann. Außer den Hinweisen zur Schwierigkeit des Vermögensthemas gibt es nur Hinweise zu kleineren Formulierungsproblemen bei einzelnen Fragen.

Frage 8: Lebensversicherungen

Bei Frage 8 B (Jahr des Abschlusses) sollte die Kategorie "Weiß nicht" ergänzt werden.

Bei Frage 8 E (Zeitpunkt der Fälligkeit) wurde trotz der eindeutigen Formulierung in einigen Fällen das Kalenderjahr statt des Alters angegeben. Es sollte eine geeignete Verdeutlichung eingefügt werden.

Frage 10: Gesamtwert des Vermögens

Zu dieser Frage gibt es nach wie vor die meisten kritischen Anmerkungen. 21% der deutschen Haushalte machen keine Angabe.

Am stärksten besetzt ist die erste Antwortkategorie "unter 20.000 DM". Hier müssen sich auch diejenigen zuordnen, die spontan eher sagen würden: "Ich habe überhaupt kein Vermögen". Es wäre überlegenswert, die Antwort "überhaupt kein Vermögen" noch zusätzlich aufzunehmen.

Im Ausländerfragebogen gibt es eine doppelte Antwortspalte, nämlich Vermögen "hier in Deutschland" und Vermögen "im Heimatland". Letztere ist in den Antwortverteilungen stärker besetzt als erstere. Beide sind jedoch unvollständig besetzt. Es sollte ein Hinweis eingefügt werden, daß in beiden Spalten eine Vorgabe anzukreuzen ist. Die Ergänzung "überhaupt kein Vermögen" könnte gerade für diese Doppelfrage die Vollständigkeit der Antworten erhöhen.

Frage 12 an Deutsche: Güterstand der Partner

Die informelle Filterführung zur Abgrenzung der Fragen 12 A und 12 B führt zu Unklarheiten. Daß der Begriff "Lebenspartner" in Frage 12 B Ehepartner nicht einschließen soll, wird oft nicht verstanden. Eine Lösung des Problems würde erleichtert, wenn Frage 12 A sich nur an diejenigen richten würde, die verheiratet sind (statt "sind oder waren"). Die Fragen könnten dann alternativ an Verheiratete (12 A) und an Nichtverheiratete mit Partner (12 B) gestellt werden.

Frage 12 an Ausländer: Investitionen im Heimatland

Die geringe Zahl der Nennungen (siehe Anlage) könnte daher rühren, daß die Liste zu lang und damit unübersichtlich ist. Die Möglichkeit einer Zusammenfassung verschiedener Kategorien sollte geprüft werden.

Soweit die Hinweise zu Einzelfragen. Im großen und ganzen ist das Fragenprogramm offenbar gut zu beantworten. Die "Keine Angabe"- und "Weiß nicht"-Anteile sind, inhaltlich bedingt, höher als in den übrigen Fragebogenteilen, halten sich jedoch in vertretbaren Grenzen. Die Antwortverteilungen erscheinen plausibel; doch sollte dies von den zuständigen wissenschaftlichen Bearbeitern beurteilt werden.

Für eine erste "Prüfung nach Augenschein" sind die Antwortverteilungen im folgenden, getrennt für Deutsche und Ausländer, wiedergegeben.

Leben in Deutschland 1987

Vermögensbilanz der privaten Haushalte

Das Volksvermögen in der Bundesrepublik Deutschland wird auf etwa 10.000 Milliarden DM geschätzt. Etwa die Hälfte davon entfällt auf die privaten Haushalte.

Es ist klar, daß diese Vermögensbestände in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht von großer Bedeutung sind. Wie aber das Vermögen der privaten Haushalte sich im einzelnen zusammensetzt, wie es entsteht und wie es verwendet wird - darüber weiß man sehr wenig.

Das ist auch verständlich. Die eigene Vermögenssituation ist eine Sache, die man nicht einfach jedem offenbart - und außerdem hat auch nicht jeder Haushalt einen genauen Überblick über die eigene Vermögensbestände

Das **Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung** möchte nun, zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Frankfurt, das Vermögen der privaten Haushalte in der Bundesrepublik genauer darstellen. Grundlage ist eine repräsentative Befragung. Wir möchten Sie bitten, daran teilzunehmen - und zwar unabhängig davon, ob Sie Vermögen haben oder nicht.

Sie können sicher sein, daß die absolute Vertraulichkeit Ihrer Angaben gewährleistet ist. Ihre Beteiligung ist freiwillig. Aber sie ist wichtig, damit unsere "Vermögensbilanz der privaten Haushalte" ein zuverlässiges, wirklichkeitsgetreues Bild ergibt.

Sie können die Fragen entweder gleich unserem Mitarbeiter beantworten oder - wenn Ihnen das lieber ist - den Fragebogen in Ruhe selbst ausfüllen. Den ausgefüllten Fragebogen stecken Sie in den beigefügten Umschlag, den Sie dann bitte unserem Mitarbeiter übergeben.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
It. Adressenprotokoll:

Der Vermögensfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

Vorname:

Person
Nr.:

Stichprobenkennzeichen:

Wohneigentum

1. Sind Sie Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, in der Sie selbst wohnen?

Ja


Nein  Weiter mit Frage 2

1A Wie hoch ist etwa der vom Finanzamt festgesetzte Einheitswert Ihrer selbstgenutzten Wohnung bzw. Ihres Hauses einschließlich Grundstück?

Gemeint ist nur der Wert des Teils, der Ihnen oder anderen Haushaltsmitgliedern gehört und den Sie selbst bewohnen.

Einheitswert (Bewertungsjahr 1964)

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| unter 10.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 bis unter 20.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter 30.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 30.000 bis unter 40.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 40.000 bis unter 60.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter 80.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 80.000 bis unter 100.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 DM und mehr | <input type="checkbox"/> |
| WeiÙ nicht ... | <input type="checkbox"/> |

1B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieser Wohnung bzw. des Hauses einschließlich Grundstück erzielen könnten?

Verkehrswert

- | | |
|------------------------------------|--------------------------|
| unter 20.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter 60.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter 100.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter 200.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 bis unter 300.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 300.000 bis unter 400.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 bis unter 800.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 DM und mehr | <input type="checkbox"/> |
| WeiÙ nicht ... | <input type="checkbox"/> |

Sonstiger Haus- und Grundbesitz

2. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) sonstigen Haus- oder Grundbesitz?
Einen eventuellen Haus- oder Grundbesitz im Ausland rechnen Sie bitte auch dazu.

Ja
 

Nein  Weiter mit Frage 3

2A Handelt es sich dabei um ...

- ein Einfamilienhaus / eine Eigentumswohnung (aber nicht selbst genutzt) ...
- ein Mehrfamilienhaus / Mietshaus ...
- eine Ferienwohnung ...
- ein unbebautes Grundstück ...
- Sonstiges ...

und
zwar:

2B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieses Haus- und Grundbesitzes erzielen könnten?

Verkehrswert

- unter 20.000 DM
- 20.000 bis unter 60.000 DM
- 60.000 bis unter 100.000 DM
- 100.000 bis unter 200.000 DM
- 200.000 bis unter 400.000 DM
- 400.000 bis unter 800.000 DM
- 800.000 DM und mehr
- Weiß nicht ...

Landwirtschaftlicher Betrieb

3. Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines landwirtschaftlichen Betriebes?

Ja


Nein  Weiter mit Frage 4

3A Wie groß ist etwa die landwirtschaftlich genutzte Fläche?

Insgesamt Hektar
 darunter:
 Eigener Besitz Hektar
 Angepachtet Hektar

3B Welche Betriebsform überwiegt bei der Nutzung der Fläche?

Marktfrucht (z.B. Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln)
 Futterbau (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)
 Veredlung (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)
 Dauerkulturen (Obst, Wein, Hopfen usw.)
 Gemischtbetrieb; keine Nutzung überwiegt

Gewerblicher Betrieb

4. Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines gewerblichen Betriebes, das heißt einer Firma, eines Geschäfts oder einer Praxis, oder an einem solchen beteiligt?

Besitz von Aktien oder Genossenschaftsanteilen nicht hier, sondern in Frage 7 angeben!

Ja


Nein  Weiter mit Frage 5

4A Sind Sie in diesem Betrieb ...

Mehrfachnennungen möglich, falls Sie Eigentümer mehrerer Betriebe sind!

alleiniger Unternehmer
 oder beteiligter Unternehmer (z.B. GBR, OHG, KG, GmbH, stille Beteiligung)
 und zwar:
 - mit maßgeblichem Einfluß auf die Geschäftsführung
 - nur finanziell oder geringfügig beteiligt

4B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert Ihres Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen, d.h. den Preis, den Sie bei einem Verkauf des Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen erzielen könnten?

Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!

Verkehrswert
 unter 10.000 DM
 10.000 bis unter 20.000 DM
 20.000 bis unter 60.000 DM
 60.000 bis unter 100.000 DM
 100.000 bis unter 200.000 DM
 200.000 bis unter 400.000 DM
 400.000 bis unter 800.000 DM
 800.000 DM und mehr
 Weiß nicht ...

Geldvermögen

5. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) ein Sparbuch?

Nein

Ja
↓

Wie hoch war am 31.12.1986 etwa das Guthaben auf diesem Sparbuch? (Bitte unten eintragen in 5A)
(Falls mehrere Sparbücher: Gesamtbetrag der Guthaben)

6. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) derzeit einen Bausparvertrag?

Nein

Ja
↓

Wie hoch waren am 31.12.1986 etwa die angesparten Bausparguthaben? (Bitte unten eintragen in 6A)
(Falls mehrere Bausparverträge: Gesamtbetrag der Guthaben)

7. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Wertpapiere, z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Aktien oder Investmentanteile?

Nein

Ja
↓

Wenn alle im Besitz Ihres Haushalts befindlichen Wertpapiere zum Kurswert vom 31.12.1986 verkauft worden wären, wieviel DM hätten Sie dafür etwa erhalten? (Bitte unten eintragen in 7A)

5A
Sparbuch-
guthaben

6A
Bauspar-
guthaben

7A
Wertpapier-
guthaben

Betrag in DM (ggf. schätzen) ...

--	--	--

Falls nicht genauer anzugeben,
bitte Größenordnung ankreuzen:

unter 500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 bis unter 2.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.000 bis unter 5.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.000 bis unter 10.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.000 bis unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lebensversicherungen

8. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) eine private Lebensversicherung abgeschlossen?

Ja

Nein

Weiter mit Frage 9!

*Bitte für jede abgeschlossene Lebensversicherung die Zusatzfragen 8A - 8E ausfüllen.
 Falls mehr als 3 Lebensversicherungsverträge abgeschlossen wurden, bitte die 3 höchsten angeben!*

1. Lebens- 2. Lebens- 3. Lebens-
 versicherung versicherung versicherung

8A Welche Person in diesem Haushalt hat die Lebensversicherung abgeschlossen?

Vorname

8B In welchem Jahr wurde diese Lebensversicherung abgeschlossen?

8C Wie hoch ist die ursprünglich vereinbarte Versicherungssumme?

Betrag in DM

Weiß nicht

8D Wie hoch ist derzeit die monatliche Prämie, die für diese Lebensversicherung zu zahlen ist?

Betrag in DM

Weiß nicht

8E In welchem Lebensalter der versicherten Person wird im Erlebensfall der Auszahlungsbetrag fällig?

Im Alter von ... Jahren

Weiß nicht

Aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken

9. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) zur Zeit Verpflichtungen aus Krediten, die Sie bei einer Bank, einer Sparkasse oder Bausparkasse, beim Arbeitgeber, beim Staat oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?

Nein

Ja


Wie hoch ist ungefähr der Betrag, der noch zurückzuzahlen ist (Restschuld ohne Zinsen)?

- | | | | |
|---------------------|------------|-------|--------------------------------|
| unter | 500 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 500 bis unter | 5.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 5.000 bis unter | 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 bis unter | 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 250.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 250.000 DM und mehr | | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | | | <input type="checkbox"/> |

Gesamtwert des Vermögens

10. Wenn Sie einmal überschlägig das gesamte Vermögen dieses Haushalts zusammenrechnen (Geld- und Sachvermögen, einschließlich des selbstgenutzten Wohneigentums, aber ohne Hausrat und Auto), wie hoch ist etwa der Gesamtwert?

Geben Sie bitte nur die zutreffende Größenordnung an.

Vergessen Sie aber nicht, eventuell aufgenommene Hypotheken, Darlehen oder sonstige Kredite abzuziehen.

Bei Selbständigen:
 einschließlich des privaten
 Anteils am Betriebs- oder
 landwirtschaftlichen Ver-
 mögen.

- | | | | |
|-----------------------|--------------|-------|--------------------------------|
| unter | 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 200.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 bis unter | 400.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 bis unter | 800.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 bis unter | 1 500.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 1 500.000 DM und mehr | | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | | | <input type="checkbox"/> |

11

Erbschaften

11. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) nach 1960 einmal eine Erbschaft gemacht, bei der Ihnen Haus- und Grundbesitz, Wertpapiere, Beteiligungen oder sonstiges Vermögen zugeflossen ist?

Ja

Nein 

Weiter mit Frage 12!

Bitte für jede Erbschaft die Zusatzfragen 11A - 11D ausfüllen!

1. Erbschaft 2. Erbschaft 3. Erbschaft

11A Welche Person in diesem Haushalt hat die Erbschaft gemacht?

Vorname

--	--	--

11B In welchem Jahr war das?

1	9			1	9			1	9		
---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	--	--

11C Um welche Art von Vermögen ging es dabei?

Haus- und Grundbesitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wertpapiere oder Beteiligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bargeld, Bankguthaben usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11D Wie hoch war der damalige Wert dieser Erbschaft etwa (abzüglich eventueller Schulden)?

Betrag in DM

--	--	--

Weiß nicht

Güterstand der (Ehe-)Partner

Unsere letzte Frage betrifft eventuelle Vermögensvereinbarungen zwischen Ehepartnern oder Lebenspartnern.

12A Falls Sie verheiratet sind oder waren:

Haben Sie und Ihr Ehepartner den normalen gesetzlichen Güterstand gewählt (sogenannte "Zugewinnngemeinschaft") oder haben Sie eine Gütertrennung oder sonstige besondere Vermögensregelungen vereinbart?

- Gesetzlicher Güterstand
- Gütertrennung
- Sonstige besondere Vermögensregelung
- Trifft nicht zu,
bin / war nicht verheiratet

12B Falls Sie mit einem Lebenspartner zusammenleben:

Haben Sie mit Ihrem Partner einen schriftlichen Vertrag bezüglich Ihrer Vermögensverhältnisse getroffen?

- Ja
- Nein
- Trifft nicht zu,
da verheiratet oder allein lebend

BALANCE PATRIMONIAL DE LOS HOGARES PRIVADOS

Vermögensbilanz der privaten Haushalte

El patrimonio nacional de la República Federal de Alemania se estima en unos 10.000 millones de DM. Aproximadamente la mitad de esta cantidad recae sobre los hogares privados.

Está claro que estos activos patrimoniales son de gran importancia en el plano económico y social. Mas se sabe muy poco sobre la composición del patrimonio en cada hogar privado, sobre cómo se forma y sobre el empleo que se le da.

Se trata de algo natural. La situación patrimonial propia es algo que no se revela a cualquiera y, por otro lado, no todos los hogares tienen una visión de conjunto exacta sobre sus propios activos patrimoniales.

El DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (Instituto Alemán de Investigaciones Económicas), junto con científicos de la Universidad de Francfort, tiene ahora el propósito de exponer más exactamente el patrimonio de los hogares privados en la República Federal. La base es una encuesta representativa. Le rogamos que participe en ella con independencia de que tenga Vd. patrimonio o no.

Puede estar Vd. seguro de que queda garantizada la confidencialidad absoluta de sus datos. Su participación es voluntaria. Pero reviste importancia para que nuestro „Balance patrimonial de los hogares privados” dé una imagen acorde con la realidad.

Las preguntas las puede contestarlas Vd. directamente a nuestro colaborador o, si lo prefiere, Vd. mismo puede rellenar el cuestionario con toda tranquilidad. El cuestionario ya rellenado lo mete Vd. en el sobre adjunto que le rogamos entregue a nuestro colaborador.

Das Volksvermögen in der Bundesrepublik Deutschland wird auf etwa 10.000 Milliarden DM geschätzt. Etwa die Hälfte davon entfällt auf die privaten Haushalte.

Es ist klar, daß diese Vermögensbestände in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht von großer Bedeutung sind. Wie aber das Vermögen der privaten Haushalte sich im einzelnen zusammensetzt, wie es entsteht und wie es verwendet wird - darüber weiß man sehr wenig.

Das ist auch verständlich. Die eigene Vermögenssituation ist eine Sache, die man nicht einfach jedem offenbart und außerdem hat auch nicht jeder Haushalt einen genauen Überblick über die eigenen Vermögensbestände.

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung möchte nun, zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Frankfurt, das Vermögen der privaten Haushalte in der Bundesrepublik genauer darstellen. Grundlage ist eine repräsentative Befragung. Wir möchten Sie bitten, daran teilzunehmen - und zwar unabhängig davon, ob Sie Vermögen haben oder nicht.

Sie können sicher sein, daß die absolute Vertraulichkeit Ihrer Angaben gewährleistet ist. Ihre Beteiligung ist freiwillig. Aber sie ist wichtig, damit unsere "Vermögensbilanz der privaten Haushalte" ein zuverlässiges, wirklichkeitsgetreues Bild ergibt.

Sie können die Fragen entweder gleich unserem Mitarbeiter beantworten oder - wenn Ihnen das lieber ist - den Fragebogen in Ruhe selbst ausfüllen. Den ausgefüllten Fragebogen stecken Sie in den beigegeführten Umschlag, den Sie dann bitte unserem Mitarbeiter übergeben.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
Ihre Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

Stichprobenkennzeichen:

Der Vermögensfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname:

Person
Nr.:

1. ¿Es Vd. propietario de la casa o de la vivienda en la que reside Vd. mismo?

Sind Sie Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, in der die Sie selbst wohnen?

Sí / Ja ...
 

No / Nein ... 

¡Pase a la Pregunta 2!
Weiter mit Frage 2!

1B ¿A cuánto estima Vd. asciende el valor comercial actual, es decir, el precio que lograría Vd. si vendiera esta vivienda o casa inclusive el terreno?

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieser Wohnung bzw. des Hauses einschließlich Grundstück erzielen könnten?

Valor comercial

Verkehrswert

menos de 20.000 DM /	unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>
20.000 hasta menos de 60.000 DM /	20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>
60.000 hasta menos de 100.000 DM /	60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>
100.000 hasta menos de 200.000 DM /	100.000 bis unter 200.000 DM	<input type="checkbox"/>
200.000 hasta menos de 300.000 DM /	200.000 bis unter 300.000 DM	<input type="checkbox"/>
300.000 hasta menos de 400.000 DM /	300.000 bis unter 400.000 DM	<input type="checkbox"/>
400.000 hasta menos de 800.000 DM /	400.000 bis unter 800.000 DM	<input type="checkbox"/>
800.000 DM y más	800.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>
No lo sé /	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>

2. ¿Tiene Vd. (o algún otro miembro del hogar) algún otro tipo de propiedad inmobiliaria, ya sea en Alemania o en su país de origen?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) **sonstigen Haus- oder Grundbesitz**, sei es in Deutschland oder in Ihrem Heimatland?

Sí / Ja ...

No / Nein ...

¡Passi alla domanda 3!
Weiter mit Frage 3!

2A ¿Se trata de ...
Handelt es sich dabei um ...

	Aquí en Alemania Hier in Deutschland	En el país origen Im Heimatland
- una casa unifamiliar / vivienda en propiedad (pero no utilizada por Vd. mismo) ein Einfamilienhaus / eine Eigentumswohnung (aber nicht selbst genutzt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- una casa plurifamiliar / casa de alquiler ein Mehrfamilienhaus / Miethaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- una vivienda de vacaciones eine Ferienwohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- un terreno sin edificar ein unbebautes Grundstück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- otra clase Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

a saber:
und zwar:

2B ¿A cuánto estima Vd. asciende el valor comercial actual, es decir, el precio que lograría Vd. si vendiera esta propiedad inmobiliaria?

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieses Haus- und Grundbesitzes erzielen könnten?if

		Aquí en Alemania Hier in Deutschland	En el país origen Im Heimatland
<u>Valor comercial</u>			
menos de 20.000 DM /	<u>Verkehrswert</u>	unter 20.000 DM ..	<input type="checkbox"/>
20.000 hasta menos de 60.000 DM /	20.000 bis unter 60.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 hasta menos de 100.000 DM /	60.000 bis unter 100.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 hasta menos de 200.000 DM /	100.000 bis unter 200.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200.000 hasta menos de 400.000 DM /	200.000 bis unter 400.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
400.000 hasta menos de 800.000 DM /	400.000 bis unter 800.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
800.000 DM y más /	800.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
No lo sé /	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. ¿Es Vd. (o algún otro miembro del hogar) **propietario de una explotación agrícola**?
 Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) **Eigentümer eines landwirtschaftlichen Betriebes**?

Sí / Ja ... 

No / Nein ... 

¡Pase a la Pregunta 4!
 Weiter mit Frage 4!

3A ¿Qué extensión aproximada tiene la superficie agraria aprovechada?

Wie groß ist etwa die landwirtschaftlich genutzte Fläche?

En total
entre ellas

Propiedad

Arrendadas

/ Insgesamt
 / darunter:

/ Eigener Besitz

/ Angepachtet

hectáreas
 Hektar

hectáreas
 Hektar

hectáreas
 Hektar

3B ¿Qué tipo de explotación predomina en el cultivo de la superficie?

Welche Betriebsform überwiegt bei der Nutzung der Fläche?

Productos para el mercado (p.e., cereales, remolachas, azucareras, patatas)
 Marktfrucht (z.B. Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln)

Cultivo forrajero (vacas lecheras, ganado vacuno de engorde, ovejas, caballos, etc.)
 Futterbau (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)

Mejoramiento (cerdos cebones, cerdas de cría, gallinas ponedoras, etc.)
 Veredelung (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)

Cultivos permanentes (fruta, vino, lúpulo, etc.)
 Dauerkulturen (Obst, Wein, Hopfen usw.)

Explotación mixta; no predomina ningún aprovechamiento
 Gemischtbetrieb, keine Nutzung überwiegt

4. ¿Es Vd. (o algún otro miembro del hogar) **propietario de una explotación industrial**, es decir, de una firma, de un negocio o de una consulta, o tiene participación en alguna de ellas?

Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) **Eigentümer eines gewerblichen Betriebes**, das heißt einer Firma, eines Geschäfts oder einer Praxis, oder an einem solchen beteiligt?

*La titularidad de acciones o de participaciones no se indica aquí, sino en la Pregunta 7.
Besitz von Aktien oder Genossenschaftsanteilen nicht hier, sondern in Frage 7 angeben!*

Sí / Ja ...

No / Nein ..

¡Passi alla domanda 5!
Weiter mit Frage 5!

4A En esta explotación, ¿es Vd. ...

Sind Sie in diesem Betrieb ...

*¿Es posible dar varias contestaciones, si se es titular de varias explotaciones!
Mehrfachnennungen möglich, falls Sie Eigentümer mehrerer Betriebe sind!*

- **titular único**
alleiniger Unternehmer

- **empresario participante**
(p.ej., sociedad de derecho civil, sociedad colectiva, S.en C., S.R.L., socio tácito)
oder beteiligter Unternehmen (z.B. GBR, oHG, KG, GmbH, stille Beteiligung)

a saber: / und zwar:

- **con influencia considerable sobre gestión**
mit maßgeblichem Einfluß auf die Geschäftsführung

- **participación sólo financiera o pequeña**
nur finanziell oder geringfügig beteiligt

4B ¿A cuánto estima Vd. que asciende el valor comercial actual de su explotación o de sus participaciones, es decir, el precio que lograría Vd. si vendiera la explotación o las participaciones?

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert Ihres Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen, d.h. den Preis den Sie bei einem Verkauf des Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen erzielen könnten?

*¿En caso de varias explotaciones, haga la suma de todas!
Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!*

- | | | | | | |
|------------------------|--------------|---------------------|-----------------|-------|--------------------------|
| | 10.000 DM / | | unter 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 hasta menos de | 20.000 DM / | 10.000 bis unter | 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 hasta menos de | 60.000 DM / | 20.000 bis unter | 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 hastamenos de | 100.000 DM / | 60.000 bis unter | 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 hasta menos de | 200.000 DM / | 100.000 bis unter | 200.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 hastamenos de | 400.000 DM / | 200.000 bis unter | 400.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 hasta menos de | 800.000 DM / | 400.000 bis unter | 800.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 DM y más | / | 800.000 DM und mehr | | | <input type="checkbox"/> |
| No lo sé | / | Weiß nicht | | | <input type="checkbox"/> |

5. ¿Tiene Vd. (o algún otro miembro del hogar) una libreta de ahorro?
Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) ein **Sparbuch**?

No / Nein ..

Sí / Ja ...
↓

¿A cuánto ascendía proxímadamente el haber en esa libreta el 31.12.1986?
(Si se dispone de varias libretas: importe total del haber)

Wie hoch war am 31.12.1986 etwa das Guthaben auf diesem Sparbuch?
(Falls mehrere Sparbücher: Gesamtbetrag der Guthaben)
(Sírvese anotar abajo en 5A) (Bitte unten eintragen in 5A)

6. ¿Tiene Vd. actualmente (o algún otro miembro del hogar) un contrato de crédito para la construcción?

Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) derzeit einen **Bausparvertrag**?

No / Nein ..

Sí / Ja ...
↓

¿A cuánto ascendían aproximadamente el 31.12.1986 los ahorros acumulados en este contrato? (Si se dispone de varios contratos: importe total del haber)

Wie hoch waren am 31.12.1986 etwa die angesparten Bausparguthaben?
(Falls mehrere Bausparverträge: Gesamtbetrag der Guthaben)
(Sírvese anotar abajo en 6A) (Bitte unten eintragen in 6A)

7. ¿Tiene Vd. (o algún otro miembro del hogar) títulos valores, p.ej., certificados de ahorro, cédulas hipotecarias, acciones o participaciones en un fondo de inversión?

Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) **Wertpapiere**, z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Aktien oder Investmentanteile?

No / Nein ..

Sí / Ja ...
↓

Si se hubieran vendido todos los títulos valores en posesión de su hogar a la cotización del 31.12.1986, ¿cuántos DM hubiera percibido Vd. por ello?

Wenn alle im Besitz Ihres Haushalts befindlichen Wertpapiere zum Kurswert vom 31.12.1986 verkauft worden wären, wieviel DM hätten Sie dafür etwa erhalten?
(Sírvese anotar abajo en 7A) (Bitte unten eintragen in 7A)

Si no se indicara exactamente, sírvase poner una cruz sobre la magnitud.
Falls nicht genauer anzugeben, bitte Größenordnung ankreuzen:

		5A	6A	7A
		Haber libreta de ahorro Sparbuchguthaben	Haber ahorro construcción Bausparguthaben	Haber en títulos valores Wertpapierguthaben
Importe en DM (si es necesario, estimación)	Betrag in DM (ggf. schätzen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	unter 500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	500 hasta menos de 2.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.000 hasta menos de 5.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5.000 hasta menos de 10.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	10.000 hasta menos de 20.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	20.000 hasta menos de 60.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	60.000 hasta menos de 100.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	100.000 DM y más	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	No lo sé / Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. ¿Ha firmado Vd. (o algún otro miembro del hogar) un **seguro de Vida privado**?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) eine private **Lebensversicherung** abgeschlossen?

Sí / Ja ...

No / Nein .. →

¡Pase a la Pregunta 9!
Weiter mit Frage 9!

Sírvase rellenar las preguntas adicionales 8A - 8B por cada seguro de Vida concertado. Si se han firmado más de 3 contratos de seguro de Vida, sírvase indicar los 3 más elevados.
Bitte für jede abgeschlossene Lebensversicherung die Zusatzfragen 8A - 8E ausfüllen. Falls mehr als 3 Lebensversicherungsverträge abgeschlossen wurden, bitte die 3 höchsten angeben!

	1er seguro de Vida	2do seguro de Vida	3cer seguro de Vida
	1. Lebensversicherung	2. Lebensversicherung	3. Lebensversicherung

8A ¿Qué persona del hogar ha firmado el seguro de Vida?

Welche Person in diesem Haushalt hat die Lebensversicherung abgeschlossen?

Nombre de pila / Vorname

--	--	--

8B ¿En qué año se firmó este seguro de Vida?

In welchem Jahr wurde diese Lebensversicherung abgeschlossen?

1 9 <input style="width: 20px;" type="text"/>	1 9 <input style="width: 20px;" type="text"/>	1 9 <input style="width: 20px;" type="text"/>
-----------------------------------------------	-----------------------------------------------	-----------------------------------------------

8C ¿A cuánto asciende la suma asegurada estipulada en un principio?

Wie hoch ist die ursprünglich vereinbarte Versicherungssumme?

(Importe en DM) (In DM)

--	--	--

No lo sé / Weiß nicht

8D ¿A cuánto asciende actualmente la prima mensual a pagar por este seguro de Vida?

Wie hoch ist derzeit die monatliche Prämie, die für diese Lebensversicherung zu zahlen ist?

(Importe en DM) (In DM)

--	--	--

No lo sé / Weiß nicht

8E ¿A qué edad de la persona asegurada vence el importe a hacer efectivo en caso de vida?

In welchem Lebensalter der versicherten Person wird (bzw. wurde) im Erlebensfall der Auszahlungsbetrag fällig?

A la edad de / Im Alter von ... Jahren:

<input style="width: 30px;" type="text"/>	<input style="width: 30px;" type="text"/>	<input style="width: 30px;" type="text"/>
-------------------------------------------	-------------------------------------------	-------------------------------------------

No lo sé / Weiß nicht

Créditos, préstamos, hipotecas que se han tomado

Aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken,

9. ¿Tiene Vd. (o algún otro miembro del hogar) actualmente obligaciones derivadas de créditos que ha tomado Vd. en un Banco, Caja de Ahorros o Caja de ahorro para la construcción, de su patrono, del Estado o de una persona privada?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) zur Zeit Verpflichtungen aus Krediten, die Sie bei einer Bank, einer Sparkasse oder Bausparkasse, beim Arbeitgeber, beim Staat oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?

No / Nein ..

Sí / Ja ...



¿A cuánto asciende aproximadamente el importe a devolver (deuda residual sin intereses)?

Wie hoch ist ungefähr der Betrag, der noch zurückzuzahlen ist (Restschuld ohne Zinsen)?

menos de	500 DM /	unter	500 DM	<input type="checkbox"/>
500 hasta menos de	5.000 DM /	500 bis unter	5.000 DM	<input type="checkbox"/>
5.000 hasta menos de	10.000 DM /	5.000 bis unter	10.000 DM	<input type="checkbox"/>
10.000 hasta menos de	20.000 DM /	10.000 bis unter	20.000 DM	<input type="checkbox"/>
20.000 hasta menos de	60.000 DM /	20.000 bis unter	60.000 DM	<input type="checkbox"/>
60.000 hasta menos de	100.000 DM /	60.000 bis unter	100.000 DM	<input type="checkbox"/>
100.000 hasta menos de	250.000 DM /	100.000 bis unter	250.000 DM	<input type="checkbox"/>
250.000 DM y más	..... /	250.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>
No lo sé	/	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>

Valor total del patrimonio

Gesamtwert des Vermögens

10. Si procediera Vd. a totalizar de forma aproximativa el patrimonio completo de este hogar (patrimonio en dinero y en bienes materiales, inclusive la vivienda de su propiedad de utilización propia, pero sin los enseres domésticos), ¿a cuánto asciende más o menos el valor total?

Sírvase indicar solamente la dimensión que proceda. Pero, por favor, no se olvide de restar las hipotecas, préstamos u otros créditos que pudiera haber tomado.

Wenn Sie einmal überschlägig das gesamte Vermögen dieses Haushalts zusammenrechnen (Geld- und Sachvermögen, einschließlich des selbstgenutzten Wohneigentums, aber ohne Hausrat und Auto), wie hoch ist etwa der Gesamtwert? Geben sie bitte die zutreffende Größenordnung an. Vergessen Sie aber nicht, eventuell aufgenommene Hypotheken, Darlehen oder sonstige Kredite abzuziehen.

*Para los autónomos: inclusive la cuota privada dentro del patrimonio de la empresa o de la explotación agrícola.
Bei Selbständigen: einschließlich des privaten Anteils am Betriebs- oder landwirtschaftlichen Vermögen.*

				Aquí en Alemania Hier in Deutschland	En el país origen Im Heimatland
menos de	20.000 DM/	unter	20.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 hasta menos de	60.000 DM/	20.000 bis unter	60.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 hasta menos de	100.000 DM/	60.000 bis unter	100.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 hasta menos de	200.000 DM/	100.000 bis unter	200.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200.000 hasta menos de	400.000 DM/	200.000 bis unter	400.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
400.000 hasta menos de	800.000 DM/	400.000 bis unter	800.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
800.000 hasta menos de	1.500.000 DM/	800.000 bis unter	1.500.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.500.000 DM y más	..... /	1.500.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
No lo sé	/	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. ¿Ha tenido Vd. (o algún otro miembro del hogar) después de 1960 una herencia en la que se le han transferido propiedad inmobiliaria, títulos valores, participaciones u otro tipo de patrimonio?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) nach 1960 eine **Erbschaft** gemacht, bei der Ihnen Haus- und Grundbesitz, Wertpapiere, Beteiligungen oder sonstiges Vermögen zugeflossen ist?

Sí / Ja ...

No / Nein ...

¡Passi alla domanda 12!
Sie springen auf Frage 12!

Sírvase rellenar para cada herencia las preguntas adicionales 11A - 11B.
Bitte für jede Erbschaft die Zusatzfragen 11A - 11D ausfüllen!

1ra herencia 1. Erbschaft	2da herencia 2. Erbschaft	3ra herencia 3. Erbschaft
------------------------------	------------------------------	------------------------------

11A ¿Qué persona de este hogar ha tenido la herencia?

Welche Person in diesem Haushalt hat die Erbschaft gemacht?

Nombre de pila / Vorname

--	--	--

11B ¿En qué año fue?

In welchem Jahr war das?

1	9			1	9			1	9		
---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	--	--

11C ¿De qué clase de patrimonio se trataba?

Um welche Art von Vermögen ging es dabei?

Propiedad inmobiliaria

Haus- und Grundbesitz

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Títulos valores o participaciones

Wertpapiere oder Beteiligungen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Dinero en efectivo, haber en Bancos, etc.

Bargeld, Bankguthaben usw.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

11D ¿A cuánto ascendía aproximadamente entonces el valor de esta herencia (inclusive deudas eventuales)?

Wie hoch war der damalige Wert dieser Erbschaft etwa (abzüglich eventueller Schulden)

(Importe en DM)

(In DM)

--	--	--

No lo sé / Weiß nicht

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

12. ¿Cuáles de las siguientes inversiones mayores ha emprendido Vd. o uno de los demás miembros del hogar en su país de origen desde que vive Vd. en Alemania?

Welche der folgenden größeren Geldanlagen in Ihrem Heimatland haben Sie oder eine andere Person im Haushalt, seitdem Sie in Deutschland leben, vorgenommen?

- Renovación / ampliación de la casa o vivienda en España
Renovierung / Ausbau des Hauses oder der Wohnung im Heimatland
- Adquisición / construcción de una casa o de una vivienda propia
Ankauf/Neubau eines Hauses bzw. einer Eigentumswohnung
- Adquisición de un solar
Ankauf eines Baugrundstücks
- Compra de enseres para la casa (p.ej., muebles)
Kauf von Einrichtungsgegenständen (z.B. Möbel)
- Adquisición de terrenos agrícolas
Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken
- Ampliación de edificios de uso agrícola o adquisición de maquinaria agrícola
Ausbau von landwirtschaftlichem Nutzgebäude bzw. Ankauf von landwirtschaftlichen Maschinen
- Inversión en empresas familiares (explotación de los padres o de parientes en el país de origen)
Investition in Familienunternehmen (Betrieb von Eltern oder Verwandten im Heimatland)
- Inversiones en una sociedad de trabajadores
Investitionen in eine Arbeitnehmergeinschaft
- Inversiones para una empresa privada propia
Investitionen für ein eigenes privates Unternehmen
- Otros inversiones / Sonstiges
- No he invertido cantidades importantes de dinero en España
Ich habe keine größeren Geldanlagen im Heimatland vorgenommen

Observaciones

Anmerkungen

13. ¿Desea Vd. hacer observaciones a algunas preguntas de este cuestionario?

Haben Sie zu einzelnen Fragen dieses Fragebogens Anmerkungen?
Wir sind auch dankbar für Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Pregunta núm. Observación (Por favor, explíquelas)
Frage-Nr. Anmerkung (bitte hier erläutern:)

¡Muchas gracias por su colaboración!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

64. Haben Sie im letzten Jahr, also 1986, im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes gespart?

Wenn ja, in welcher Form?

Ja, und zwar im Rahmen

- eines Prämien Sparvertrages
- eines Bausparvertrages
- eines Lebensversicherungsvertrages
- in sonstiger Form
- Nein

65. Was meinen Sie: Werden Sie im Alter nur Ihre Rente oder Pension haben, oder außerdem auch Geld- oder Sachvermögen als zusätzliche Altersvorsorge?

Falls Sie schon im Ruhestand sind: Was trifft heute für Sie zu?

Auszahlungsbeträge aus privaten Versicherungen gelten als Geldvermögen!

Nur durch Rente/
Pension gesichert ..

Auch durch Geld- oder
Sachvermögen gesichert

Weiß nicht

*Bitte weiter
mit Frage 66!*

Was meinen Sie, wie Sie dieses Vermögen in erster Linie verwenden werden?

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Will es meinen Nachkommen/meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

64. Da li ste prošle, dakle 1986. godine, štedjeli u okviru zakona o stvaranju imovine?

Haben Sie im letzten Jahr, also 1986, im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes gespart?
Wenn ja, in welcher Form?

Da, i to u okviru —

Ja, und zwar im Rahmen —

- **ugovora o premijskoj štednji**
eines Prämienparvertrages
 - **ugovora o štednji za gradnju**
eines Bausparvertrages
 - **ugovora o životnom osiguranju**
eines Lebensversicherungsvertrages
 - **u drugoj formi**
in sonstiger Form
- Ne**
Nein

65. Šta mislite: da li ćete u starosti imati samo svoju rentu ili penziju ili ćete osim toga imati i novčanu imovinu ili imovinu u vidu predmeta kao dodatnu opskrbu za starost?

Ukoliko ste u penziji, šta se od ovoga odnosi na Vas?

Was meinen Sie: Werden Sie im Alter nur Ihre Rente oder Pension haben, oder außerdem auch Geld- oder Sachvermögen als zusätzliche Altersvorsorge?

Falls Sie schon im Ruhestand sind: Was trifft heute für Sie zu?

*Ispllatni iznosi iz privatnih osiguranja vase za novčanu imovinu!
Auszahlungsbeträge aus privaten Versicherungen gelten als Geldvermögen!*

Osiguran samo kroz rentu / penziju

Nur durch Rente/Pension gesichert

Ne znam

Weiß nicht



Pređite na pitanje 66!
Bitte weiter mit Frage 66!

Osiguran i kroz novčanu i predmetnu imovinu

Auch durch Geld- oder Sachvermögen gesichert



Šta mislite, kako ćete tu imovinu u prvoj liniji koristiti?

Was meinen Sie, wie Sie dieses Vermögen in erster Linie verwenden werden?

odnosi se Trifft zu	ne odnosi se Trifft nicht zu
------------------------	---------------------------------

Biće mi potrebno za život

Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten

Od toga ću uraditi nešto posebno, kako bih imao lijepu starost

Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen

Hoću samo da imam kao sigurnost, ako bih nekada zapao u nuždu ili postao slučaj za njegu

Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde

Daću svojim potomcima/ mojoj porodici u naslijedje

Will es meinen Nachkommen/meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen

A N H A N G 1:

Anschreiben für die Zielpersonen und Erfahrungsbericht der Interviewer

1. Anschreiben der Zielpersonen
2. Broschüre
3. Kurzbericht zum Datenreport 1987
4. Erfahrungsbericht der Interviewer

A N H A N G 2:

Fragebogen Welle 5 (Pretest)

Adressenprotokoll - für Aufstockung

Haushaltsfragebogen/deutsch

GRÜN: an alte Haushalte, die nicht umgezogen sind

BLAU: an umgezogene und neue Haushalte

VERMÖGENSBILANZ

Personenfragebogen/deutsch

GRÜN: an Personen, die in Welle 1 und/oder Welle 2 bereits befragt wurden

BLAU: an Personen, die erstmals befragt wurden

Haushaltsfragebogen/Ausländer - grüne Fassung

Personenfragebogen/Ausländer - grüne Fassung

Vermögensbilanz/Ausländer

Leben in Deutschland

August 1987

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erinnern sich: LEBEN IN DEUTSCHLAND - dies ist der Titel unserer großen Untersuchung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

In den vergangenen Jahren haben Sie durch Ihre Mitarbeit zum Erfolg des Projektes beigetragen. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, wieder an der Befragung teilzunehmen.

In der nächsten Zeit wird sich Ihr Interviewer oder Ihre Interviewerin bei Ihnen melden, um einen Termin zu vereinbaren. Auch in diesem Jahr haben wir ein kleines Geschenk für Sie vorbereitet, das unseren Dank für Ihre Mithilfe zum Ausdruck bringen soll.

Wie in jedem Jahr erhalten Sie zusammen mit diesem Brief unsere "Broschüre für Teilnehmer an der Untersuchung". Dabei geht es uns darum, einige Fragen zu beantworten, die an uns gerichtet wurden, und Sie über das breite öffentliche Echo zu informieren, das die Ergebnisse von LEBEN IN DEUTSCHLAND hervorrufen.

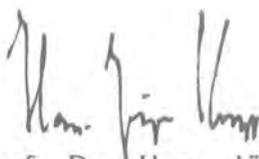
Wir bedanken uns für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard von Rosenblatt

Infratest Sozialforschung
Geschäftsführung



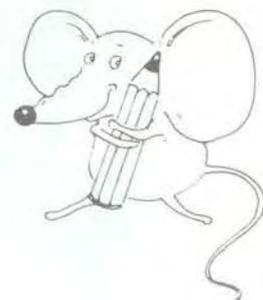
Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp

Deutsches Institut für Wirtschafts-
forschung - Der Präsident -

PS: Für Interessenten haben wir außerdem eine Zusammenfassung ausgewählter wissenschaftlicher Beiträge erstellt, die im Herbst veröffentlicht werden. Wenn Sie mehr erfahren möchten, fragen Sie bitte Ihren Interviewer nach dem "Kurzbericht".

DD
'87

Leben in Deutschland



Broschüre
: Teilnehmer an der
Erforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmer an **LEBEN IN DEUTSCHLAND**,



mein Name ist Lisa Schwarzenberger, ich arbeite bei Infratest Sozialforschung in München. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder darum, sich an unserem Projekt zu beteiligen. Ihren Interviewer bzw. Ihre Interviewerin kennen die meisten von Ihnen bereits persönlich – das soll auch in Zukunft so bleiben.

Ich selbst habe mit vielen von Ihnen seit Jahren telefonischen Kontakt, um die Befragung vorzubereiten und um offene Fragen zu klären.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und zwei Fragen beantworten, die immer wieder an uns gerichtet werden:

- Warum besuchen wir immer die gleichen Haushalte?
- Warum stellen wir immer wieder die gleichen Fragen?

Das Ziel von **LEBEN IN DEUTSCHLAND** ist es, Veränderungen zu messen, die sich über die Jahre im Leben und im Umfeld der Menschen ergeben. Um den Stand von heute mit dem von vor einem Jahr zu vergleichen, ist es aber notwendig, wieder dieselben Haushalte zu befragen. Vergleichbar ist dies mit der routinemäßigen Messung der Wasserstände bei Flüssen. Gemessen wird immer mit der gleichen Meßlatte und der gleichen Maßeinheit und immer an derselben Stelle. Würde an unterschiedlichen Stellen gemessen werden, könnten Schiffe sich nicht mehr an den Wasserstandsmeldungen orientieren.

Wir messen zwar keine Wasserstände und wollen auch kein Schiff lotsen. Die Veränderungen, die wir untersuchen, beziehen sich auch nicht auf die Wassertiefe von Rhein, Donau oder Elbe. Aber die Art, wie wir arbeiten, ist ähnlich. Als Meßlatte dient uns der Fragebogen, der teilweise dieselben Fragen enthalten muß; und die unveränderliche Stelle, an der wir messen, ergibt sich daraus, daß wir immer wieder dieselben Personen aufsuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Schwarzenberger



LEBEN IN DEUTSCHLAND sorgt für Schlagzeilen

Die Informationen, die Sie an uns geben, dienen an vielen Stellen dazu, aktuelle Fragestellungen zu beantworten. Die Ergebnisse, die dabei erzielt werden, sind nicht nur für ein interessiertes Fachpublikum bestimmt, sondern finden auch immer stärkere Beachtung in der Presse.

Frankfurter Rundschau vom 2. 10. 1986

Jede zweite Mutter geht beim Babyjahr leer aus

DIW: Die finanziell Schwächsten profitieren am wenigsten / Kopplung an Berufsaufgabe ungerecht



Frau Dr. Ellen Kirner
Herr Jürgen Schupp

BABYJAHR / DIW übt scharfe Kritik am neuen Gesetz

Erwerbstätige Mütter werden benachteiligt

HANDELSBLATT, Mittwoch, 1. 10. 1986

Frau Dr. Ellen Kirner und Herr Jürgen Schupp sind z.B. der Frage nachgegangen, inwieweit Zeiten der Kindererziehung bei der Rente angerechnet werden. Sie konnten feststellen, daß die neue Regelung im Rentenrecht nicht allen Müttern zugute kommt. Mit diesen Ergebnissen konnten die beiden Wissenschaftler einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um die neue Rentenregelung leisten.

Frankfurter Rundschau - Seite 6

Immer mehr Frauen drängen auf den Arbeitsmarkt

Wirtschaftsforscher: Bessere Qualifikation schlägt sich positiv nieder / Karriereknick durch Nachwuchs bleibt

ARBEITSMARKT / Die Zahl der berufstätigen Frauen hat weiter zugenommen

DIW: Frauen haben nach wie vor die ungünstigeren Startpositionen

HANDELSBLATT, Mittwoch, 15. 7. 1987

DOKUMENTATION

„Teilzeitarbeit ist nach wie vor Erwerbsarbeit von Ehefrauen“
Zwei Berliner Forscher untersuchten die Situation in der Bundesrepublik / „Die meisten haben Volksschulbildung“ / Teil I

Breite Beachtung fand auch eine Untersuchung des Erwerbsverhaltens von Frauen. Zwar scheiden immer noch viele Frauen nach der Heirat aus dem Erwerbsleben aus, um sich der Kindererziehung zu widmen. Nur ein Teil von ihnen steigt später wieder in den Beruf ein. Die Ergebnisse zeigen jedoch deutlich, daß sich die jungen Frauen vor allem aufgrund ihrer besseren Ausbildung in stärkerem Maße am Erwerbsleben beteiligen als noch die Generation ihrer Mütter.

Unser Dank

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder mit einem Los für den GROSSEN PREIS der Aktion Sorgenkind für Ihre Mitarbeit bedanken. Unser Glückwunsch allen, die bisher schon etwas gewonnen haben. Allen anderen wünschen wir ebensoviel Glück!



Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie weitere Fragen an uns haben oder uns Ideen und Anregungen, aber auch Wünsche mitteilen wollen, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Jetzt bleibt uns nur noch, Sie zu bitten, auch weiterhin an der großen Untersuchung teilzunehmen.



Ihr Ansprechpartner bei Infratest

Martin Haberkorn
Infratest
Sozialforschung

Landsberger
Straße 338
8000 München 21
Tel. 089 / 5 60 00



Ihre Ansprechpartnerin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung

Ute Hanefeld
Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung

Königin-Luise-Str. 5
1000 Berlin 33
Tel. 030 / 82991-281

Leben in Deutschland

KURZBERICHT zum - Datenreport 1987 -

Auch dieses Jahr wollen wir Ihnen wieder einen Einblick in die Ergebnisse vermitteln, die wir aus LEBEN IN DEUTSCHLAND gewinnen konnten. Die Bundeszentrale für politische Bildung erstellt derzeit den "Datenreport 1987". Dieses Buch liefert für eine Vielzahl wichtiger Themengebiete aktuelle Daten, die in Form von kommentierten Tabellen und Grafiken aufbereitet sind. Das Buch kann somit nicht nur als ein gutes Nachschlagewerk für Universitäten, Schulen und Verbände dienen, sondern auch interessierten Privatpersonen Auskunft über viele Bereiche des Lebens geben. Die einzelnen Artikel dieses Buches basieren auf unterschiedlichen Datenquellen. Im folgenden wollen wir Sie über die Beiträge informieren, die von Mitarbeitern des Projektes LEBEN IN DEUTSCHLAND erstellt wurden und für die die Auskünfte herangezogen wurden, die Sie uns 1984 und 1985 gegeben haben.

GESUNDHEIT

Pia Zollmann
Harald Möhlmann

"Gesundheit ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Gesundheit". Die Wichtigkeit der Gesundheit für die Teilnahme an anderen Lebensbereichen, die in dieser Redewendung zum Ausdruck kommt, macht es interessant zu erfahren, wie es um die gesundheitliche Situation der Bundesbürger bestellt ist.

Ein Maß für den Gesundheitszustand ist die gesundheitliche Selbsteinschätzung, wie sie im Projekt LEBEN IN DEUTSCHLAND erfragt wurde. Danach waren sowohl 1984 als auch 1985 ca. 2/3 der bundesdeutschen Bevölkerung mit ihrer Gesundheit eher zufrieden, während 1/6 sich hinsichtlich dieses Bereiches als eher unzufrieden bezeichnete.

Da zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit häufig die Hilfe eines Arztes erforderlich ist, verwundert es kaum, daß fast 90% der eher Unzufriedenen im Verlauf eines Quartals einen Arzt zu Rate zogen. Jeder dieser Patienten war dann im Durchschnitt nahezu neunmal innerhalb der 3 Monate dieses Quartals beim Arzt. Überraschender ist jedoch, daß auch von den mit ihrer Gesundheit eher Zufriedenen knapp 60% einen Arzt aufsuchten, jeder dieser Patienten ca. dreimal pro Quartal.

Ob dieser Sachverhalt nur für die Jahre 1984 und 1985 oder auch längerfristig gilt, kann erst mit Hilfe weiterer Untersuchungen im Rahmen des Projektes LEBEN IN DEUTSCHLAND geklärt werden.

STRUKTUREN DER ERWERBSBETEILIGUNG

Dr. Rainer Pischner

Um die heutige Lebenssituation der Bevölkerung besser beurteilen zu können, ist es wichtig zu wissen, inwieweit sich die Lebensverläufe der Menschen voneinander unterscheiden. Im Hinblick auf die Erwerbsbeteiligung und die Ausbildung wurde überprüft, welche Unterschiede sich in Abhängigkeit von der Nationalität, dem Geschlecht und dem Alter der Menschen ergeben.

Es konnte festgestellt werden, daß ausländische Frauen in der Regel länger im Erwerbsleben stehen als deutsche. Trotz einer insgesamt steigenden Erwerbsbeteiligung von Frauen, die in den letzten Jahren beobachtet werden konnte, sind immer noch mehr als die Hälfte der über 30-jährigen als Hausfrauen tätig. Eine steigende Beteiligung von Frauen am Berufsleben hat ihre Ursache nicht zuletzt in einer besseren und längeren Schul- und Berufsausbildung. Der Abstand im Bildungsniveau zwischen Männern und Frauen hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte immer mehr verringert.

Das Alter, in dem eine Person erstmals eine Erwerbstätigkeit aufnimmt, ist stark vom Geschlecht abhängig. Männer ergreifen in der Regel ihren ersten Beruf zwei Jahre später als Frauen. Dies liegt zum einen daran, daß früher die Ausbildungszeiten von Männern länger waren, zum anderen beginnen sie aufgrund von Wehr- bzw. Zivildienst erst später mit der Berufsausbildung.

STABILITÄT UND MOBILITÄT AM ARBEITSMARKT

Jürgen Schupp

Die arbeitsmarktpolitische Diskussion der letzten Jahre ist in zunehmendem Maße durch die Frage geprägt, ob Erwerbstätige, aber vor allem auch Arbeitssuchende flexibel genug sind, sich an veränderte wirtschaftliche Strukturen anzupassen. So ist zum Beispiel von Interesse, in welchem Maße Arbeitslose dazu bereit sind, für einen Arbeitsplatz umzuziehen oder sich umschulen zu lassen.

Die Ergebnisse von LEBEN IN DEUTSCHLAND zeigen, daß auf dem Arbeitsmarkt sehr viel Bewegung stattfindet. Jeder 12. Erwerbstätige war von einem Jahr auf das nächste zeitweise oder für immer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden. Rund ein Drittel aller 1984 arbeitslos gemeldeten Personen schaffte es innerhalb eines Jahres, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

Rund 2,5 Millionen Menschen wechselten im gleichen Zeitraum ihre Stelle bei ihrem Arbeitgeber oder den Betrieb, für den sie arbeiteten. Der Wechsel des Beruf bzw. des Arbeitsplatzes führt zwar nicht immer zu einer Verbesserung der beruflichen Situation, jedoch haben sich für mehr als ein Drittel die persönlichen Entfaltungschancen erweitert.

WOHNEN UND SEINE BEWERTUNG

Herbert Lahmann

Die Wohnungsfragen sind ein Themenschwerpunkt des Projektes LEBEN IN DEUTSCHLAND; allerdings sind im Wohnbereich wegen der relativ geringen Mobilität der Haushalte - lediglich 7% sind im Zeitraum von 1984 bis 1985 umgezogen - nur mittelfristig Änderungen zu erwarten. Änderungen ergeben sich hauptsächlich bei den Wohnkosten und deren Bewertung. Dies sorgfältig zu erfassen und für Aussagen über das Wohnverhalten der Bevölkerung in der Bundesrepublik heranzuziehen, ist eine spezifische Stärke der Untersuchung.

Bei dem erreichten hohen Wohnstandard, also der Qualität der sanitären Einrichtungen (Dusche/Bad und Innentoilette sind in 95% der Wohnungen vorhanden) und der Ausstattung mit Zentralheizung (75% der Haushalte haben Sammelheizung) ist die Wohnzufriedenheit in der Bundesrepublik sehr hoch. Nur 5% der Haushalte sind mit der Wohnung mehr oder weniger unzufrieden. Daher ist die Unzufriedenheit mit der Wohnungsgröße bzw. den Wohnkosten kein besonders wichtiger Grund, die Wohnung zu wechseln. Überwiegend wurden für den Wohnungswechsel familiäre und berufliche Gründe genannt.

Bei der Mehrzahl der Wohnungswechsler hat sich die Wohnungsgröße und -ausstattung sowie die Wohnlage verbessert. Dadurch wurde die neue Wohnung allerdings oft erheblich teurer. Die Wohnkostenbelastung, also die Miete bzw. die Zins- und Tilgungsraten bei den Eigentümern im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen beträgt bei den gering verdienenden Haushalten (Einkommen unter 1.000 DM monatlich) mehr als ein Drittel. Ob angesichts der Liberalisierung des Mietrechts die Belastung weiter steigt und damit für einige Haushalte zum Problem wird, können erst die weiteren Befragungsrunden zeigen.

HAUSHALT UND FAMILIE

James Witte

In diesem Beitrag wurde der Frage nachgegangen, inwieweit sich Haushaltszusammensetzung und Familienzusammenhänge von einem Jahr zum nächsten in der Bundesrepublik verändert haben bzw. konstant geblieben sind. Die besondere Aufmerksamkeit galt außerdem den Einpersonenhaushalten und den nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften. Dies sind Lebensformen, die erst in den letzten Jahrzehnten immer häufiger zu beobachten sind. Mehr als 30% aller Haushalte sind heute Einpersonenhaushalte. Diese Haushalte sind am ehesten bereit, z.B. aus beruflichen Gründen, umzuziehen.

Nicht-eheliche Lebensgemeinschaften haben sich als nahezu genauso stabil erwiesen wie die ehelichen. 12% aller nicht-verheirateten Partner haben von einem Jahr zum nächsten geheiratet. Schließlich konnte ein starker Zusammenhang zwischen stabilen Familienstrukturen und allgemeiner Lebenszufriedenheit festgestellt werden. Je stabiler die Lebenszusammenhänge sind, desto zufriedener sind die Menschen mit dem gesamten Leben.



DAS BUCH FÜR SIE

Damit Sie sich einen Überblick über die Themen verschaffen können, die im Datenreport 1987 behandelt werden und die auf den Daten des Projektes LEBEN IN DEUTSCHLAND beruhen, haben wir für Sie einen Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis des Buches erstellt.

Sollten Sie nach der Lektüre der Zusammenfassungen Interesse an dem Buch gewonnen haben und mehr darin lesen wollen, so sind wir gerne bereit, diesem Wunsch nachzukommen. Schicken Sie einfach eine kurze Nachricht an Herrn Martin Haberborn, Infratest Sozialforschung, Landsberger Straße 338, 8000 München 21. Wir sind in der glücklichen Lage, Ihnen dieses Buch kostenlos zusenden zu können. Allerdings möchten wir darauf hinweisen, daß es erst im Herbst erscheinen wird.

AUS DEM INHALT DES DATENREPORTS 1987

James Witte:
Haushalt und Familie

Jürgen Schupp:
Stabilität und Mobilität auf dem Arbeitsmarkt

Rainer Pischner:
Strukturen der Erwerbsbeteiligung

Herbert Lahmann:
Wohnen und seine Bedeutung

Hubert Vorholt:
Bildung

Pia Zollmann, Harald Möhlmann:
Gesundheit

Erich Wiegand:
Assimilation von Ausländern

Roland Habich, Detlef Landua, Michael Mohr:
Subjektives Wohlbefinden

Haushalts.Nr. _____

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. War der Haushalt auf Ihren Besuch vorbereitet, was traf zu?

Mein Besuch wurde erwartet, ohne daß ich lange Erklärungen abgeben mußte ()

Ich mußte erst an das Anschreiben und die Broschüre erinnern ()

Der Haushalt war nicht informiert, ich mußte erst das Anschreiben und die Broschüre überreichen ()

Sonstiges, und zwar:

2. Was trifft auf die Broschüre zu?

Ist sehr gut, sollte nicht verändert werden ()

(Geben Sie bitte hier die Meinung der Zielperson, die Sie informell ermittelt haben, an.) Bietet zu wenig Information ()

Langweilig ()

Interessant ()

Sonstige Anmerkungen, und zwar:

3. Was trifft auf den Kurzbericht
(grün) zu?

Ich habe den Kurzbericht auf
Anforderung der Zielperson
übergeben. ()

Ich habe den Kurzbericht von
mir aus übergeben, ohne daß
dieser von der Zielperson an-
gefordert wurde. ()

Ich habe in diesem Haushalt
keinen Kurzbericht überreicht/
hinterlassen, weil: ()

4. Was trifft auf das Geschenk
(Taschenrechner) zu?
(Reaktion der Zielperson)

Das Geschenk wurde angenommen ()
Bemerkungen der Zielperson:

Das Geschenk wurde nicht ()
angenommen - Gründe:

5. Machen Sie bitte Vorschläge
für künftige Geschenke.

5. Wie war die Bereitschaft der Zielpersonen, Auskunft über ihre Vermögenssituation zu geben?

a) Problemlos, Befragter gab bereitwillig zu diesem Thema Auskunft. ()

b) Befragte Person hatte zunächst Bedenken, die aber von mir ausgeräumt werden konnten. ()

Wenn (b), bitte erläutern:

7. Welche Fragen zum Vermögensthema waren für den Befragten unklar oder besonders schwierig?

Die Fragen Nr. 6 und 7 beziehen sich ausschließlich auf den

Fragebogen: VERMÖGENSBILANZ

Dauer in Min.:.....

Leben in Deutschland



DRESSENPROTOKOLL neue Haushalte

Adresse und Haushaltsnummer finden Sie auf der nächsten Seite oben.

Bitte notieren Sie die Adresse und die Nummer des zu befragenden Haushalts auf der nächsten Seite oben
– B 1

Bearbeiten Sie bitte als erstes die Haushaltsliste B2

Führen Sie dann ein Haushaltsinterview durch.
Verwenden Sie dafür ausschließlich den **“blauen” Haushaltsfragebogen!**

Mit jeder Zielperson müssen Sie zusätzlich ein Personeninterview durchführen (siehe Punkt C)

“D” Wohnumfelddaten nicht vergessen

A HAUSHALTSKONTAKTE

	Datum	Uhrzeit	Abrechnungsnummer		Datum	Uhrzeit	Abrechnungsnummer
1. Kontakt				6. Kontakt			
2. Kontakt				7. Kontakt			
3. Kontakt				8. Kontakt			
4. Kontakt				9. Kontakt			
5. Kontakt				10. Kontakt			

Wenn Sie den Haushalt erreicht haben, gehen Sie zu Punkt B2

AUSFALLGRUND BEI ERFOLGLOSER BEARBEITUNG DES GESAMTEN HAUSHALTS

Ergebnis Interviewer 1

Bitte genau erläutern:

Ergebnis Interviewer 2

Bitte genau erläutern:

Ergebnis Interviewer 3

Bitte genau erläutern

B1 HAUSHALTSADRESSE	Listen-Nr. Ifd. Nr.	Eventuelle Adressänderung hier	
	Nationalität	Familiename	
	HAUSHALTS-NR.	PLZ	Ort
		Telefon:	Vorwahl

B2 HAUSHALTS-LISTE *Grundsätzlich gehört zum Haushalt jede Person, die normalerweise hier lebt. Falls eine Person v z.B. im Krankenhaus, längere Zeit verreist, im Heim oder Internat, beim Wehrdienst oder Zivildien.*

Alle Personen im Haushalt bitte eintragen mit folgende

Person Nr.	Vorname	Familiename	Geburtsjahr	Geschlecht		Stellung zum HV lt. Liste i
				m	w	
01 *			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anzahl Personen Gesamt, die heute zum Haushalt gehören

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in allen Fällen – auch wenn kein Interview zustande kam.
Die Informationen sind für uns zur Beurteilung der Stichprobenqualität wichtig!

D In welchem Haustyp wohnt der Zielhaushalt?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus
- Ein-/Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus ...
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt)

E Handelt es sich um ein Wohnheim?

- Nein
- Ja, und zwar:
 - Schüler-/Jugendlichenwohnheim .
 - Studenten-Wohnheim
 - Berufstätigen-/Ledigenwohnheim
 - Altenheim
 - Altenwohnheim

F Handelt es sich bei der Wohngegend im unmittelbaren Umkreis des Zielhaushalts um –

- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)
- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenig Wohnungen ...
- ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenig Wohnungen

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers



Leben in Deutschland

Bericht
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

GRÜN

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt — nach Möglichkeit von der Person, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
Ih. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

Stichprobenkennzeichen:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

Person
Nr.

Wie wird's gemacht?



Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen

Beispiel: Geburtsjahr

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die weißen Balken Text schreiben

Beispiel: Vorname

Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja

Nein ...

Sie springen auf Frage ...!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen genannt ist.

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1971 oder später geboren sind?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 4!

2. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1971 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen

Vorname:

Geburtsjahr:

19

19

19

19

3. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule/Förderstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3A *Nur bei ausländischem
Haushaltsvorstand:*

Staatsangehörigkeit der Kinder ..

4. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?

Ja

Nein



Sie springen auf Frage 6!

5A

*Bitte Vornamen dieser Person eintragen.
Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist,
beantworten Sie Frage 5A/5B bitte auch für die zweite Person!*

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

Pflegebedürftige

1. Person

2. Person

Vornamen bitte eintragen:

Person ist dauerhaft bettlägerig

Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt ...

Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen/ Erledigungen außerhalb des Haushalts

5B Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

Von –

– Gemeindeschwester, Sozialhelfer o.ä.

– Freunden/Bekanntem

– Nachbarn

– Angehörigen außerhalb des Haushalts

– Angehörigen im Haushalt

Keine besondere Betreuung notwendig

Wohnen und was es kostet



6. Nun zu Ihrer Wohnung.

Hat sich an Ihrer Wohnfläche im Vergleich zum vergangenen Jahr, zum Beispiel durch Umbauten, etwas verändert?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 9!

7. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

8. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihren Haushalt –

- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

9. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

Eigentümer

Sie springen auf Frage 25

Hauptmieter

Untermieter

10. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

11. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM

12. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

Sie springen auf Frage 31

FRAGEN 13 – 24 ENTFALLEN!

25. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

davon Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen ...

26. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

27. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1986?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1986

28. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1986?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1986

29. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann —

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

30. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

31. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja

Wieviel Monate haben Sie 1986 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

32. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?

Nein

Sie springen auf Frage 36!

Ja



33. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja

Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Monat

34. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja

Für wie viele Monate?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM im Monat

35. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

40. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, keine dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 42!

41. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1986, alles in allem?

Im Jahr 1986 DM

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

42. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM im Monat

Eintragungen des Interviewers

	Haushalts- fragebogen	Vermögens- bilanz							
A Wie wurde die Befragung durchgeführt?									
Mündliches Interview	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:									
– in Anwesenheit des Interviewers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
– in Abwesenheit des Interviewers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
 B Interviewdauer:									
Das mündliche (Teil-) Interview dauerte	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				Minuten
Befragter brauchte zum Selbstausfüllen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <i>(bitte erfragen)</i>				<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <i>(bitte erfragen)</i>				Minuten

<table border="1" style="width: 80px; height: 25px; margin: 0 auto;"></table> <p>Listen-Nr.</p>	<table border="1" style="width: 80px; height: 25px; margin: 0 auto;"></table> <p>Lfd. Nr.</p>												
<p>Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:</p>													
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p>Tag</p>					<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p>Abrechnungs-Nummer</p>								<table border="1" style="width: 280px; height: 60px; margin: 0 auto;"></table> <p>Unterschrift des Interviewers</p>

Leben in Deutschland

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei Interviews

Bei der Untersuchung „Leben in Deutschland“ arbeiten das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin und Infratest in München zusammen. Beide Institute tragen die datenschutzrechtliche Verantwortung. Sie arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz.

Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift, und stets nur zusammengefaßt mit den Angaben der anderen Befragungspersonen dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Das gilt auch bei einer Wiederholungsbefragung, wo es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit derselben Person

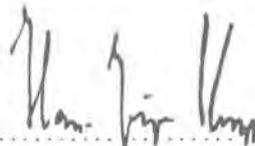
durchzuführen und die statistische Auswertung so vorzunehmen, daß die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden.

Auch hier gilt: **Es gibt keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.**

Falls die Zusammenarbeit zwischen dem DIW und Infratest vor Abschluß des Gesamtvorhabens endet, wird Infratest das gesamte Material dem DIW übergeben, das damit die datenschutzrechtliche Verantwortung allein übernimmt.

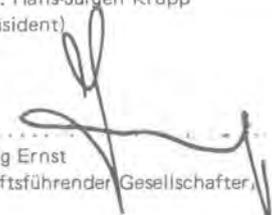
die Einhaltung der
Datenschutzbestimmungen
ist verantwortlich:

dem Deutschen Institut für
Wirtschaftsforschung:


.....
Prof. Dr. Hans Jürgen Krupp
(Der Präsident)


.....
Brigitte Freißl
(Datenschutzbeauftragte)

Infratest:


.....
Wolfgang Ernst
(Geschäftsführender Gesellschafter)


.....
Helmut Quitt
(Datenschutzbeauftragter)

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Unser(e) Mitarbeiter(in) trägt Ihre Angaben in den Fragebogen ein, z.B. so:

Sind Sie oder ist Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten umgezogen? Ja
Nein

2. Im Institut werden Adresse und Frageteil getrennt. Beide erhalten eine Code-Nummer. Wer dann den Fragebogen sieht, weiß also nicht, von wem die Antworten gegeben wurden. Die Adresse verbleibt im Institut, jedoch nur bis zum Abschluß der Gesamtuntersuchung. Sie dient nur dazu, Sie später für ein neues Interview noch einmal aufzusuchen oder anzuschreiben.
3. Die Interviewdaten des Frageteils werden in Zahlen umgesetzt und **ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse** (also anonymisiert) auf eine Lochkarte gebracht oder auf ein Datenband (ähnlich wie bei einem Tonband oder einer Kassette).
4. Dann werden die Interviewdaten (ohne Name und Adresse) von einem Computer ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten über Umzüge und errechnet die Prozentergebnisse.
5. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen (z.B. Arbeiter, Angestellte) werden in Tabellenform ausgedruckt:

	In den letzten 12 Monaten sind umgezogen
Bevölkerung insgesamt	7 %
Arbeiter	7 %
Angestellte	12 %
Beamte	14 %
Selbständige	7 %
Nicht berufstätig	5 %

Quelle: Infratest Sozialforschung 1980

6. Auch bei der nächsten Befragung wird Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Frageteils getrennt. Bei der Auswertung vergleicht der Computer – während er rechnet – pro Person, aber er tut das über die Code-Nummer (also niemals über Namen!), und er druckt dann die Ergebnisse genauso anonymisiert aus wie bei der Einmal-Befragung.
7. In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme am Interview ist **freiwillig**.

Es ist selbstverständlich, daß das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung und Infratest **alle Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes einhalten**.

Sie können absolut sicher sein, daß –

- kein Außenstehender erfährt, welche Antworten Sie gegeben haben
- Ihr Name und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergegeben wird
- keine Einzeldaten an Dritte weitergegeben werden, die einen Rückschluß auf Ihre Person zulassen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.



Leben in Deutschland

Bericht
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

BLAU

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

Vorname

Person
Nr.

Stichprobenkennzeichen:

Wie wird's gemacht?



Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen

Beispiel: Geburtsjahr

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die weißen Balken Text schreiben

Beispiel: Vorname

Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja

Nein ...

Sie springen auf Frage ...!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen genannt ist.



Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1971 oder später geboren sind?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 4!

2. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1971 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen

Vorname:

Geburtsjahr: 19 19 19 19

3. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule/Förderstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3A **Nur bei ausländischem
Haushaltsvorstand:**

Staatsangehörigkeit der Kinder ..

4. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 6!

5A

*Bitte Vornamen dieser Person eintragen.
Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist,
beantworten Sie Frage 5A/5B bitte auch für die zweite Person!*

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

Pflegebedürftige

1. Person

2. Person

Vornamen bitte eintragen:

Person ist dauerhaft bettlägerig

Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt ...

Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen/ Erledigungen außerhalb des Haushalts

5B Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

Von –

– Gemeindeschwester, Sozialhelfer o.ä.

– Freunden/Bekannten

– Nachbarn

– Angehörigen außerhalb des Haushalts

– Angehörigen im Haushalt

Keine besondere Betreuung notwendig

Wohnen und was es kostet



6. Seit wann lebt dieser Haushalt in dieser Wohnung?

Falls Sie erst seit 1986 oder 1987 hier wohnen, geben Sie bitte auch den Monat Ihres letzten Umzugs an.

		Monat
Seit 1986 ..	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Seit 1987 ..	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

Schon länger, und zwar seit

1	9		
---	---	--	--



Sie springen auf Frage 9!

7. Welches war der Hauptgrund für Ihren letzten Wohnungswechsel?

Bitte geben Sie nur den wichtigsten Grund an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Vorherige Mietwohnung wurde in Eigentumswohnung umgewandelt ..
- Erwerb eines Eigenheims/einer Eigentumswohnung
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Erbschaft, Trennung/Scheidung, Fortzug aus dem Elternhaus)
- Größe der Wohnung
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung (z.B. günstigere Miete, bessere Lage, Ausstattung)
- Sonstiger Grund

und zwar:

8. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?

Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

Wie ist das in bezug auf --	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
— die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohngegend/Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— Beziehungen/Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 oder später

10. Halten Sie das Haus, in dem Sie wohnen, ganz oder teilweise für renovierungsbedürftig oder ist es nicht renovierungsbedürftig?

- Ganz renovierungsbedürftig
- Teilweise renovierungsbedürftig
- Nicht renovierungsbedürftig

11. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

	Ja	Nein
Gehört zu Ihrer Wohnung –		
– Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Bad/Dusche innerhalb der Wohnung ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– WC innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Zentralheizung oder Etagenheizung ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Balkon/Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Keller/Abstellräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Eigener Garten/Gartenbenutzung? ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

13. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung ohne Küche, Bad und ohne Räume unter 6 qm?

Räume

14. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?

- Ist sie für Ihren Haushalt –
- viel zu klein
 - etwas zu klein
 - gerade richtig
 - etwas zu groß
 - viel zu groß?

15. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

- Eigentümer
- Hauptmieter
- Untermieter

Sie springen auf Frage 23

Bitte weiter mit Frage 16!

16. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?

Ja

Nein

17. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?
Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

18. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM

19. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

20. Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine Sozialwohnung?
Gemeint ist eine preisgebundene Wohnung, für deren Bezug Sie einen Wohnberechtigungsschein vorlegen mußten.

Ja

Nein

21. Haben Sie an Ihrer Wohnung auf eigene Kosten eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- Eine Küche eingebaut
 - Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut
 - Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut
 - Neue Fenster eingebaut?
- Nein, nichts davon . . .

22. Haben Sie beim Einzug derartige Einrichtungen von Ihrem Vermieter erworben oder abgelöst?

Ja
Nein

Sie springen auf Frage 31

23. Haben Sie Ihr Haus/Ihre Eigentumswohnung neu gekauft bzw. gebaut, oder was trifft zu?

Neu gekauft oder gebaut

Vom Vorbesitzer gekauft

Durch Erbschaft/Schenkung erworben

Sie springen auf Frage 25!

24. Ist Ihr Haus/Ihre Wohnung mit öffentlichen Darlehen oder Zuschüssen gefördert worden?

Ja

Nein ..

25. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

davon Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen . . .

26. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

27. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1986?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1986

28. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1986?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1986

29. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

30. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

31. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja



Wieviel Monate haben Sie 1986 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

32. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?

Nein



Sie springen auf Frage 36!

Ja



33. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja



Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Monat

34. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja



Für wie viele Monate?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM im Monat

35. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

36. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, Kindergeld erhalten?
Wenn ja, für wie viele Kinder?

Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!

Nein

Ja, für Kinder

Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

DM im Monat

37. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 40!

38. Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1986, ungefähr?

Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1986 an.

Im Jahr 1986 DM

39. Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Im Jahr 1986

Betriebs- und Instandhaltungskosten ... DM

Tilgung und Zinsen DM

davon Zinsen DM

40. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, **keine** dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 42!

41. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1986, alles in allem?

Im Jahr 1986 DM

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

42. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM im Monat

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in allen Fällen – auch wenn kein Interview zustande kam.
Die Informationen sind für uns zur Beurteilung der Stichprobenqualität wichtig!

D In welchem Haustyp wohnt der Zielhaushalt?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus
- Ein-/Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus ...
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt)

E Handelt es sich um ein Wohnheim?

- Nein
- Ja, und zwar:
 - Schüler-/Jugendlichenwohnheim .
 - Studenten-Wohnheim
 - Berufstätigen-/Ledigenwohnheim
 - Altenheim
 - Altenwohnheim

F Handelt es sich bei der Wohngegend im unmittelbaren Umkreis des Zielhaushalts um –

- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)
- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenig Wohnungen ...
- ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenig Wohnungen

Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Weiterhin wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch die Angaben zur Vermögensbilanz machen würden!

Eintragungen des Interviewers

	Haushalts- fragebogen	Vermögens- bilanz							
A Wie wurde die Befragung durchgeführt?									
Mündliches Interview	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:									
– in Anwesenheit des Interviewers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
– in Abwesenheit des Interviewers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
 B Interviewdauer:									
Das mündliche (Teil-) Interview dauerte	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				Minuten
Befragter brauchte zum Selbstauffüllen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <i>(bitte erfragen)</i>				<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <i>(bitte erfragen)</i>				Minuten

<table border="1" style="width: 80px; height: 25px; margin: 0 auto;"></table> <p>Listen-Nr.</p>	<table border="1" style="width: 80px; height: 25px; margin: 0 auto;"></table> <p>Lfd. Nr.</p>												
<p>Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:</p>													
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p>Tag Monat</p>					<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p>Abrechnungs-Nummer</p>								<table border="1" style="width: 280px; height: 60px; margin: 0 auto;"></table> <p>Unterschrift des Interviewers</p>

Vermögensbilanz der privaten Haushalte

Das Volksvermögen in der Bundesrepublik Deutschland wird auf etwa 10.000 Milliarden DM geschätzt. Etwa die Hälfte davon entfällt auf die privaten Haushalte.

Es ist klar, daß diese Vermögensbestände in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht von großer Bedeutung sind. Wie aber das Vermögen der privaten Haushalte sich im einzelnen zusammensetzt, wie es entsteht und wie es verwendet wird - darüber weiß man sehr wenig.

Das ist auch verständlich. Die eigene Vermögenssituation ist eine Sache, die man nicht einfach jedem offenbart - und außerdem hat auch nicht jeder Haushalt einen genauen Überblick über die eigene Vermögensbestände

Das **Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung** möchte nun, zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Frankfurt, das Vermögen der privaten Haushalte in der Bundesrepublik genauer darstellen. Grundlage ist eine repräsentative Befragung. Wir möchten Sie bitten, daran teilzunehmen - und zwar unabhängig davon, ob Sie Vermögen haben oder nicht.

Sie können sicher sein, daß die absolute Vertraulichkeit Ihrer Angaben gewährleistet ist. Ihre Beteiligung ist freiwillig. Aber sie ist wichtig, damit unsere "Vermögensbilanz der privaten Haushalte" ein zuverlässiges, wirklichkeitstretues Bild ergibt.

Sie können die Fragen entweder gleich unserem Mitarbeiter beantworten oder - wenn Ihnen das lieber ist - den Fragebogen in Ruhe selbst ausfüllen. Den ausgefüllten Fragebogen stecken Sie in den beigefügten Umschlag, den Sie dann bitte unserem Mitarbeiter übergeben.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
It. Adressenprotokoll:

Der Vermögensfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

Vorname:

Person
Nr.:

Stichprobenkennzeichen:

Wohneigentum

1. Sind Sie Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, in der Sie selbst wohnen?

Ja
↓

Nein → Weiter mit Frage 2

1A Wie hoch ist etwa der vom Finanzamt festgesetzte Einheitswert Ihrer selbstgenutzten Wohnung bzw. Ihres Hauses einschließlich Grundstück?

Gemeint ist nur der Wert des Teils, der Ihnen oder anderen Haushaltsmitgliedern gehört und den Sie selbst bewohnen.

Einheitswert (Bewertungsjahr 1964)

- | | | |
|-----------------------------|-------|--------------------------|
| unter 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 bis unter 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter 30.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 30.000 bis unter 40.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 40.000 bis unter 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter 80.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 80.000 bis unter 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | ... | <input type="checkbox"/> |

1B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieser Wohnung bzw. des Hauses einschließlich Grundstück erzielen könnten?

Verkehrswert

- | | | |
|------------------------------|-------|--------------------------|
| unter 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter 200.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 bis unter 300.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 300.000 bis unter 400.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 bis unter 800.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | ... | <input type="checkbox"/> |

Sonstiger Haus- und Grundbesitz

2. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) sonstigen Haus- oder Grundbesitz?
Einen eventuellen Haus- oder Grundbesitz im Ausland rechnen Sie bitte auch dazu.

Ja


Nein  Weiter mit Frage 3

2A Handelt es sich dabei um ...

- ein Einfamilienhaus / eine Eigentumswohnung (aber nicht selbst genutzt) ...
- ein Mehrfamilienhaus / Mietshaus ...
- eine Ferienwohnung
- ein unbebautes Grundstück
- Sonstiges

und
zwar:

2B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieses Haus- und Grundbesitzes erzielen könnten?

Verkehrswert

- unter 20.000 DM
- 20.000 bis unter 60.000 DM
- 60.000 bis unter 100.000 DM
- 100.000 bis unter 200.000 DM
- 200.000 bis unter 400.000 DM
- 400.000 bis unter 800.000 DM
- 800.000 DM und mehr
- Weiß nicht

Landwirtschaftlicher Betrieb

3. Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines landwirtschaftlichen Betriebes?

Ja


Nein  Weiter mit Frage 4

3A Wie groß ist etwa die landwirtschaftlich genutzte Fläche?

Insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Hektar
darunter:				
Eigener Besitz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Hektar
Angepachtet	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Hektar

3B Welche Betriebsform überwiegt bei der Nutzung der Fläche?

Marktfrucht (z.B. Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln)	<input type="checkbox"/>
Futterbau (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)	<input type="checkbox"/>
Veredlung (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)	<input type="checkbox"/>
Dauerkulturen (Obst, Wein, Hopfen usw.)	<input type="checkbox"/>
Gemischtbetrieb; keine Nutzung überwiegt	<input type="checkbox"/>

Gewerblicher Betrieb

4. Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines gewerblichen Betriebes, das heißt einer Firma, eines Geschäfts oder einer Praxis, oder an einem solchen beteiligt?

Besitz von Aktien oder Genossenschaftsanteilen nicht hier, sondern in Frage 7 angeben!

Ja


Nein  Weiter mit Frage 5

4A Sind Sie in diesem Betrieb ...

alleiniger Unternehmer	<input type="checkbox"/>
oder beteiligter Unternehmer (z.B. GBR, OHG, KG, GmbH, stille Beteiligung)	<input type="checkbox"/>
und zwar:	
- mit maßgeblichem Einfluß auf die Geschäftsführung	<input type="checkbox"/>
- nur finanziell oder geringfügig beteiligt	<input type="checkbox"/>

Mehrfachnennungen möglich, falls Sie Eigentümer mehrerer Betriebe sind!

4B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert Ihres Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen, d.h. den Preis, den Sie bei einem Verkauf des Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen erzielen könnten?

<u>Verkehrswert</u>		
unter 10.000 DM	<input type="checkbox"/>	
10.000 bis unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>	
20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>	
60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>	
100.000 bis unter 200.000 DM	<input type="checkbox"/>	
200.000 bis unter 400.000 DM	<input type="checkbox"/>	
400.000 bis unter 800.000 DM	<input type="checkbox"/>	
800.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	

Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!

Geldvermögen

5. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) ein Sparbuch?

Nein Ja

Wie hoch war am 31.12.1986 etwa das Guthaben auf diesem Sparbuch? (Bitte unten eintragen in 5A)
(Falls mehrere Sparbücher: Gesamtbetrag der Guthaben)

6. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) derzeit einen Bausparvertrag?

Nein Ja

Wie hoch waren am 31.12.1986 etwa die angesparten Bausparguthaben? (Bitte unten eintragen in 6A)
(Falls mehrere Bausparverträge: Gesamtbetrag der Guthaben)

7. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Wertpapiere, z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Aktien oder Investmentanteile?

Nein Ja

Wenn alle im Besitz Ihres Haushalts befindlichen Wertpapiere zum Kurswert vom 31.12.1986 verkauft worden wären, wieviel DM hätten Sie dafür etwa erhalten? (Bitte unten eintragen in 7A)

5A
Sparbuch-
guthaben

6A
Bauspar-
guthaben

7A
Wertpapier-
guthaben

Betrag in DM (ggf. schätzen) ...

--	--	--

Falls nicht genauer anzugeben,
bitte Größenordnung ankreuzen:

unter 500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 bis unter 2.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.000 bis unter 5.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.000 bis unter 10.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.000 bis unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lebensversicherungen

8. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) eine private Lebensversicherung abgeschlossen?

Ja


Nein  Weiter mit Frage 9!

*Bitte für jede abgeschlossene Lebensversicherung die Zusatzfragen 8A - 8E ausfüllen.
 Falls mehr als 3 Lebensversicherungsverträge abgeschlossen wurden, bitte die 3 höchsten angeben!*

1. Lebens- 2. Lebens- 3. Lebens-
 versicherung versicherung versicherung

8A Welche Person in diesem Haushalt hat die Lebensversicherung abgeschlossen?

Vorname

8B In welchem Jahr wurde diese Lebensversicherung abgeschlossen?

8C Wie hoch ist die ursprünglich vereinbarte Versicherungssumme?

Betrag in DM

Weiß nicht

8D Wie hoch ist derzeit die monatliche Prämie, die für diese Lebensversicherung zu zahlen ist?

Betrag in DM

Weiß nicht

8E In welchem Lebensalter der versicherten Person wird im Erlebensfall der Auszahlungsbetrag fällig?

Im Alter von ... Jahren

Weiß nicht

Aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken

9. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) zur Zeit Verpflichtungen aus Krediten, die Sie bei einer Bank, einer Sparkasse oder Bausparkasse, beim Arbeitgeber, beim Staat oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?

Nein

Ja


Wie hoch ist ungefähr der Betrag, der noch zurückzuzahlen ist (Restschuld ohne Zinsen)?

- | | | | |
|-------------------|-------------|-------|--------------------------|
| unter | 500 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 500 bis unter | 5.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 5.000 bis unter | 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 bis unter | 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 250.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 250.000 | DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| | Weiß nicht | | <input type="checkbox"/> |

Gesamtwert des Vermögens

10. Wenn Sie einmal überschlägig das gesamte Vermögen dieses Haushalts zusammenrechnen (Geld- und Sachvermögen, einschließlich des selbstgenutzten Wohneigentums, aber ohne Hausrat und Auto), wie hoch ist etwa der Gesamtwert?

Geben Sie bitte nur die zutreffende Größenordnung an.

Vergessen Sie aber nicht, eventuell aufgenommene Hypotheken, Darlehen oder sonstige Kredite abzuziehen.

Bei Selbständigen:
 einschließlich des privaten
 Anteils am Betriebs- oder
 landwirtschaftlichen Ver-
 mögen.

- | | | | |
|-------------------|--------------|-------|--------------------------|
| unter | 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 200.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 bis unter | 400.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 bis unter | 800.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 bis unter | 1 500.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 1 500.000 | DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| | Weiß nicht | | <input type="checkbox"/> |

Erbschaften

11. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) nach 1960 einmal eine Erbschaft gemacht, bei der Ihnen Haus- und Grundbesitz, Wertpapiere, Beteiligungen oder sonstiges Vermögen zugeflossen ist?

Ja


Nein 

Weiter mit Frage 12!

Bitte für jede Erbschaft die Zusatzfragen 11A - 11D ausfüllen!

1. Erbschaft 2. Erbschaft 3. Erbschaft

11A Welche Person in diesem Haushalt hat die Erbschaft gemacht?

Vorname

--	--	--

11B In welchem Jahr war das?

1	9			1	9			1	9		
---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	--	--

11C Um welche Art von Vermögen ging es dabei?

Haus- und Grundbesitz	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wertpapiere oder Beteiligungen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bargeld, Bankguthaben usw.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

11D Wie hoch war der damalige Wert dieser Erbschaft etwa (abzüglich eventueller Schulden)?

Betrag in DM

--	--	--

Weiß nicht

<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
--------------------------	--	--------------------------	--	--------------------------	--

Güterstand der (Ehe-)Partner

Unsere letzte Frage betrifft eventuelle Vermögensvereinbarungen zwischen Ehepartnern oder Lebenspartnern.

12A Falls Sie verheiratet sind oder waren:

Haben Sie und Ihr Ehepartner den normalen gesetzlichen Güterstand gewählt (sogenannte "Zugewinnngemeinschaft") oder haben Sie eine Gütertrennung oder sonstige besondere Vermögensregelungen vereinbart?

- Gesetzlicher Güterstand
- Gütertrennung
- Sonstige besondere Vermögensregelung
- Trifft nicht zu,
bin / war nicht verheiratet

12B Falls Sie mit einem Lebenspartner zusammenleben:

Haben Sie mit Ihrem Partner einen schriftlichen Vertrag bezüglich Ihrer Vermögensverhältnisse getroffen?

- Ja
- Nein
- Trifft nicht zu,
da verheiratet oder allein lebend



Leben in Deutschland

Bericht zur sozialen Lage der Haushalte

Personenfragebogen

GRÜN

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die "grüne" Fassung ist für Personen bestimmt, die sich bereits beteiligt haben.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Stichprobenkennzeichen:

Nr. des Haushalts:

Vorname

Person Nr.

Bitte in Druckbuchstaben!

Wie wird's gemacht?



Beantworten Sie bitte alle Fragen **für Sie persönlich**.
Es geht um **Ihre** Meinung und **Ihre** persönliche Situation.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die kleineren Kästchen ein **Kreuz** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die größeren Kästchen **Zahlen** eintragen

Beispiel: **Geburtsjahr**

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die umrandeten Felder **Text** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel 1: **Beruf**

Maurer

Beispiel 2: **Sonstiger Grund**
und zwar:

Berufswechsel

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel.

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Ja

Nein ... 

Sie springen auf Frage

*Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.*

*Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Käst-
chen genannt ist.*

Ihre Lebenssituation heute

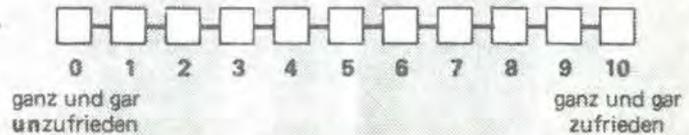


1. Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

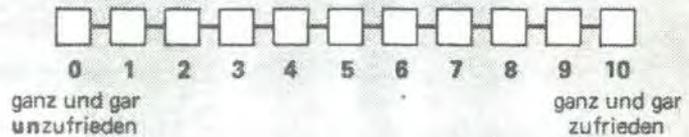
Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10",
 wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
 Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie

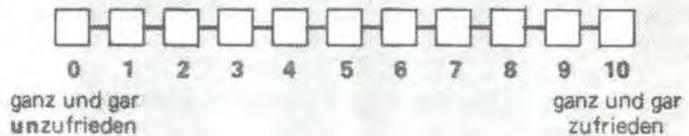
A mit Ihrer Gesundheit?



B mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

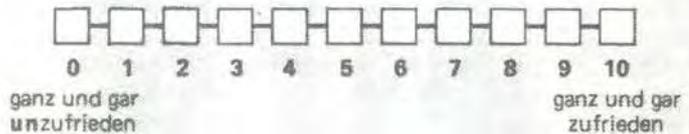


C mit Ihrer Wohnung?



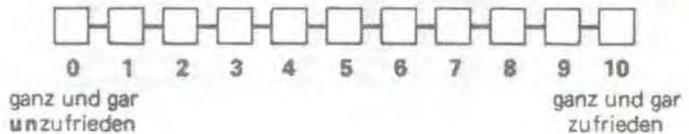
(Falls Sie erwerbstätig sind:)

D mit Ihrer Arbeit?

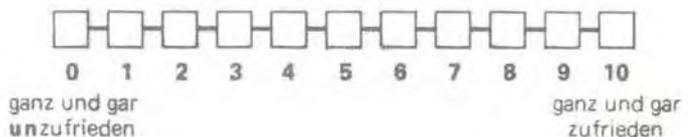


(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)

E mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?



F mit Ihrer freien Zeit?



2. **Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?**
Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten?
Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

*Bitte nur ganze Stunden angeben.
 In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!*

	An einem Werktag	An einem Sonntag
Hausarbeit und Besorgungen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kinderbetreuung	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Ausbildung, Lernen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Basteln/Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Fernsehen, Video	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

3. **Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung
 noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?**

- Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb
- Regelmäßige Nebenerwerbstätigkeit
- Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Nein,
nichts davon

Sie springen auf Frage 5!

4. **An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?**

Tage pro Monat

Und wieviel Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

Stunden

5. **Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?**

Ja

Nein

6. Nun zu Ihrer Tätigkeit in der Freizeit oder im Haushalt.
 Man kann ja in Eigenarbeit Dinge herstellen oder erledigen, die andere Leute kaufen
 oder von einem Handwerker machen lassen.
 Sparen Sie persönlich durch Eigenarbeit in einem der folgenden Bereiche Geld ein?

- Handarbeiten (Stricken, Nähen usw.)
- Renovieren, Tapezieren, Streichen, usw.
- Reparaturen in und am Haus / der Wohnung . .
- Reparaturen am Auto, Motorrad usw.
- Obst- und Gemüseanbau im Garten
- Sonstiges

Nein,
 nichts davon

Sie springen auf Frage 9!

und
 zwar:

7. Was schätzen Sie: Wieviel Geld hätten Sie im letzten Jahr insgesamt für diese Dinge ausgeben müssen,
 wenn Sie sie gekauft oder in Auftrag gegeben hätten?

DM 1986

Weiß nicht

8. Hatten Sie, um diese Dinge herstellen oder erledigen zu können, Ausgaben für Material und dergleichen?
 Wenn ja, schätzen Sie bitte den Gesamtbetrag dieser Ausgaben im letzten Jahr.
 Kosten für die Anschaffung von Werkzeugen und Maschinen rechnen Sie bitte nicht dazu.

DM 1986

Weiß nicht, wie hoch die Ausgaben waren ..

Nein, keine Ausgaben

9. Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus?
 Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:
 jede Woche, jeden Monat, seltener, oder nie?

	Jede Woche	Jeden Monat	Seltener	Nie
Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommu- nalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 12!

11. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium
- Fachoberschule

Hochschule

- Fachhochschule
- Universität, sonstige Hochschule

Lehrgang/Kursus zur Weiterbildung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation
- Allgemeine oder politische Weiterbildung ..
- Sonstiges

und
zwar:

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsschule ohne Lehre
- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstiges

und
zwar:

12. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus?
Was trifft für Sie zu?

- Voll erwerbstätig
- In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung
- In betrieblicher Berufsausbildung/Umschulung
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
- Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst
- Nicht erwerbstätig

Sie springen auf Frage 20!

Bitte weiter mit Frage 13!

Beteiligung am Erwerbsleben



13. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:
Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

- Leicht Trifft nicht zu,
Schwierig da Rentner
Praktisch unmöglich

14. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

- Ja, auf jeden Fall
Vielleicht, weiß noch nicht genau Nein ... → **Sie springen auf Frage 19!**

15. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

- Möglichst sofort
Innerhalb des kommenden Jahres
In 2 bis 5 Jahren
Erst später, in mehr als 5 Jahren

16. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

- Vollzeitbeschäftigung
Teilzeitbeschäftigung
Beides recht
Weiß noch nicht

17. Wie hoch müsste der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

- DM im Monat
Nicht zu sagen, kommt drauf an

18. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

- Ja Nein ...

19. Waren Sie im letzten Jahr – gemeint ist die Zeit von Anfang 1986 bis heute – irgendwann erwerbstätig?

- Ja → **Bitte weiter mit Frage 21. Sie überspringen also Frage 20!**
Nein ... → **Sie springen auf Frage 48!**

Berufliche Veränderungen



20. Hat sich an Ihrer beruflichen Situation seit Anfang 1986 etwas verändert?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1986 im Monat	1987 im Monat	
Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Sie springen auf Frage 27!
Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Bitte weiter mit Frage 21!
Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Sie springen auf Frage 22!
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>		➔ Sie springen auf Frage 33!

21. Wann haben Sie bei Ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

1986, und zwar im Monat	<input type="text"/>	Schon früher, und zwar im Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1987, und zwar im Monat	<input type="text"/>		1	9		
			↓			
			➔ Sie springen auf Frage 28!			
⚡ ➔ Bitte weiter mit Frage 22!						

22. Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer letzten Stelle beschäftigt?

--	--

Jahre

--	--

Monate

23. Auf welche Weise sind Sie aus dieser Stelle ausgeschieden?
Welcher der folgenden Punkte trifft zu?

- Arbeitgeber hat mir gekündigt
- Arbeitsverhältnis endete automatisch/war von vornherein befristet ...
- Habe Vorruhestandsregelung in Anspruch genommen
- Ausbildungsverhältnis war beendet
- Habe von mir aus gekündigt
- Beschäftigungsverhältnis wurde einvernehmlich aufgelöst
- Wurde auf eigenen Wunsch innerhalb des Unternehmens versetzt
- Wurde vom Betrieb aus auf eine andere Stelle versetzt
- Aufgabe des eigenen Geschäfts, Auflösung des Familienbetriebs
- Sonstiges

und
zwar:

24. Und welche der folgenden Gründe spielten bei der Aufgabe Ihrer letzten Stelle eine Rolle?

Bitte geben Sie alle Punkte aus dieser Liste an, die in Ihrem Fall von Bedeutung waren.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Heirat <input type="checkbox"/> | Ärger/Streit mit Vorgesetzten <input type="checkbox"/> |
| Kinderbetreuung <input type="checkbox"/> | Umzug <input type="checkbox"/> |
| Betreuung pflegebedürftiger Personen
(Kranke, Ältere, Behinderte) <input type="checkbox"/> | Arbeitsmangel/Rationalisierung im
Betrieb <input type="checkbox"/> |
| Berufsunfähigkeit <input type="checkbox"/> | Konkurs des Unternehmens <input type="checkbox"/> |
| Erwerbsunfähigkeit <input type="checkbox"/> | Wollte mich beruflich verändern <input type="checkbox"/> |
| Sonstige gesundheitliche Gründe <input type="checkbox"/> | Hatte bessere Stelle gefunden/in Aussicht .. <input type="checkbox"/> |
| Erreichen der Altersgrenze <input type="checkbox"/> | Aufnahme einer Fortbildung/Umschulung
oder sonstigen Ausbildung <input type="checkbox"/> |
| Arbeitgeber hat mir nahegelegt,
vorzeitig in Rente/Pension zu gehen <input type="checkbox"/> | Brauchte aus finanziellen Gründen nicht
mehr zu arbeiten <input type="checkbox"/> |
| Einberufung zum Wehrdienst/Zivildienst .. <input type="checkbox"/> | Sonstige Gründe <input type="checkbox"/> |

ACHTUNG:

Wenn Sie derzeit erwerbstätig sind, geht es für Sie weiter mit FRAGE 25.

Wenn Sie heute nicht mehr erwerbstätig sind oder derzeit Ihren Wehrdienst/Zivildienst ableisten, springen Sie auf FRAGE 53!

25. Wie beurteilen Sie Ihre heutige Stelle im Vergleich zur letzten?

In welchen Punkten haben Sie sich verbessert, welche sind etwa gleichwertig und in welchen haben Sie sich eher verschlechtert?

Wie ist dies in bezug auf —	Verbessert	Etwa gleichwertig	Ver- schlechtert
— die Art der Tätigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— den Verdienst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Aufstiegsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Arbeitsbelastungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Länge des Arbeitsweges?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Arbeitszeitregelung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die betrieblichen Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— und die Sicherheit des Arbeitsplatzes? ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Können Sie von Ihren beruflichen Kenntnissen und Fähigkeiten heute mehr, gleich viel oder weniger verwenden als in Ihrer letzten Stelle?

- Mehr
- Gleich viel
- Weniger

27. Wie haben Sie Ihre jetzige Stelle gefunden?

- Durch Vermittlung des Arbeitsamts
- Über eine Stellenanzeige oder ein eigenes Stellengesuch in der Zeitung
- Durch Information über Bekannte, Freunde oder Angehörige
- Durch ein innerbetriebliches Stellenangebot
- Habe mich selbständig gemacht
- Auf sonstige Weise

und
zwar:

28. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

*Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".
Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachmeister" oder "Studienrat".
Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.*

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

29. Ist das Ihr erlernter Beruf?

Ja

Derzeit in Ausbildung

Nein

Habe keinen Beruf erlernt

30. Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

Keine besondere Ausbildung erforderlich

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz

Eine längere Einarbeitung im Betrieb

Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen ..

Eine abgeschlossene Berufsausbildung

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

31. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja
↓

Nein
↓

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?

In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

32. Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

unter 20 Beschäftigte

20 bis unter 200 Beschäftigte

200 bis unter 2.000 Beschäftigte

2.000 und mehr Beschäftigte

Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte

33. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

1	9		
---	---	--	--

--	--

Jahr Monat

34. Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Befristetes Arbeitsverhältnis
Habe unbefristeten Arbeitsvertrag Trifft nicht zu/ bin Selbständiger

35. Von manchen Unternehmen wird eine betriebliche Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten.

Bietet Ihr Unternehmen für alle oder einen Teil seiner Arbeitnehmer eine betrieblichen Altersversorgung?

Ja Nein
Weiß nicht ...  **Sie springen auf Frage 381**

36. Erwerben Sie persönlich daraus einen Anspruch auf eine spätere Betriebsrente?

Wenn ja, seit wann?

Ja und zwar seit

1	9		
---	---	--	--

Nein
Weiß nicht

37. Haben Sie bei einem früheren Arbeitgeber bereits einen unverfallbaren Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung erworben?

Ja
Nein
Weiß nicht

Ihre Arbeitssituation heute



38. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit!

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) .
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

39. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit

40. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

Stunden pro Woche

41. Wie war das im letzten Monat:
Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wie viele?

Ja, und zwar: Stunden

Nein

Trifft nicht zu,
bin Selbständiger

Sie springen auf Frage 44!

42. Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Bezahlt

Gar nicht abgegolten

Abgefeiert

Trifft nicht zu,
leiste keine Überstunden

Teils/teils

43. Würden Sie aufs Jahr gesehen lieber mehr oder lieber weniger oder gar keine Überstunden machen wollen?

Sehr viel mehr

Etwas mehr

Gleich viele

Etwas weniger

Gar keine

44. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit.
Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung

Der Arbeitsverdienst betrug **brutto** DM

netto DM

Einstellung zum Beruf

45. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Leicht

Schwierig

Praktisch unmöglich . . .

46. Die Berufstätigkeit kann für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutung haben:

Wie ist das bei Ihnen?

Welche dieser drei Aussagen trifft für Sie persönlich am ehesten zu?

A Der Beruf ist mir so wichtig, daß ich ihm vieles opfere

B Der Beruf ist mir schon wichtig, aber andere Bereiche des Lebens dürfen deshalb nicht zu kurz kommen

C Der Beruf ist mir nicht so wichtig: Wenn ich nicht arbeiten müßte, würde ich die Berufstätigkeit wahrscheinlich aufgeben

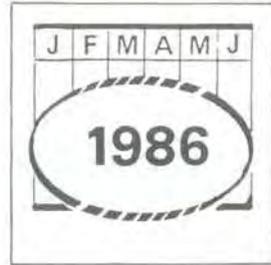
47. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

--	--

Stunden pro Woche

Was war im letzten Jahr?



48. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1986 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 50!

49. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluß

und
zwar: ..

Hochschulabschluß

Fachhochschule

Universität, Technische/sonstige
Hochschule

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben.

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister-/Technikerschule)

Beamtenausbildung

Sonstige Ausbildung

und
zwar:

50. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1986.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.

Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie z.B. erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

		1986											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Voll erwerbstätig		<input type="checkbox"/>											
Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig		<input type="checkbox"/>											
In betrieblicher Ausbildung/ Fortbildung/Umschulung		<input type="checkbox"/>											
Arbeitslos gemeldet		<input type="checkbox"/>											
In Rente/Ruhestand		<input type="checkbox"/>											
Auf der Schule/Hochschule		<input type="checkbox"/>											
Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst		<input type="checkbox"/>											
Hausfrau/Hausmann		<input type="checkbox"/>											
Sonstiges		<input type="checkbox"/>											
und zwar:		<input type="checkbox"/>											

51. Falls Sie 1986 erwerbstätig waren:
Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

Tage 1986

Habe keinen Urlaub gemacht

Trifft nicht zu, war nicht erwerbstätig .

Einkommen 1986

52. Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt.

Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch.

Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Einkünfte	1986											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Vorruhestandsbezüge)	<input type="checkbox"/>											
Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>											
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>											
Altersrente/-pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>											
Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	<input type="checkbox"/>											
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>											
Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>											
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>											
Zahlungen/Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>											
Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>											

Hatte 1986 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art



Sie springen auf Frage 57!



53. Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrag an, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein.
Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1986

Höhe des Bruttobetrag im Monat

<input type="text"/>	DM

Wenn Sie Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu.
Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen nicht hier, sondern in Frage 54 angeben.

56A Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 56 noch einmal genauer angeben!
56B

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

54. Haben Sie letztes Jahr (1986) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

13. Monatsgehalt und zwar DM
14. Monatsgehalt und zwar DM
- Zusätzliches Weihnachtsgeld und zwar DM
- Urlaubsgeld und zwar DM
- Gewinnbeteiligung, Gratifikation und zwar DM
- Sonstiges und zwar DM
- Nein, **nichts** davon

55. Haben Sie 1986 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen?

Wenn ja, für wie viele Wochen?

- Ja, Kurzarbeitergeld und zwar für Wochen
- Ja, Schlechtwettergeld und zwar für Wochen
- Nein, **weder noch**

Zusatzfrage nur für Rentner/Pensionäre

56. Von wem wird die Rente/Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 1986?

*Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
 Falls Sie mehrere Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
 In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 58 keine Rente vergessen haben.
 Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.*

	A Altersrente/ -pension, invalidenrente		B Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter- und Angestellten	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Knappschaft	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Beamtenversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Kriegsopferversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Altershilfe der Landwirte	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL) ..	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM

und
zwar:

Abzüge vom Einkommen 1986



KRANKENVERSICHERUNG

57. In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert?
Waren Sie persönlich

- beitragszahlendes Pflichtmitglied
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied
- mitversichertes Familienmitglied
- privat versichert
- als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfeempfänger/Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert?

Nichts davon,
war **nicht** krankenversichert .

**Sie springen
auf Frage 59!**

58. In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
- Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.)
- Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse
- Private Krankenversicherung
 - als Vollversicherung
 - als Zusatzversicherung
- Sonstiges

Bei privater Voll-Versicherung bitte zusätzlich angeben:

Monatlicher Beitrag DM

Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen Personen

Wie hoch ist Ihre Kostenerstattung für Arzt- und Heilbehandlung sowie für Arznei- und Hilfsmittel?

100%ige Kostenerstattung

Kostenerstattung mit pauschaler Selbstbeteiligung

Sonstige Form der Kostenerstattung ..

und zwar:

RENTENVERSICHERUNG

59. Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge oder Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt?

- Ja, Pflichtbeiträge
- Ja, freiwillige Beiträge/Pflichtbeiträge auf Antrag
- Nein, **keine** Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt

Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

Für wie viele Monate haben Sie 1986 Beiträge gezahlt?

Monate

Wie hoch war Ihr monatlicher Beitrag?

DM

ZAHLUNGEN AN PERSONEN AUSSERHALB DES HAUSHALTS

60. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1986, Zahlungen oder Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

Wenn ja: An wen und in welcher Höhe etwa?

Im Jahr insgesamt ca.

- | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------|----------------------|----|
| An Ihre Eltern/Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter) ... | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An getrennt lebende/geschiedene Ehepartner | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An sonstige Verwandte | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An nicht verwandte Personen | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet ... <input type="checkbox"/> | | | | |

LOHN-/EINKOMMENSTEUER 1985

61. Haben Sie für das vorletzte Jahr, also 1985, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 64!

62. Waren Sie 1985 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt

Getrennt/als Alleinstehender veranlagt

63. Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1985?

*Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.
Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!*

1985 DM

Steuerbescheid für 1985 liegt noch nicht vor

64. Haben Sie im letzten Jahr, also 1986, im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes gespart?

Wenn ja, in welcher Form?

Ja, und zwar im Rahmen

- eines Prämiensparvertrages
- eines Bausparvertrages
- eines Lebensversicherungsvertrages
- in sonstiger Form
- Nein

65. Was meinen Sie: Werden Sie im Alter nur Ihre Rente oder Pension haben, oder außerdem auch Geld- oder Sachvermögen als zusätzliche Altersvorsorge?

Falls Sie schon im Ruhestand sind: Was trifft heute für Sie zu?

Auszahlungsbeträge aus privaten Versicherungen gelten als Geldvermögen!

Nur durch Rente/
Pension gesichert ..
Weiß nicht

Auch durch Geld- oder
Sachvermögen gesichert

**Bitte weiter
mit Frage 66!**

Was meinen Sie, wie Sie dieses Vermögen in erster Linie verwenden werden?

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Will es meinen Nachkommen/meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesundheit



66. *Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:*

Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!

Nein

Ja
↓

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung
oder Schwerbehinderung
nach der letzten Feststellung?

%

67. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch
an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

Ja

Nein

68. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht?

Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig?

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten .

Keinen Arzt in Anspruch genommen

69. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?
Wurden Sie 1986 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Nein

Ja
↓

Wie oft mußten Sie 1986
für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

mal

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem
letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

Nächte

70. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1986, erwerbstätig?

Ja

Nein → **Sie springen auf Frage 72!**

Wie viele Tage haben Sie im Jahr 1986 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag

Insgesamt Tage
↓

Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie
länger als 6 Wochen ununterbrochen
krankgemeldet waren?

Ja und zwar mal

Nein ...

71. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1986, aufgrund eines Arbeitsunfalles
in ärztlicher Behandlung oder im Krankenhaus?

Ja, in ärztlicher Behandlung .

Ja, im Krankenhaus

Nein

72. Waren Sie im Jahr 1986 zu einer Kur oder stationären Heilbehandlung?

Nein

Ja
↓

Welche Kasse oder Versicherung hat
die Kosten überwiegend getragen?

Die Rentenversicherung

Die Krankenkasse

Eine andere Organisation

**73. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?**

- Sehr stark
- Stark
- Nicht so stark
- Überhaupt nicht

**74. Seit einiger Zeit wird in der Öffentlichkeit über den Umfang
und die Art der staatlichen Aufgaben diskutiert.**

Was meinen Sie? Soll der Staat

- Aufgaben abgeben?
- mehr Aufgaben übernehmen?
- einen Teil seiner Aufgaben abgeben,
dafür aber andere übernehmen?
- oder soll es so bleiben wie bisher? ...

Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie:

**75. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die
Idee der Demokratie.**

**Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie sehr Sie grundsätzlich für oder
grundsätzlich gegen die Idee der Demokratie sind.**

- Sehr dafür
- Ziemlich dafür
- Etwas dafür
- Etwas dagegen
- Ziemlich dagegen
- Sehr dagegen
- Weiß nicht

76. Kommen wir nun zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland.

**Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie,
so wie sie in der Bundesrepublik besteht?**

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Etwas zufrieden
- Etwas unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden ..
- Sehr unzufrieden
- Weiß nicht

77. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:

Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

Ja

Nein

Weiß nicht

Welcher Partei?

- SPD
- CDU
- CDU/CSU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Andere

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

78. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

Große **Einige** **Keine**
Sorgen Sorgen Sorgen

- Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?
- Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?
- Um den Schutz der Umwelt?
- Um die Erhaltung des Friedens?
- Nur wenn Sie erwerbstätig sind:**
- Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

79. Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit Gerechtigkeit:

Fast jeder hat ja eine Meinung darüber, was ihm selbst eigentlich gerechterweise zusteht.

Es geht jetzt darum, ob Sie in Ihrem gegenwärtigen Leben – alles in allem – mehr haben oder weniger haben, als Ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob Sie das haben, was Ihnen gerechterweise zusteht.

Zur Beantwortung dieser Frage benutzen Sie bitte die nebenstehende Skala, die dieses Mal von + 5 bis – 5 reicht.

0 bedeutet, daß Sie das haben, was Ihnen gerechterweise zusteht;

mit den Zahlen von +1 bis +5 können Sie abstimmen, wieviel Sie mehr haben und mit den Zahlen von – 1 bis –5, wieviel Sie weniger haben.

Bitte nur ein Kästchen auf der Skala ankreuzen!

Ich habe **sehr viel mehr**, als mir gerechterweise zusteht

+ 5

+ 4

+ 3

+ 2

+ 1

0

- 1

- 2

- 3

- 4

- 5

Ich habe **das**, was mir gerechterweise zusteht

Ich habe **sehr viel weniger**, als mir gerechterweise zusteht

80. Jetzt geht es nicht um Sie persönlich, sondern um unsere Gesellschaft insgesamt, also um die Bürger in der Bundesrepublik Deutschland.

Kreuzen Sie bitte auf der nebenstehenden Skala an, ob Ihrer Ansicht nach die meisten Bürger der Bundesrepublik – alles in allem – mehr haben oder weniger haben als ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob sie das haben, was ihnen gerechterweise zusteht.

Bitte nur ein Kästchen auf der Skala ankreuzen!

Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel mehr**, als ihnen gerechterweise zusteht

+ 5

+ 4

+ 3

+ 2

+ 1

0

- 1

- 2

- 3

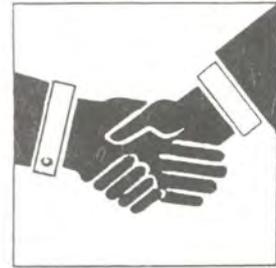
- 4

- 5

Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **das**, was ihnen gerechterweise zusteht

Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel weniger**, als ihnen gerechterweise zusteht

Und zum Schluß:



81. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich ...

Weiblich

Geburtsjahr:

82. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend ... **Sie springen auf Frage 84!**

Verheiratet, dauernd getrennt lebend

Ledig

Geschieden

Verwitwet

83. Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?

Nein

Ja

Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?

Seit

Leben in getrennten Wohnungen

84. Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1986 etwas verändert?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1986 im Monat	1987 im Monat
Habe geheiratet	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bin mit Partner zusammengezogen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wurde geschieden	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kind wurde geboren	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges	<input type="text"/>	<input type="text"/>

und zwar

Nein, nichts davon

88. Hat sich seit Anfang 1986 Ihre Staatsangehörigkeit geändert?

Ja  Staatsangehörigkeit bitte angeben:

Nein

89. Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar unzufrieden ganz und gar zufrieden

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Wenn Sie uns sonst noch etwas mitteilen wollen:

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers

– in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise ...

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers



Leben in Deutschland

Bericht zur sozialen Lage der Haushalte

Personenfragebogen

BLAU

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die "blaue" Fassung ist für Personen bestimmt, die erstmals an der Befragung teilnehmen.

Die Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Stichprobenkennzeichen:

2	8	7	1
---	---	---	---

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname

--

Person Nr.

--	--

Bitte in Druckbuchstaben!

Wie wird's gemacht?



Beantworten Sie bitte alle Fragen **für Sie persönlich**.
Es geht um **Ihre** Meinung und **Ihre** persönliche Situation.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die kleineren Kästchen ein **Kreuz** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die größeren Kästchen **Zahlen** eintragen

Beispiel: **Geburtsjahr**

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die umrandeten Felder **Text** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel 1: **Beruf**

Maurer

Beispiel 2: **Sonstiger Grund**
und zwar:

Berufswechsel

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Ja

Nein ...

Sie springen auf Frage

*Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.*

*Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Käst-
chen genannt ist.*

Ihre Lebenssituation heute



1. Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10",
 wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
 Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie

A mit Ihrer Gesundheit?

<input type="checkbox"/>										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

B mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

<input type="checkbox"/>										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

C mit Ihrer Wohnung?

<input type="checkbox"/>										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

(Falls Sie erwerbstätig sind:)

D mit Ihrer Arbeit?

<input type="checkbox"/>										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)

E mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

<input type="checkbox"/>										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

F mit Ihrer freien Zeit?

<input type="checkbox"/>										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

2. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten?

Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

Bitte nur ganze Stunden angeben.
In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!

	An einem Werktag	An einem Sonntag
Hausarbeit und Besorgungen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kinderbetreuung	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Ausbildung, Lernen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Basteln/Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Fernsehen, Video	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

3. Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

- Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb
- Regelmäßige Nebenerwerbstätigkeit
- Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Nein,
nichts davon

Sie springen auf Frage 5!

4. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

Tage pro Monat

Und wieviel Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

Stunden

5. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja

Nein

6. Nun zu Ihrer Tätigkeit in der Freizeit oder im Haushalt.
 Man kann ja in Eigenarbeit Dinge herstellen oder erledigen, die andere Leute kaufen oder von einem Handwerker machen lassen.

Sparen Sie persönlich durch Eigenarbeit in einem der folgenden Bereiche Geld ein?

- Handarbeiten (Stricken, Nähen usw.)
- Renovieren, Tapezieren, Streichen, usw.
- Reparaturen in und am Haus / der Wohnung . .
- Reparaturen am Auto, Motorrad usw.
- Obst- und Gemüseanbau im Garten
- Sonstiges

Nein,
 nichts davon

Sie springen auf Frage 9!

und zwar:

7. Was schätzen Sie: Wieviel Geld hätten Sie im letzten Jahr insgesamt für diese Dinge ausgeben müssen, wenn Sie sie gekauft oder in Auftrag gegeben hätten?

DM 1986

Weiß nicht

8. Hatten Sie, um diese Dinge herstellen oder erledigen zu können, Ausgaben für Material und dergleichen? Wenn ja, schätzen Sie bitte den Gesamtbetrag dieser Ausgaben im letzten Jahr. Kosten für die Anschaffung von Werkzeugen und Maschinen rechnen Sie bitte nicht dazu.

DM 1986

Weiß nicht, wie hoch die Ausgaben waren . .

Nein, keine Ausgaben

9. Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus?
 Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:
 jede Woche, jeden Monat, seltener, oder nie?

	Jede Woche	Jeden Monat	Seltener	Nie
Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 12!

11. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium
- Fachoberschule

Hochschule

- Fachhochschule
- Universität, sonstige Hochschule

Lehrgang/Kursus zur Weiterbildung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation
- Allgemeine oder politische Weiterbildung
- Sonstiges

und
zwar:

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsschule **ohne** Lehre
- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstiges

und
zwar:

12. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus?
Was trifft für Sie zu?

- Voll erwerbstätig
- In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung
- In betrieblicher Berufsausbildung/Umschulung
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

Sie springen auf Frage 28!

- Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst
- Nicht erwerbstätig

Bitte weiter mit Frage 13!

Beteiligung am Erwerbsleben



13. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:
Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

Leicht Trifft nicht zu,
Schwierig da Rentner
Praktisch unmöglich

14. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

Ja, auf jeden Fall
Vielleicht, weiß noch nicht genau Nein **→ Sie springen auf Frage 19!**

15. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Möglichst sofort
Innerhalb des kommenden Jahres
In 2 bis 5 Jahren
Erst später, in mehr als 5 Jahren

16. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Vollzeitbeschäftigung
Teilzeitbeschäftigung
Beides recht
Weiß noch nicht

17. Wie hoch müßte der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

DM im Monat
Nicht zu sagen, kommt drauf an

18. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

Ja Nein ...

19. Waren Sie früher einmal erwerbstätig?
Wenn ja, bis zu welchem Jahr?

Ja, erwerbstätig gewesen
bis zum Jahr 1 9

Nein, war **nie**
erwerbstätig .

Bitte weiter mit Frage 20!

Sie springen auf Frage 48!

20. Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden) .

Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden) .

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

21. Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben, zum öffentlichen Dienst?

Ja

Nein

22. In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

ARBEITER

Ungelernte Arbeiter

Angelernte Arbeiter

Gelernte und Facharbeiter

Vorarbeiter, Kolonnenführer

Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

Selbständige Landwirte

Freie Berufe, selbständige Akademiker

Sonstige Selbständige
ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern

Sonstige Selbständige
mit 10 und mehr Mitarbeitern

Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

Auszubildende

Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

Industrie- und Werkmeister im
Angestelltenverhältnis

Angestellte mit einfacher Tätigkeit
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner)

Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit
oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Prokurist, Abteilungsleiter)

Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand
größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

Einfacher Dienst

Mittlerer Dienst

Gehobener Dienst

Höherer Dienst

FRAGEN 23 – 27 ENTFALLEN IN DIESER FRAGEBOGENFASSUNG!

28. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

*Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".
Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachmeister" oder "Studienrat".
Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.*

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

29. Ist das Ihr erlernter Beruf?

- Ja Derzeit in Ausbildung
Nein Habe keinen Beruf erlernt

30. Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

- Keine besondere Ausbildung erforderlich
Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz
Eine längere Einarbeitung im Betrieb
Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen ...
Eine abgeschlossene Berufsausbildung
Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

31. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

- Ja  Nein 
- Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?** **In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?**

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

32. Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

- unter 20 Beschäftigte
20 bis unter 200 Beschäftigte
200 bis unter 2.000 Beschäftigte
2.000 und mehr Beschäftigte Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte

33. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

1	9		
---	---	--	--

--	--

Jahr Monat

34. Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Befristetes Arbeitsverhältnis
Habe unbefristeten Arbeitsvertrag Trifft nicht zu/ bin Selbständiger

35. Von manchen Unternehmen wird eine betriebliche Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten.

Bietet Ihr Unternehmen für alle oder einen Teil seiner Arbeitnehmer eine betrieblichen Altersversorgung?

Ja Nein
Weiß nicht ..  *Sie springen auf Frage 38!*

36. Erwerben Sie persönlich daraus einen Anspruch auf eine spätere Betriebsrente?

Wenn ja, seit wann?

Ja und zwar seit

1	9		
---	---	--	--

Nein
Weiß nicht

37. Haben Sie bei einem früheren Arbeitgeber bereits einen unverfallbaren Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung erworben?

Ja
Nein
Weiß nicht

Ihre Arbeitssituation heute



38. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit!

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) .
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

39. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit

40. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

Stunden pro Woche

41. Wie war das im letzten Monat:
Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wie viele?

Ja, und zwar: Stunden

Nein

Trifft nicht zu,
bin Selbständiger

Sie springen auf Frage 44!

42. Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgefolten?

Bezahlt

Abgefeiert ..

Teils/teils ...

Gar nicht abgefolten

Trifft nicht zu,
leiste keine Überstunden

43. Würden Sie aufs Jahr gesehen lieber mehr oder lieber weniger oder gar keine Überstunden machen wollen?

Sehr viel mehr ...

Etwas mehr

Gleich viele

Etwas weniger ...

Gar keine

44. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

*Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit.
Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.*

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt **vor** Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag **nach** Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung

Der Arbeitsverdienst betrug **brutto** DM

netto DM

Einstellung zum Beruf

45. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Leicht

Schwierig

Praktisch unmöglich ...

46. Die Berufstätigkeit kann für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutung haben:

Wie ist das bei Ihnen?

Welche dieser drei Aussagen trifft für Sie persönlich am ehesten zu?

A Der Beruf ist mir so wichtig, daß ich ihm vieles opfere

B Der Beruf ist mir schon wichtig, aber andere Bereiche des Lebens dürfen deshalb nicht zu kurz kommen

C Der Beruf ist mir nicht so wichtig: Wenn ich nicht arbeiten müßte, würde ich die Berufstätigkeit wahrscheinlich aufgeben

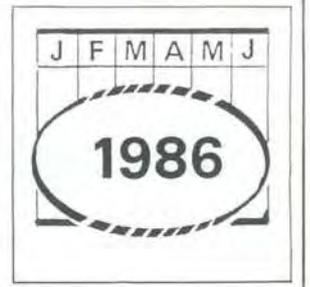
47. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

--	--

Stunden pro Woche

Was war im letzten Jahr?



48. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1986 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 50!

49. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

- Hauptschulabschluß
- Mittlere Reife, Realschulabschluß
- Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule)
- Abitur (Hochschulreife)
- Anderer Schulabschluß

und
zwar: ..

Hochschulabschluß

- Fachhochschule
- Universität, Technische/sonstige
Hochschule

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben.

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule
(z.B. Meister-/Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstige Ausbildung

und
zwar:

50. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1986.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.
Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie z.B. erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

	1986											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Voll erwerbstätig	<input type="checkbox"/>											
Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	<input type="checkbox"/>											
In betrieblicher Ausbildung/ Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslos gemeldet	<input type="checkbox"/>											
In Rente/Ruhestand	<input type="checkbox"/>											
Auf der Schule/Hochschule	<input type="checkbox"/>											
Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst	<input type="checkbox"/>											
Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/>											
Sonstiges	<input type="checkbox"/>											
und zwar:	<input type="checkbox"/>											

51. Falls Sie 1986 erwerbstätig waren:
Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

Tage 1986

Habe keinen Urlaub gemacht

Trifft nicht zu, war nicht erwerbstätig .

Einkommen 1986

52. Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt.

Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch.

Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Einkünfte	1986											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Vorruhestandsbezüge)	<input type="checkbox"/>											
Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>											
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>											
Altersrente/-pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>											
Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	<input type="checkbox"/>											
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>											
Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>											
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>											
Zahlungen/Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>											
Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>											

Hatte **1986 überhaupt keine** Einkünfte der genannten Art.....



Sie springen auf Frage 57!



53. Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetragtes an, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

*Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein.
Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.*

1986

Höhe des Bruttobetragtes im Monat

<input type="text"/>	DM

Wenn Sie Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu.

Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen nicht hier, sondern in Frage 54 angeben.

56A

Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 56 noch einmal genauer angeben!

56B

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

54. Haben Sie letztes Jahr (1986) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

13. Monatsgehalt und zwar DM
14. Monatsgehalt und zwar DM
- Zusätzliches Weihnachtsgeld und zwar DM
- Urlaubsgeld und zwar DM
- Gewinnbeteiligung, Gratifikation und zwar DM
- Sonstiges und zwar DM
- Nein, **nichts** davon

55. Haben Sie 1986 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen?

Wenn ja, für wie viele Wochen?

- Ja, Kurzarbeitergeld und zwar für Wochen
- Ja, Schlechtwettergeld und zwar für Wochen
- Nein, **weder noch**

Zusatzfrage nur für Rentner/Pensionäre

56. Von wem wird die Rente/Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 1986?

*Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
Falls Sie mehrere Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 58 keine Rente vergessen haben.
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.*

	A Altersrente/ -pension, Invalidenrente		B Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter- und Angestellten	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Knappschaft	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Beamtenversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Kriegsopferversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Altershilfe der Landwirte	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL) ..	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM

und
zwar:

Abzüge vom Einkommen 1986



KRANKENVERSICHERUNG

57. In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert?
Waren Sie persönlich

- beitragszahlendes Pflichtmitglied
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied
- mitversichertes Familienmitglied
- privat versichert
- als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfeempfänger/Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert?

Nichts davon, war **nicht** krankenversichert .



Sie springen auf Frage 59!

58. In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
- Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.)
- Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse
- Private Krankenversicherung
 - als Vollversicherung
 - als Zusatzversicherung
- Sonstiges

Bei privater Voll-Versicherung bitte zusätzlich angeben:

Monatlicher Beitrag DM

Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen Personen

Wie hoch ist Ihre Kostenerstattung für Arzt- und Heilbehandlung sowie für Arznei- und Hilfsmittel?

100%ige Kostenerstattung

Kostenerstattung mit pauschaler Selbstbeteiligung

Sonstige Form der Kostenerstattung ..

und zwar:

RENTENVERSICHERUNG

59. Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge oder Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt?

- Ja, Pflichtbeiträge
- Ja, freiwillige Beiträge/Pflichtbeiträge auf Antrag
- Nein, **keine** Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt

Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

Für wie viele Monate haben Sie 1986 Beiträge gezahlt?

Monate

Wie hoch war Ihr monatlicher Beitrag?

DM

ZAHLUNGEN AN PERSONEN AUSSERHALB DES HAUSHALTS

60. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1986, Zahlungen oder Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

Wenn ja: An wen und in welcher Höhe etwa?

Im Jahr insgesamt ca.

- | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------|----------------------|----|
| An Ihre Eltern/Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter) ... | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An getrennt lebende/geschiedene Ehepartner | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An sonstige Verwandte | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An nicht verwandte Personen | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet ... <input type="checkbox"/> | | | | |

LOHN-/EINKOMMENSTEUER 1985

61. Haben Sie für das vorletzte Jahr, also 1985, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 64!

62. Waren Sie 1985 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt

Getrennt/als Alleinstehender veranlagt

63. Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1985?

*Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.
Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!*

1985 DM

Steuerbescheid für 1985 liegt noch nicht vor

64. Haben Sie im letzten Jahr, also 1986, im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes gespart?

Wenn ja, in welcher Form?

Ja, und zwar im Rahmen

- eines Prämien Sparvertrages
- eines Bausparvertrages
- eines Lebensversicherungsvertrages
- in sonstiger Form
- Nein

65. Was meinen Sie: Werden Sie im Alter nur Ihre Rente oder Pension haben, oder außerdem auch Geld- oder Sachvermögen als zusätzliche Altersvorsorge?

Falls Sie schon im Ruhestand sind: Was trifft heute für Sie zu?

Auszahlungsbeträge aus privaten Versicherungen gelten als Geldvermögen!

Nur durch Rente/
Pension gesichert ..

Weiß nicht



*Bitte weiter
mit Frage 66!*

Auch durch Geld- oder
Sachvermögen gesichert



Was meinen Sie, wie Sie dieses Vermögen in erster Linie verwenden werden?

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Will es meinen Nachkommen/meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesundheit



66. *Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:*

Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!

Nein

Ja
↓

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung
oder Schwerbehinderung
nach der letzten Feststellung?

%

67. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch
an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

Ja

Nein

68. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht?

Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig?

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten .

Keinen Arzt in Anspruch genommen

69. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?
Wurden Sie 1986 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Nein

Ja
↓

Wie oft mußten Sie 1986
für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

mal

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem
letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

Nächte

70. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1986, erwerbstätig?

Ja

Nein →

Sie springen auf Frage 72!

Wie viele Tage haben Sie im Jahr 1986 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag

Insgesamt Tage
↓

Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie
länger als 6 Wochen ununterbrochen
krankgemeldet waren?

Ja und zwar mal

Nein ...

71. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1986, aufgrund eines Arbeitsunfalles
in ärztlicher Behandlung oder im Krankenhaus?

Ja, in ärztlicher Behandlung .

Ja, im Krankenhaus

Nein

72. Waren Sie im Jahr 1986 zu einer Kur oder stationären Heilbehandlung?

Nein

Ja
↓

Welche Kasse oder Versicherung hat
die Kosten überwiegend getragen?

Die Rentenversicherung

Die Krankenkasse

Eine andere Organisation

**73. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?**

- Sehr stark
- Stark
- Nicht so stark
- Überhaupt nicht

**74. Seit einiger Zeit wird in der Öffentlichkeit über den Umfang
und die Art der staatlichen Aufgaben diskutiert.**

Was meinen Sie? Soll der Staat

- Aufgaben abgeben?
- mehr Aufgaben übernehmen?
- einen Teil seiner Aufgaben abgeben,
dafür aber andere übernehmen?
- oder soll es so bleiben wie bisher? ...

Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie:

**75. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die
Idee der Demokratie.**

**Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie sehr Sie grundsätzlich für oder
grundsätzlich gegen die Idee der Demokratie sind.**

- Sehr dafür
- Ziemlich dafür
- Etwas dafür
- Etwas dagegen
- Ziemlich dagegen
- Sehr dagegen
- Weiß nicht

76. Kommen wir nun zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland.

**Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie,
so wie sie in der Bundesrepublik besteht?**

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Etwas zufrieden
- Etwas unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden ..
- Sehr unzufrieden
- Weiß nicht

77. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:

Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

Ja

Nein

Weiß nicht

Weicher Partei?

- SPD
- CDU
- CDU/CSU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Andere

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

78. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

Große Sorgen **Einige Sorgen** **Keine Sorgen**

- Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?
- Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?
- Um den Schutz der Umwelt?
- Um die Erhaltung des Friedens?
- Nur wenn Sie erwerbstätig sind:**
- Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

79. Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit Gerechtigkeit:

Fast jeder hat ja eine Meinung darüber, was ihm selbst eigentlich gerechterweise zusteht.

Es geht jetzt darum, ob Sie in Ihrem gegenwärtigen Leben – alles in allem – mehr haben oder weniger haben, als Ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob Sie das haben, was Ihnen gerechterweise zusteht.

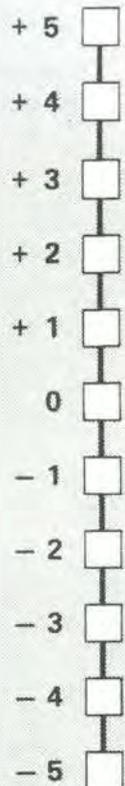
Zur Beantwortung dieser Frage benutzen Sie bitte die nebenstehende Skala, die dieses Mal von + 5 bis – 5 reicht.

0 bedeutet, daß Sie das haben, was Ihnen gerechterweise zusteht;

mit den Zahlen von +1 bis +5 können Sie abstimmen, wieviel Sie mehr haben und mit den Zahlen von –1 bis –5, wieviel Sie weniger haben.

Bitte nur ein Kästchen auf der Skala ankreuzen!

Ich habe **sehr viel mehr**, als mir gerechterweise zusteht



Ich habe **das**, was mir gerechterweise zusteht

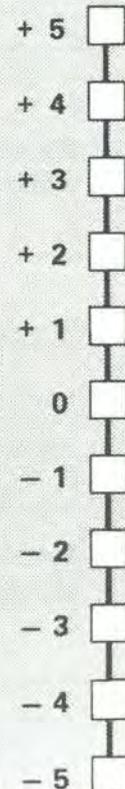
Ich habe **sehr viel weniger**, als mir gerechterweise zusteht

80. Jetzt geht es nicht um Sie persönlich, sondern um unsere Gesellschaft insgesamt, also um die Bürger in der Bundesrepublik Deutschland.

Kreuzen Sie bitte auf der nebenstehenden Skala an, ob Ihrer Ansicht nach die meisten Bürger der Bundesrepublik – alles in allem – mehr haben oder weniger haben als ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob sie das haben, was ihnen gerechterweise zusteht.

Bitte nur ein Kästchen auf der Skala ankreuzen!

Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel mehr**, als ihnen gerechterweise zusteht



Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **das**, was ihnen gerechterweise zusteht

Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel weniger**, als ihnen gerechterweise zusteht

Und zum Schluß:



B1. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich ...

Weiblich ...

Geburtsjahr:

B2. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend ... **Sie springen auf Frage 84!**

Verheiratet, dauernd getrennt lebend

Ledig

Geschieden

Verwitwet

B3. Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?

Nein

Ja

Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?

Seit

Leben in getrennten Wohnungen

B4. Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1986 etwas verändert?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1986 im Monat	1987 im Monat
Habe geheiratet	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bin mit Partner zusammengezogen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wurde geschieden	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Habe mich von Ehepartner/Lebenspartner getrennt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ehepartner/Lebenspartner ist verstorben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sohn/Tochter hat den Haushalt verlassen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kind wurde geboren	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges	<input type="text"/>	<input type="text"/>

und
zwar

Nein, **nichts** davon

85. Welchen Schulabschluß haben Sie?

Falls Sie mehrere Abschlüsse haben, geben Sie nur den höchsten an.

- Volksschul-/Hauptschulabschluß
- Mittlere Reife, Realschulabschluß
- Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule) .
- Abitur (Hochschulreife)
- Anderer Schulabschluß

und
zwar:

Nichts davon, habe (noch) **keinen** Schulabschluß

86. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulausbildung?

Wenn ja: Welche?

Falls Sie mehrere Ausbildungen abgeschlossen haben, geben Sie bitte jede an.

- Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- Kaufmännische oder sonstige Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Fachhochschule, Ingenieurschule
- Universität, Hochschule
- Sonstigen Ausbildungsabschluß

und
zwar:

Nichts davon, habe (noch) **keinen** Ausbildungsabschluß

87. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Deutsch

Sonstige

Bitte angeben: →

88. Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin, in der Sie selbst auch wohnen?

Nein

Ja
↓

Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier

Die andere

Etwa gleich

Von welcher Wohnung gehen Sie überwiegend zur Arbeit oder zur Schule/Hochschule?

Von dieser hier ...

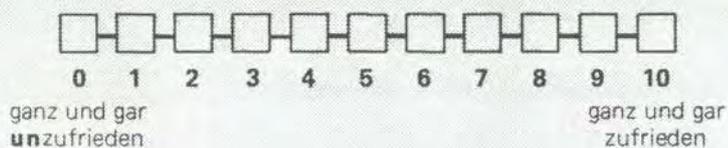
Von der anderen ..

Trifft nicht zu ...

89. Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?



VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers

– in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise ...

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Kroatische Republik
Kroatien
Kroaslawen

Leben in Deutschland

ŽIVOT U NJEMAČKOJ

Izveštaj 87. o socijalnoj situaciji u domaćinstvima

UPITNIK O DOMAĆINSTVU

GRÜN

Haushaltsfragebogen

U ovom upitniku se radi o pitanjima, koja se ne odnose na pojedine članove Vašeg domaćinstva, već na domaćinstvo kao cjelinu. Na upitnik treba da odgovori vođa domaćinstva ili neki drugi član domaćinstva, koji dobro poznaje prilike – po mogućnosti osoba, koja je na ova pitanja o domaćinstvu već poslednji put odgovarala.

Vaša saradnja je dobrovoljna. Ali naučni rezultat ispitivanja zavisi presudno od toga, da li učestvuju sva domaćinstva.

Zato Vas srdačno molimo

- omogućite našem saradniku da napravi ovaj intervju
- ili da upitnik brižljivo ispunite sami.

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt – nach Möglichkeit von der Person, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
It. Adressenprotokoll:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--

Vorname

--

Person
Nr.

--	--

Stichprobenkennzeichen:

1 8 7 3

IMA LI U VAŠEM DOMAĆINSTVU ...?

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



Ima li u Vašem domaćinstvu djece koja su rođena tek 1971. godine ili kasnije?

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1971 oder später geboren sind?

Da / ja ...

Ne / nein ...

**Predite na pitanje 4!
Sie springen auf Frage 4!**

Koje godine su rođena ta djeca?

In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

Molimo da navedete odvojeno za svako dijete, počev od najstarijeg, koje je rođeno 1971. godine ili kasnije, a onda po starosti, najmlađe dijete poslednje.

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1971 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Uvedite.
Bitte eintragen

ime:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
godinu rođenja:	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>
Geburtsjahr:	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>

Koju od sljedećih institucija posjećuju ta djeca trenutno?

Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule/Förderstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ne ide ni u jednu od ovih ustanova. Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Državljanstvo djece?

Staatsangehörigkeit der Kinder?

Isto kao kod vodje domaćinstva
Gleiche wie Haushaltsvorstand

Drugo i to
Andere, und zwar

4. Da li u Vašem domaćinstvu živi neko o kome se zbog starosti ili bolesti stalno mora brinuti?

Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?

Da / ja

Ne / nein

Pređite na pitanje 6!
Sie springen auf Frage 6!

5A

Upiste ime te osobe.

Ako u Vašem domaćinstvu živi više osoba kojima je potrebna njega, odgovorite na pitanja 5A/5B i za drugu osobu.

Bitte Vornamen dieser Person eintragen.

Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist, beantworten Sie Frage 5A/5B bitte auch für die zweite Person!

U kojem smislu je toj osobi potrebna njega?

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

osobe kojima je potrebna njega
Pflegebedürftige

1. osoba
1. Person

2. osoba
2. Person

Upisati imena:
Vornamen bitte eintragen:

Osoba je trajno vezana za krevet

Person ist dauerhaft bettlägerig

Ne leži, ali joj je potrebna pomoć za obavljanje dnevnih poslova u domaćinstvu

Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt

Osobi je potrebna samo pomoć za kupovinu / obavljanje poslova van domaćinstva

Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen / Erledigungen außerhalb des Haushalts

5B Ko brine o toj osobi?

Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

Brine —

Von —

— **Sestra dodjeljena od općine, socijalni staratelj ili sl.**

Gemeindegewesin, Sozialhelfer o.ä.

— **Prijatelji / poznanici**

Freunden / Bekannten

— **Susjedi**

Nachbarn

— **Rodbina izvan domaćinstva**

Angehörigen außerhalb des Haushalts

— **Rodbina u domaćinstvu**

Angehörigen im Haushalt

Nije potrebna posebna briga

Keine besondere Betreuung notwendig

Wohnen und was es kostet



6. Sada o Vašem stanu:

da li se nešto promjenilo u stambenoj površini u poređenju sa prošlom godinom, na primjer pregrađivanjem?

Nun zu Ihrer Wohnung.

Hat sich an Ihrer Wohnfläche im Vergleich zum vergangenen Jahr, zum Beispiel durch Umbauten, etwas verändert?

Da / ja

Ne / nein . . .

Pređite na pitanje 9!
Sie springen auf Frage 9!

7. Koliko iznosi ukupna veličina stambenog prostora ovog stana?

Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	qm
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	qm

**8. Kako procjenjujete veličinu svog stana?
Da li je za Vaše domaćinstvo**

Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt —

- premali / viel zu klein . . .
- dosta mali / etwas zu klein . .
- upravo dovoljan / gerade richtig . .
- dosta veliki / etwas zu groß . .
- preveliki? / viel zu groß? . .

9. Stanujete li u ovom stanu kao

Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

- Vlasnik / Eigentümer →
- Glavni stanar / Hauptmieter
- Podstanar / Untermieter

Pređite na pitanja 25!
Sie springen auf Frage 25!

10. Koliko sada iznosi mjesečna stanarina?

Molimo Vas da uz stanarinu računate troškove potrošnje vode, odnošenja smeća i sl., ali da ne računate troškove grijanja i potrošnje tople vode.

Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw. aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM
DM

Ne plaćam stanarinu
Zahle keine Miete

11. Koliko iznose mjesečni troškovi za grijanje i toplu vodu?

Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

Ako ne znate tačno, procjenite!
Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM
DM

12. Ako pomislite na neki sličan stan za iznajmljivanje, da li Vam se Vaša stanarina čini ...

Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann —

- vrlo povoljnom / sehr günstig
- povoljnom / günstig
- prikladnom / angemessen
- dosta visokom / etwas zu hoch
- previsokom? / viel zu hoch?

Pređite na pitanje 31!
Sie springen auf Frage 31!

OTPADAJU PITANJA OD 13 DO 24!

FRAGEN 13–24 ENTFALLEN!

25. Kolika su trenutno finansijska opterećenja zbog rata i kamata, koje morate da plaćate za stan? Navedite mjesečni iznos za rate i kamate na hipoteke i kredit za gradnju.

Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben? Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Ako ne znate tačno, procjenite!
Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Rate i kamate DM mjesečno
Tilgung und Zinsen DM pro Monat
od toga kamate DM mjesečno
davon Zinsen DM pro Monat

Nemam rate ni kamate
Keine
Tilgung und Zinsen

26. A koliki su mjesečni izdaci za vodu, smeće, čišćenje ulica itd., ali bez troškova za održavanje i grijanje?

Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Ako ne znate tačno, procjenite!
Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM mjesečno
DM pro Monat

27. Koliko su iznosili troškovi za održavanje Vašeg stana u prošloj, dakle u 1986. godini?

Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1986?

Ako ne znate tačno, procjenite!
Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM 1986. godine
DM im Jahr 1986

28. Koliko su iznosili troškovi za grijanje u Vašem stanu u prošloj, dakle u 1986. godini?

Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1986?

Ako ne znate tačno, procjenite!
Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM 1986. godine
DM im Jahr 1986

29. Ako pomislite na neki sličan stan za iznajmljivanje, da li Vam se Vaši a finansijska opterećenja ...

Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann —

- vrlo povoljnim / sehr günstig
- povoljnim / günstig
- prikladnim / angemessen
- dosta visokim / etwas zu hoch
- previsokim? / viel zu hoch?

30. Uzmimo da ste u ovom stanu/u ovoj kući stanovali kao stanar, koliko bi onda iznosila, odoka procjenjeno, stanarina bez grijanja?

Und angenommen, Sie wohnt in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete; Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Otprilike DM
Etwa DM

Ne znam
weiß nicht

31. Da li ste Vi ili neko drugi iz Vašeg domaćinstva prošle, dakle 1986. godine, dobili od države pomoć za stanarinu ili dodatak za financijske obaveze?

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, vom Staat **Wohngeld** oder Lastenzuschuß erhalten?

Ne / nein

Da / ja


Koliko mjeseci ste primali tu pomoć ili dodatak?

Wieviel Monate haben Sie 1986 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

mjeseci
Monate

Koliko ste na ime pomoći za stanarinu otprilike primali mjesečno?

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM mjesečno
DM pro Monat

32. Da li ste prošle, dakle 1986. godine, Vi ili neki član Vašeg domaćinstva primali socijalnu pomoć (Sozialhilfe) od ureda za socijalno staranje?

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?

Ne / nein . . .

Da / ja


Pređite na pitanje 36!
Sie springen auf Frage 36!

33. Radi li se o stalnoj pomoći za život (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt)?

Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Ne / nein

Da / ja


Koliko mjeseci ste u prošloj godini primali ovu pomoć za izdržavanje?

- Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

mjeseci
Monate

A koliko ste primali mjesečno?

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Ako ne znate tačno, procjenite.
Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM mjesečno
DM im Monat

34. Da li ste prošle godine primali od ureda za socijalno staranje pomoć za posebne životne situacije, (Hilfe in besonderen Lebenslagen) kao pomoć za uključivanje invalida u život, pomoć za njegu, za slučajeve bolesti i slično? Ako jeste, koliko mjeseci?

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Ne / nein

Da / ja

Koliko mjeseci?

Für wie viele Monate?

mjeseci
Monate

A koliko ste primali mjesečno?

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM mjesečno
DM im Monat

35. Da li ste prošle godine od ureda za socijalno staranje primili jednokratnu pomoć za život, (einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) na primjer u vidu dodjele odjeće, pomoć za plaćanje troškova grijanja i dr.?

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Ne / nein

Da / ja

36. Da li ste Vi ili neko drugi u domaćinstvu primali dječiji dodatak (Kindergeld) u toku prošle, dakle 1986. godine?

Ako jeste, za koliko djece?

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1986, Kindergeld erhalten?

Wenn ja, für wie viele Kinder?

*Ovdje ne treba navoditi dodatak za djecu koji je sadržan u renti!
Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!*

Ne / nein

Da, za djece
ja, für Kinder

Koliko je to iznosilo za svu djecu mjesečno?

Wie hoch war der Betrag pro Monat
für alle Kinder zusammen?

DM mjesečno
DM im Monat

37. Da li ste u prošloj godini imali Vi ili neko iz Vašeg domaćinstva prihod od iznajmljivanja ili davanja na korišćenje zemljišta ili kuće?

Misli se na stvarna bruto primanja dobiti a ne na vrijednost za lično korišćenje.

Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Da / ja

Ne / nein . . .

Pređite na pitanje 40!
Sie springen auf Frage 40!

38. Koliko su otprilike iznosili ti prihodi prošle godine?

Navedite dobitke u bruto iznosu za 1986. godinu.

Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1986, ungefähr?

Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1986 an.

godišnje 1986

Im Jahr 1986

--	--	--	--	--	--	--

DM
DM

39. Sa kakvim opterećenjima ste otprilike bili sukobljeni prošle godine?

Navedite odvojeno za

- pogonske troškove i troškove održavanja,
- plaćanje rata i kamate za hipoteke ili kredit gradnju.

Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

godišnje 1986

Im Jahr 1986

Pogonski troškovi i troškovi održavanja

Betriebs- und Instandhaltungskosten

--	--	--	--	--	--	--

DM
DM

Rate i kamate

Tilgung und Zinsen

--	--	--	--	--	--	--

DM
DM

od toga kamate

davon Zinsen

--	--	--	--	--	--	--

DM
DM

40. Da li ste prošle, dakle 1986. godine Vi ili neko drugi iz Vašeg domaćinstva imali jednu ili više sljedećih vrijednosnih uloga?

Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

Štednu knjižicu

Sparbuch

Bausparvertrag

Bausparvertrag

Životno osiguranje

Lebensversicherung

Vrijednosne papire (kreditna pisma, založnice, pozajmice, akcije u preduzećima i dr.)

Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)

Poslovnu imovinu (privatno preduzeće, učešće u preduzeću, poslovnu imovinu u poljoprivredi)

Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nijednu od navedenih vrijednosnih uloga

Nein, keine

dieser Wertanlagen



Pređite na pitanje 42!
Sie springen auf Frage 42!

41. Koliko su, sve u svemu, prošle godine iznosila primanja od kamata i dividendi?

Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1986, alles in allem?

Godišnje 1986/ Im Jahr 1986 DM
DM

Ako ne znate tačno, procjenite na osnovu ove liste.

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- | | | | |
|--------------------|---------------------------|-------|--------------------------|
| manje od 500 DM | unter 500 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 500 do 2.000 DM | 500 bis unter 2.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 2.000 do 5.000 DM | 2.000 bis unter 5.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 5.000 do 10.000 DM | 5.000 bis unter 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 DM i više | 10.000 DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |

42. Ako se uzme sve zajedno: koliko iznose mjesečna primanja svih članova domaćinstva danas?

Molimo da navedete mjesečni neto iznos, dakle po odbijanju poreza i doprinosa za socijalno osiguranje. Molimo da uz to računate redovne isplate kao dodatak za stanarinu, dječiji dodatak, stipendiju, naknadu za izdržavanje itd.

Wenn man mal alles zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Ako ne znate tačno, procjenite mjesečni iznos.

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM mjesečno
DM im Monat

Molimo da ne zaboravite ispuniti još i osobni upitnik!
Osim toga, bili bismo Vam vrlo zahvalni ako biste dali i podatke o imovinskoj bilanci!

Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Weiterhin wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch die Angaben zur Vermögensbilanz machen würden!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

- Mit einer Begleitperson (Dolmetscher) ...  Weiter mit Frage C
- Ohne eine Begleitperson (Dolmetscher) ... 

B Wie haben Sie sich mit Ihrem Interviewpartner verständigt?

- Interview wurde ganz auf deutsch geführt ...
- Interview wurde überwiegend auf deutsch geführt; bei Verständnisproblemen hat Befragter den übersetzten Text gelesen ...
- Eine andere anwesende Person konnte gut deutsch und hat als Dolmetscher geholfen ... 
- Befragter hat mit meiner Hilfe den Fragebogen selbst ausgefüllt
- Habe den Personenfragebogen ausnahmsweise hinterlassen und vom Befragten allein ausfüllen lassen

Wer war diese Person?

- Eine andere Befragungsperson im Haushalt
- Ein Kind im Haushalt
- Nachbar oder sonstige nicht zum Haushalt gehörende Person .

C Interviewdauer:

--	--	--

 Minuten

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

--	--	--	--

Tag

Monat

--	--	--	--	--	--	--	--

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Leben in Deutschland

Objašnjenje o zaštiti podataka
i o absolutnoj poverljivosti Vaših podataka u ispitniku

JUGOSLAWEN

Pri istraživanju "Život u Nemačkoj" Nemački Institut za Ekonomska Istraživanja (DIW) iz Berlina i Infratest iz Minhena saraduju zajedno. Oba instituta zajedno snose pravnu odgovornost za zaštitu podataka. Oni rade prema zakonu o zaštiti podataka.

Rezultati ispitivanja biće prikazivani samo u anonimnoj formi to jest bez imena i adrese i uvek sumirano sa podacima drugih ispitanih osoba. To znači: Niko ne može iz rezultata poznati koja je osoba dala navedene podatke.

Isto važi i za ponovno ispitivanje kod kojeg je važno da se posle izvesnog vremena sprovede

još jedanput intervju sa istom osobom

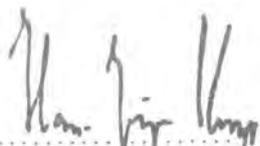
i da se statistička obrada tako preduzme da se podaci iz više ispitivanja međusobno povežu pomoću jednog kodiranog broja, dakle bez imena i adrese.

I ovde važi: **Ne postoji predaja podataka koja dozvoljava prepoznavanje Vaše osobe**

Ako se saradnja između DIW i Infratest završi pre zaključivanja čitavog projekta, Infratest će sav materijal predati DIW koji time preuzima kao jedini odgovornost.

Za održavanje propisa
o zaštiti podataka
odgovorni su:

Kod DIW:



Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp
(Der Präsident)

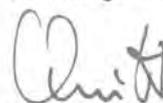


Brigitte Freißl
(Datenschutzbeauftragte)

Kod Infratest:



Wolfgang Ernst
(Geschäftsführender Gesellschafter)



Helmut Quitt
(Datenschutzbeauftragter)

Šta se desava sa Vašim podacima?

1. Naš(a) suradnik(ca) unosi Vaše podatke u ispitnik, n. pr. ovako:

Jeste li Vi ili Vaše domaćinstvo
selili u poslednjih 12 meseci? Ne

2. U institutu se odvoje adresa i odgovori na pitanja. Oboje dobijaju kodirani broj. Ko onda vidi upitnike ne zna dakle ko je dao odgovore. Adresa ostaje u institutu međutim samo do zaključivanja čitavog projekta. Ona se samo koristi da bi Vas se kasnije posetilo za novo ispitivanje ili za dopisivanje.

3. Odgovori na pitanja prevode se u brojeve i prenose se bez Vašeg imena i bez Vaše adrese (dakle anonimno) na bušene kartice ili trake (slično kao kod trake za magnetofon ili kasete).

4. Onda kompjuter obrađuje podatke iz intervjua (bez imena i adrese). Kompjuter n. p. broji sve odgovore o selidbi i izračunava procenete.

5. Ukupan rezultat i rezultat podgrupa (n. pr. radnici, službenici) štampaju se u obliku tabela:

	u poslednjih 12 meseci su se preselili
Stanovništvo ukupno	7 %
radnici	7 %
službenici	12 %
činovnici	14 %
samostalni	7 %
ne privređujući	5 %

Izvor: Infratest Socijalno Istraživanje 1980

6. I kod sledećeg ispitivanja Vaše ime i Vaša adresa uvek se odvoje od odgovora na pitanja. Pri obradi kompjuter upoređuje – dok računa – po osobi, ali on to uvek radi pomoću kodiranog broja (dakle nikad preko imena) i onda štampa rezultate isto tako anonimno kao i kod prvog ispitivanja.

7. U svakom slučaju važi: Vaše učestvovanje je slobodno.

Podrazumeva se da se DIW i Infratest pridržavaju svih propisa Saveznog zakona o zaštiti podataka.

Potpuno možete biti uvereni da

- nijedan treći ne saznaje koje ste odgovore dali
- Vaše ime i Vaša adresa neće biti dati trećima
- nikakvi pojedini podaci koji bi dozvolili zaključke o Vašoj osobi neće biti dostavljeni trećima.

Zahvaljujemo Vam na ucestvovanju i Vasem poverenju u nas rad.

Jugoslawen

Leben in Deutschland

ŽIVOT U NJEMAČKOJ

Izveštaj 87. o socijalnoj situaciji u domaćinstvima

OSOBNI UPITNIK

GRÜN

Personenfragebogen

Ovaj upitnik je namjenjen pojedinim osobama u domaćinstvu.
"Zeleno" obličje je određeno za osobe, koje su već učestvovala.

Vaša saradnja je na dobrovoljnoj bazi. Naučna snaga iskaza ovog istraživanja zavisi pak presudno od saradnje svih osoba u svim domaćinstvima.

Zato Vas srdačno molimo

- da omogućite našem saradniku da napravi ovaj intervju
- ili da upitnik brižljivo ispunite sami.

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die "grüne" Fassung ist für Personen bestimmt, die sich bereits beteiligt haben.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Stichprobenkennzeichen:

1	8	7	3
---	---	---	---

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname

Person Nr.

--	--

--

Bitte in Druckbuchstaben!

VAŠE ŽIVOTNE PRILIKE DANAS

Ihre Lebenssituation heute



1. Kako ste danas zadovoljni sa pojedinim područjima svog života?

Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

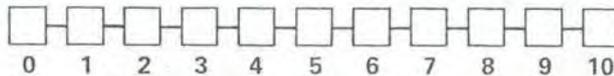
*Molimo Vas da za svako područje u skali stavite križić po vrijednosti.
 Ako ste sasvim zadovoljni, vrijednost "10"
 Ako ste sasvim nezadovoljni, vrijednost "0"
 Ako ste nekad zadovoljni, nekad nezadovoljni, stavite križić na neku vrijednost između.*

*Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10", wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
 Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.*

Kako ste zadovoljni

Wie zufrieden sind Sie

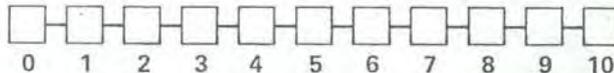
A svojim zdravljem?
mit Ihrer Gesundheit?



potpuno
nezadovoljan
ganz und gar
unzufrieden

potpuno
zadovoljan
ganz und gar
zufrieden

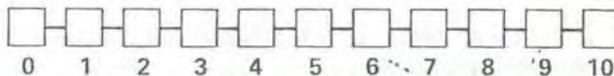
B sa prihodom svog domaćinstva?
mit dem Einkommen Ihres Haushalts?



potpuno
nezadovoljan
ganz und gar
unzufrieden

potpuno
zadovoljan
ganz und gar
zufrieden

C sa stanom?
mit Ihrer Wohnung?

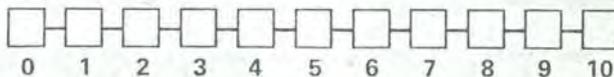


potpuno
nezadovoljan
ganz und gar
unzufrieden

potpuno
zadovoljan
ganz und gar
zufrieden

(ako ste zaposleni)
(Falls Sie erwerbstätig sind:)

D sa poslom?
mit Ihrer Arbeit?

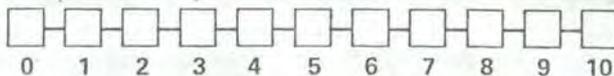


potpuno
nezadovoljan
ganz und gar
unzufrieden

potpuno
zadovoljan
ganz und gar
zufrieden

(ako radite u domaćinstvu)
(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)

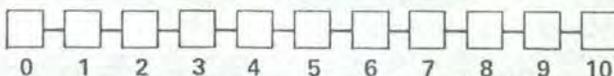
E svojom djelatnošću u domaćinstvu?
mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?



potpuno
nezadovoljan
ganz und gar
unzufrieden

potpuno
zadovoljan
ganz und gar
zufrieden

F svojim slobodnim vremenom?
mit Ihrer freien Zeit?



potpuno
nezadovoljan
ganz und gar
unzufrieden

potpuno
zadovoljan
ganz und gar
zufrieden

4

**2. Kako trenutno izgleda Vaša svakodnevnica?
Koliko sati dnevno kod Vaš obično otpada na sljedeće poslove?
Navedite odvojeno za prosječan radni dan i za nedelju.**

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten?
Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

*Navedite samo cijele sate. U polje koje se ne odnosi na Vas, upišite "0".
Bitte nur ganze Stunden angeben. In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!*

	radnim danom An einem Werktag	nedeljom An einem Sonntag
poslovi u kući i opskrba Hausarbeit und Besorgungen	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.
briga o djeci Kinderbetreuung	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.
posao (vrijeme, uključujući put do radnog mjesta i eventualna uzgredna zanimanja) Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.
izobrazba, učenje Ausbildung, Lernen	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.
rezbarenje / opravke na kući, u stanu, na autu, rad u bašti Basteln/Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.
televizija, video Fernsehen, Video	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.
hobi i ostale aktivnosti u slobodnom vremenu Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.	<input type="text"/> <input type="text"/> sati Std.

3. Bavite li se, osim svojim poslom u struci, kućnim poslom ili obrazovanjem, još jednim ili više sljedećih poslova?

Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

- članovi porodice kao pomoćnici u vlastitom poduzeću**
Land-/forstwirtschaftliche Nebenerwerbstätigkeit
- redovno sporedno zaposlenje**
Regelmäßig vergütete Nebenerwerbstätigkeit
- povremenim privredjivanjem uz naknadu**
Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Ne, ni jednim takvim poslom
Nein, nichts davon

Predjite na pitanje 5!
Sie springen auf Frage 5!

4. Koliko dana u mjesecu prosječno obavljate taj sporedni posao?

An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

dana mjesečno
Tage pro Monat

A koliko sati prosječno tim danima?

Und wieviel Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

sati
Stunden

5. Da li ste trenutno kod ureda za rad prijavljeni kao nezaposlen?

Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Da / ja

Ne / nein

6. A sada o Vašoj djelatnosti u slobodnom vremenu ili u domaćinstvu.

Čovjek može svojim vlastitim radom da proizvede ili obavi stvari, koje drugi ljudi kupuju ili koje daju da prave zanatlije.

Da li uštedite novac vlastitim radom u jednom od sljedećih područja?

Nun zu Ihrer Tätigkeit in der Freizeit oder im Haushalt.

Man kann ja in Eigenarbeit Dinge herstellen oder erledigen, die andere Leute kaufen oder von einem Handwerker machen lassen. Sparen Sie persönlich durch Eigenarbeit in einem der folgenden Bereiche Geld ein?

ručni rad (pletenje, šivanje i drugo)

Handarbeiten (Stricken, Nähen usw.)

renoviranje, tapeciranje, krečenje i drugo

Renovieren, Tapezieren, Streichen, usw.

popravke u kući i na kući / stanu

Reparaturen in und am Haus

popravke automobila, motora i drugo

Reparaturen am Auto, Motorrad usw.

sijanje voća i povrća u vrtu

Obst- und Gemüseanbau im Garten

ostalo

Sonstiges

i to:
und zwar:

Ne, ništa od toga

Nein, nichts davon



Predjite na pitanje 9!
Sie springen auf Frage 9!

7. Šta mislite, koliko bi platili da ste u prošloj godini te stvari kupili ili da ste dali da se urade?

Was schätzen Sie: Wieviel Geld hätten Sie im letzten Jahr insgesamt für diese Dinge ausgeben müssen, wenn Sie sie gekauft oder in Auftrag gegeben hätten?

DM 1986
DM

Ne znam

Weiß nicht

8. Da biste te stvari proizveli ili uradili, da li ste imali troškova za materijal i slično?

Ako jeste, molimo Vas da procjenite ukupan iznos tih izdataka u prošloj godini. Ne računavajte u to troškove za nabavku alata i mašina.

Hätten Sie, um diese Dinge herstellen oder erledigen zu können, Ausgaben für Material und dergleichen? Wenn ja, schätzen Sie bitte den Gesamtbetrag dieser Ausgaben im letzten Jahr. Kosten für die Anschaffung von Werkzeugen und Maschinen rechnen Sie bitte nicht dazu.

DM 1986
DM

Ne znam koliko su iznosili izdaci

Weiß nicht, wie hoch die Ausgaben waren .

Ne, nisam imao izdataka

Nein, keine Ausgaben

9. Kojim od sljedećih poslova se bavite u svom slobodnom vremenu?
Uz svaki posao navedite koliko puta to radite:

- svake nedelje
- svakog dana
- rjeđe ili
- nikada?

Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus?
Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:

- jede Woche, ● jeden Monat, ● seltener, oder ● nie?

	svake nedelje Jede Woche	svakog mjeseca Jeden Monat	rjeđe Seltener	nikada Nie
posjećujete kulturne manifestacije, na pr. koncerte, pozorište, predavanja Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
odlazak u bioskop, posjeta koncerata pop-muzike, plesnih priredbi, odlazak u disko, na sportske priredbe Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bavite se aktivno sportom Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
posvećujete vrijeme drugarstvu, posjećujete prijatelje i rodbinu Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
počasnim poslovima u nekom udruženju ili socijalnim poslovima Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
pomažete ako je susjedima, prijateljima ili poznanicima to potrebno Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
učestvujete u inicijativama građana, u partijama, u komunalnoj politici Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Da li ste trenutno na obrazovanju? To znači: idete li u neku školu ili na fakultet, obrazujete li se u struci ili pohađate neki kurs za dalje usavršavanje?

Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Da / ja

Ne / nein

Predjite na pitanje 12!
Sie springen auf Frage 12!

11. Kakvo je to obrazovanje ili mjera daljeg obrazovanja?

Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Škola za opšte obrazovanje

Allgemeinbildende Schule

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule

Abendrealschule, Abendgymnasium

Fachoberschule

Visoka škola

Hochschule

Fachhochschule

Universität, sonstige Hochschule

Tečaj / kurs za dalju izobrazbu

Lehrgang / Kursus zur Weiterbildung

Berufliche Umschulung

Berufliche Fortbildung

Berufliche Rehabilitation

Allgemeine oder politische Weiterbildung ..

ostalo / Sonstiges

i to:
und zwar:

Stručno obrazovanje

Berufliche Ausbildung

Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr

Berufsschule ohne Lehre

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule)

Beamtenausbildung

ostalo / Sonstiges

i to:
und zwar:

12. Da li ste trenutno zaposleni? Šta se odnosi na Vas?

Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

potpuno sam zaposlen

Voll erwerbstätig

u redovnom sam djelimičnom radnom odnosu

In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung

na obrazovanju u poduzeću / na preškoloivanju

In betrieblicher Berufsausbildung / Umschulung

neznatno ili neredovno sam zaposlen

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

u vojsci kao vojni obveznik / u civilnoj službi

Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst

nisam u radnom odnosu

Nicht erwerbstätig

Predjite na pitanje 20!
Sie springen auf Frage 20!

Dalje sa pitanjem 13!
Bitte weiter mit Frage 13!

Beteiligung am Erwerbsleben / UČEŠĆE U POSLOVNOM ŽIVOTU

13. Ako bi sada tražili posao: da li je za Vas lako ili bi bilo lako, teško ili praktično nemoguće da nađete odgovarajuće radno mjesto?

Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:

Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

lako
Leicht

teško
Schwierig

praktično nemoguće
Praktisch unmöglich

ne odnosi se na mene, penzioner sam
Trifft nicht zu, da Rentner

14. Da li namjeravate da u budućnosti (ponovo) počnete da radite?

Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

da, u svakom slučaju
Ja, auf jeden Fall
možda, još ne znam tačno
Vielleicht, weiß noch nicht genau

Ne
Nein

Predjite na pitanje 19!
Sie springen auf Frage 19!

15. Kada želite otprilike početi da radite?

Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

što je moguće prije
Möglichst sofort

u toku iduće godine
Innerhalb des kommenden Jahres

za 2 do 5 godina
In 2 bis 5 Jahren

tek kasnije, za više od 5 godina
Erst später, in mehr als 5 Jahren

16. Da li bi Vas interesiralo puno zaposlenje ili djelimično ili bi Vam obje mogućnosti bile po volji?

Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

puno zaposlenje
Vollzeitbeschäftigung

djelimično zaposlenje
Teilzeitbeschäftigung

obje mogućnosti
Beides recht

još ne znam
Weiß noch nicht

Wie hoch müsste der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

DM im Monat Nicht zu sagen, kommt darauf an

18. Ako bi Vam sada bio ponuđen odgovarajući posao, da li bi odmah mogli početi da radite?

Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

Da / ja **Ne / nein** ..

19. Da li ste prošle godine bili zaposleni – misli se na vrijeme od početka 1986. godine do danas?

Waren Sie im letzten Jahr – gemeint ist die Zeit von Anfang 1985 bis heute – irgendwann erwerbstätig?

Da / ja **Sie springen auf Frage 21! Predjite na pitanje 21!**
Ne / nein .. **Sie springen auf Frage 48! Predjite na pitanje 48!**

Berufliche Veränderungen



!0. Da li se u Vašoj poslovnoj situaciji nešto izmjenilo od početka 1986.? Navedite da li se neka od sljedećih tačaka odnosi na Vas. Ako se odnosi, kada je to bilo?

Hat sich an Ihrer beruflichen Situation seit Anfang 1986 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1986 u mjesecu 1986 im Monat	1987 u mjesecu 1987 im Monat	
Prvi put u životu sam počeo da radim Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Predjite na pitanje 27! <i>Sie springen auf Frage 27!</i>
Poslije prekida sam sada ponovo počeo da radim Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Počeo sam da radim kod novog poslodavca Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dalje sa pitanjem 21! <i>Bitte weiter mit Frage 21!</i>
Postao sam samostalan u poslu Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Promjenio sam radno mjesto unutar poduzeća Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Predjite na pitanje 22! <i>Sie springen auf Frage 22!</i>
Ne, ništa od toga Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>		

!1. Kada ste prestali da radite na svom poslednjem radnom mjestu?

Wann haben Sie bei Ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

1986. godine i to u mjesecu
1986, und zwar im Monat

1987. godine i to u mjesecu
1987, und zwar im Monat

još ranije i to 19 .. godine
Schon früher, und zwar im Jahre

Dalje na pitanje 22!
Bitte weiter mit Frage 22!

Predjite na pitanje 28!
Sie springen auf Frage 28!

22. Koliko ste ukupno bili zaposleni na posljednjem radnom mjestu?

Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer letzten Stelle beschäftigt?

--	--

godina /Jahre

--	--

mjeseci /Monate

**23. Na koji način ste prestali da radite na tom radnom mjestu?
Koja od sljedećih tačaka se odnosi na Vas?**

Auf welche Weise sind Sie aus dieser Stelle ausgeschieden? Welcher der folgenden Punkte trifft zu?

- poslodavac mi je otkazao
Arbeitgeber hat mir gekündigt
- radni odnos je automatski okončan/od početka je bio vremenski ograničen
Arbeitsverhältnis endete automatisch/war von vornherein befristet
- koristio sam propis za regulisanje predpenzije
Habe Vorruhestandsregelung in Anspruch genommen
- obrazovanje je bilo završeno
Ausbildungsverhältnis war beendet
- sam sam otkazao
Habe von mir aus gekündigt
- radni odnos je raskinut sporazumno
Beschäftigungsverhältnis wurde einvernehmlich aufgelöst
- na vlastitu želju sam premješten unutar poduzeća
Wurde auf eigenen Wunsch innerhalb des Unternehmens versetzt
- poduzeće me premjestilo na drugo radno mjesto
Wurde vom Betrieb aus auf eine andere Stelle versetzt
- predaja vlastite radnje, razrešenje obiteljskog poduzeća
Aufgabe des eigenen Geschäfts, Auflösung des Familienbetriebs
- ostalo / Sonstiges

i to: und zwar:

24. A koji od sljedećih razloga su igrali ulogu kod prestanka rada na Vašem posljednjem radnom mjestu?

Und welche der folgenden Gründe spielten bei der Aufgabe Ihrer letzten Stelle eine Rolle?

*Molimo Vas da sa ove liste navedete sve tačke, koje su u Vašem slučaju bile od važnosti.
Bitte geben Sie alle Punkte aus dieser Liste an, die in Ihrem Fall von Bedeutung waren.*

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| udaja/ženidba <input type="checkbox"/>
Heirat | preseljenje <input type="checkbox"/>
Umzug |
| briga o djeci <input type="checkbox"/>
Kinderbetreuung | nedostatak posla/racionaliziranje u poduzeću <input type="checkbox"/>
Arbeitsmangel/Rationalisierung im Betrieb |
| briga o nezbrinutim osobama (bolesnim, starim, invalidima) <input type="checkbox"/>
Betreuung pflegebedürftiger Personen (Kranke, Ältere, Behinderte) | stečaj poduzeća <input type="checkbox"/>
Konkurs des Unternehmens |
| nesposobnost za obavljanje svog zanimanja <input type="checkbox"/>
Berufsunfähigkeit | htio sam promjenu u struci <input type="checkbox"/>
Wollte mich beruflich verändern |
| radna nesposobnost <input type="checkbox"/>
Erwerbsunfähigkeit | našao sam bolje radno mjesto/imao sam u izgledu <input type="checkbox"/>
Hatte bessere Stelle gefunden/in Aussicht |
| ostali zdravstveni razlozi <input type="checkbox"/>
Sonstige gesundheitliche Gründe | išao sam na doškovanje/preškovanje ili neko drugo obrazovanje <input type="checkbox"/>
Aufnahme einer Fortbildung/Umschulung oder sonstigen Ausbildung |
| postigao sam starosnu granicu <input type="checkbox"/>
Erreichen der Altersgrenze | iz finansijskih razloga više nisam morao (morala) da radim <input type="checkbox"/>
Brauchte aus finanziellen Gründen nicht mehr zu arbeiten |
| poziv u vojsku <input type="checkbox"/>
Einberufung zum Wehrdienst/Zivildienst | ostali razlozi / Sonstige Gründe <input type="checkbox"/> |
| nevolje/svadja sa predpostavljenim <input type="checkbox"/>
Arger/Streit mit Vorgesetzten | |

Ako ste sada zaposleni, nastavite sa pitanjem 25.

Ako sada niste zaposleni ili se nalazite na odsluženju vojnog roka, pređite na pitanje 48!

ACHTUNG: Wenn Sie derzeit erwerbstätig sind, geht es für Sie weiter mit FRAGE 25.

Wenn Sie heute nicht mehr erwerbstätig sind oder derzeit Ihren Wehrdienst/Zivildienst ableisten, springen Sie auf FRAGE 48!

25. Kako ocjenjujete Vaše sadašnje radno mjesto u poredjenju sa poslednjim?

U čemu Vam je bolje, u čemu gotovo isto, a u čemu lošije?

Wie beurteilen Sie Ihre heutige Stelle im Vergleich zur letzten?

In welchen Punkten haben Sie sich verbessert, welche sind etwa gleichwertig und in welchen haben Sie sich eher verschlechtert?

Kako je to u odnosu na —	bolje	gotovo isto	lošije
Wie ist dies in bezug auf —	Verbessert	Etwa gleichwertig	Verschlechtert
— vrstu posla? die Art der Tätigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— zaradu? den Verdienst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— moгуćnosti napredovanja? die Aufstiegsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— radna opterećenja? die Arbeitsbelastungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— dužinu puta do radnog mjesta? die Länge des Arbeitsweges?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— odredbe o radnom vremenu? die Arbeitszeitregelung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— socijalna davanja u poduzeću? die betrieblichen Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— i sigurnost radnog mjesta? und die Sicherheit des Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Da li svoja stručna znanja i sposobnosti možete danas više, isto ili manje primjenjivati nego na poslednjem radnom mjestu?

Können Sie von Ihren beruflichen Kenntnissen und Fähigkeiten heute mehr, gleich viel oder weniger verwenden als in Ihrer letzten Stelle?

više **jednako** **manje**
Mehr Gleich viel Weniger

27. Kako ste našli svoje sadašnje radno mjesto? Koja od sljedećih tačaka se odnosi na Vas?

Wie haben Sie Ihre jetzige Stelle gefunden?

- posredstvom ureda za rad**
Durch Vermittlung des Arbeitsamts
- putem oglasa o radnim mjestima ili putem vlastitog traženja radnog mjesta preko novina**
Über eine Stellenanzeige oder ein eigenes Stellengesuch in der Zeitung
- putem informacija od strane poznanika, prijatelja i rodbine**
Durch Information über Bekannte, Freunde oder Angehörige
- promjena radnog mjesta unutar poduzeća**
Durch ein innerbetriebliches Stellenangebot
- osamostalio sam se**
Habe mich selbständig gemacht
- na neki drugi način / Auf sonstige Weise**

i to:
und zwar:

28. Kojim zanimanjem se trenutno bavite?

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Molimo Vas da tačno navedete čime se bavite (na pr. nemojte da napišete "trgovački službenik", već "špediterski trgovac" ne "radnik", već "mašinbravar") Ako ste činovnik, navedite oznaku službe, na pr. "Polizeiwachtmeister" ili "Studienrat". Ako ste na obrazovanju, molimo da navedete zanimanje za koje se obrazujete.

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann"; nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister" oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Molimo da unosite njemačke oznake

Bitte deutsche Bezeichnung eintragen

29. Je li to zanat koji ste izučili?

Ist das Ihr erlernter Beruf?

Da / ja
Ne / nein

Na izobrazbi sam
Derzeit in Ausbildung
Nisam izučio nikakav zanat
Habe keinen Beruf erlernt

30. Koja vrsta obrazovanja je u pravilu potrebna za obavljanje djelatnosti kojom se bavite?

Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

- nikakvno posebno obrazovanje
Keine besondere Ausbildung erforderlich
- samo kratak uvod u posao
Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz
- duže uvođenje u rad u firmi
Eine längere Einarbeitung im Betrieb
- posjećivanje posebnih kurseva / tečajeva
Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen
- završeno stručno obrazovanje
Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- završene studije
Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

31. Da li preduzeće, u kojem radite, pripada javnoj službi?

Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Da / ja

Ne / nein

Koje je to područje javne službe?

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?

U kojoj branži preduzeće pretežno radi?

In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?

Molimo da unosite njemačke oznake

Bitte deutsche Bezeichnung eintragen

32. Koliko zaposlenih broji ukupno cijelo preduzeće (otprilike)?

Wievni Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

- manje od 20 zaposlenih
unter 20 Beschäftigte
- od 20 do 200 zaposlenih
20 bis unter 200 Beschäftigte
- od 200 do 2.000 zaposlenih
200 bis unter 2.000 Beschäftigte
- 2.000 i više zaposlenih
2.000 und mehr Beschäftigte

Ne odnosi se na mene, jer sam samostalan i nemam zaposlenih osoba
Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte

1000 + 1000

33. Od kada ste zaposleni kod sadašnjeg poslodavca?

Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Ako ste samostalni, navedite od kada se bavite sadašnjim zanimanjem!
Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

od
Seit

1	9		
---	---	--	--

godina
Jahr

--	--

mjesec
Monat

34. Radi li se u Vašem sadašnjem zaposlenju o radnom odnosu do određenog roka ili imate ugovor o radu na neodređeno vrijeme?

Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

radni odnos do određenog roka Befristetes Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/>	Ne odnosi se na mene, samostalan sam	
imam neograničeni ugovor o radu Habe unbefristeten Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu/ bin Selbständiger	<input type="checkbox"/>

35. Uz zakonsko penzijsko osiguranje, neka poduzeća nude pogonsko osiguranje za starost. Da li Vaše poduzeće nudi ovakav oblik osiguranja za sve ili za jedan dio svojih radnika?

Von manchen Unternehmen wird eine betriebliche Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten. Bietet Ihr Unternehmen für alle oder einen Teil seiner Arbeitnehmer eine betrieblichen Altersversorgung?

Da / ja	<input type="checkbox"/>	Ne / nein	<input type="checkbox"/>		Predjite na pitanje 38! <i>Sie springen auf Frage 38!</i>
Ne znam / weiß nicht ..	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

36. Da li ste Vi lično stekli pravo na kasniju penziju od poduzeća? Ako jeste, od kada?

Erwerben Sie persönlich daraus einen Anspruch auf eine spätere Betriebsrente?
Wenn ja, seit wann?

Da / ja	<input type="checkbox"/>	i to od und zwar seit	<table border="1"><tr><td>1</td><td>9</td><td></td><td></td></tr></table>	1	9		
1	9						
Ne / nein	<input type="checkbox"/>						
Ne znam / weiß nicht	<input type="checkbox"/>						

37. Da li ste kod nekog bivšeg poslodavca stekli pravo, koje nije propalo, na opskrbu u starosti?

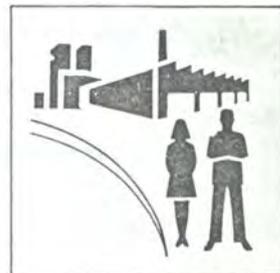
Haben Sie bei einem früheren Arbeitgeber bereits einen unverfallbaren Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung erworben?

Da / ja	<input type="checkbox"/>
Ne / nein	<input type="checkbox"/>
Ne znam / weiß nicht	<input type="checkbox"/>

0.001

VAŠE SADAŠNJE STANJE NA RADNOM MJESTU

Ihre Arbeitssituation heute



38. Na kakvom stručnom mjestu ste sada zaposleni?

In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Ako obavljate više od jednog posla, odgovorite na sljedeća pitanja samo za svoje sadašnje glavno zanimanje!

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit!

Radnik

Arbeiter

neizučeni radnik

Ungelernte Arbeiter

priučeni radnik

Angelernte Arbeiter

izučeni i stručni radnik

Gelernte und Facharbeiter

predradnik, vođa kolone

Vorarbeiter, Kolonnenführer

majstor, polir

Meister, Polier

Samostalan, pomoćnik (uključujući i članove porodice koji pomažu)

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

samostalni poljoprivrednik

Selbständige Landwirte

slobodna zanimanja, slobodni akademik

Freie Berufe, selbständige Akademiker

neki drugi samostalni bez saradnika ili sa do 9 saradnika

Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern

neki drugi samostalni sa 10 i više saradnika

Sonstige Selbständige mit 10 u. mehr Mitarbeitern

članovi porodice kao pomoćnici

Mithelfende Familienangehörige

Učenici na zanatu / praktikanti

Auszubildende / Praktikanten

učenik na zanatu

Auszubildende

dobrovoljni radnici (volonteri), praktikanti i dr.

Volontäre, Praktikanten u.ä.

Službenik

Angestellte

majstor u industriji i pogonu na službeničkom položaju

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

službenik na jednostavnom poslu (na pr. prodavač, kontorist, daktilograf)

Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

službenik na kvalifikovanom mjestu (na pr. referent, knjigovođa, tehnički crtač)

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

službenik na visokokvalifikovanom mjestu ili na vodećoj dužnosti

(na pr. naučni saradnik, prokurist, vođa odjelenja)

Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

službenik sa većim obimom vodećih zadataka

(na pr. direktor, upravitelj, predsjednik većeg preduzeća ili udruženja)

Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Činovnik

(uključujući sudije i vojna lica)

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

jednostavna služba

Einfacher Dienst

srednja služba

Mittlerer Dienst

viša služba

Gehobener Dienst

visoka služba

Höherer Dienst

39. Koliko sati sedmično iznosi Vaše dogovoreno radno vrijeme bez prekovremenih sati?

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

sati nedeljno
Stunden pro Woche

bez ugovorenog radnog vremena
Keine festgelegte Arbeitszeit

40. A koliko iznosi prosječno Vaše stvarno radno vrijeme računajući i eventualne prekovremene sate?

Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

sati nedeljno
Stunden pro Woche

**41. Kako je to bilo prošlog mjeseca:
jeste li radili prekovremeno i ako jeste, koliko?**

Wie war das im letzten Monat: Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wie viele?

Da, i to sati
Ja, und zwar: Stunden

Ne / nein . . .

Ne odnosi se na mene,
samostalan sam
Trifft nicht zu, bin Selbständiger



Predjite na pitanje 44!
Sie springen auf Frage 44!

42. Kada imate prekovremene sate, da li su Vam oni u pravilu plaćeni ili dobijete za njih slobodno ili Vam uopšte nisu naknađeni?

Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgefeiert?

Plaćeni
Bezahlt

Dobijem slobodno
Abgefeiert

I jedno i drugo
Teils/teils

Uopšte nisu naknađeni
Gar nicht abgefeiert

Ne odnosi se na mene,
nemam prekovremene sate
Trifft nicht zu,
feiste keine Überstunden

43. Da li biste, gledano preko godine, radije htjeli raditi prekovremeno više ili radije manje ili nikako?

Würden Sie aufs Jahr gesehen lieber mehr oder lieber weniger oder gar keine Überstunden machen wollen?

Mnogo više / Sehr viel mehr

Nešto više / Etwas mehr

Gotovo isto / Gleich viele

Nešto manje / Etwas weniger

Nikako / Gar keine

44. Koliko ste zaradili prošlog mjeseca?

Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Ako ste prošlog mjeseca imali posebne isplate kao naknadu za odmor ili izostatke, molimo Vas da ih NE uračunate! Nasuprot tome, računajte uz to naknadu za prekovremene sate.

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

Navedite po mogućnosti i jedno i drugo:

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- **bruto zaradu, dakle zaradu prije odbijanja poreza i doprinosa za socijalno osiguranje**
den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt **vor** Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- **i neto zaradu, dakle iznos pošto je već odbijen porez i doprinos za penzijsko osiguranje, za nezaposlenost i zdravstveno osiguranje**
und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag **nach** Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung

Zarada je iznosila

Der Arbeitsverdienst betrug

bruto

brutto

DM

DM

neto

netto

DM

DM

Einstellung zum Beruf

45. Ako bi izgubili sadašnje radno mjesto, da li bi za Vas bilo lako, teško ili praktično nemoguće da ponovo nađete bar iste vrijednosti radno mjesto?

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Lako
Leicht

Teško
Schwierig

Praktično nemoguće
Praktisch unmöglich

46. Stručni rad može za različite ljude da ima različito značenje. Kako je to kod Vas?

Koja se od ove tri izjave po najprije odnosi na Vas?

Die Berufstätigkeit kann für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutung haben: Wie ist das bei Ihnen? Welche dieser drei Aussagen trifft für Sie persönlich am ehesten zu?

A Struka mi je tako važna da joj mnogo šta žrtvujem
Der Beruf ist mir so wichtig, daß ich ihm vieles opfere

B Struka mi je važna, ali zbog nje ne smiju da budu zapostavljena druga područja života
Der Beruf ist mir schon wichtig, aber andere Bereiche des Lebens dürfen deshalb nicht zu kurz kommen

C Struka mi nije tako važna: kad ne bih morao da radim, vjerovatno bih i prestao
Der Beruf ist mir nicht so wichtig: Wenn ich nicht arbeiten müßte, würde ich die Berufstätigkeit wahrscheinlich aufgeben

47. Kada bi mogli da sami birate obim svog radnog vremena, a da pri tome imate u vidu da bi se u vezi sa radnim vremenom odgovarajuće promjenila i Vaša zarada, koliko sati bi u sedmici najradije radili?

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

sati sedmično
Stunden pro Woche

ŠTA JE BILO PROŠLE GODINE?

Was war im letzten Jahr?



48. Da li ste u razdoblju od početka 1986. godine u Njemačkoj završili neku školu, stručno obrazovanje ili fakultet?

Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1986 in Deutschland eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Da / ja

Ne / nein

Predjite na pitanje 50!
Sie springen auf Frage 50!

49. O kakvom se završetku obrazovanja radi?

Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Završetak opšteg obrazovanja

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

neki drugi završni ispit

Anderer Schulabschluß

i to:
und zwar:

Završetak visoke škole

Hochschulabschluß

Fachhochschule

Universität, Technische/sonstige Hochschule

Dodatno navesti završni ispit i smjer u struci:

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben:

Završetak stručnog obrazovanja

Beruflicher Ausbildungsabschluß

oznaka obrazovne struke:

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

vrsta obrazovanja:

Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister-/Technikerschule)

Beamtenausbildung

ostalo obrazovanje

Sonstige Ausbildung

i to:
und zwar:

50. A sada mislite na čitavu prošlu, dakle 1986. godinu.

**Napravili smo jednu vrstu kalendara.
Na lijevoj strani stoji šta je moglo da bude.**

Obilježite i stavite križić u svaki mjesec u kojem ste, na pr. bili zaposleni, nezaposleni itd.

Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1986.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet. Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können. Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie z.B. erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Molimo Vas da pazite da u svakom mjesecu stoji po jedan križić!
Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

	1986											
	jan. Jan.	feb. Febr.	mart März	apr. April	maj Mai	jun. Juni	jul. Juli	aug. Aug.	sep. Sept.	okt. Okt.	nov. Nov.	dec. Dez.
zaposlen puno radno vrijeme Voll erwerbstätig	<input type="checkbox"/>											
djelimično ili neznatno zaposlen Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	<input type="checkbox"/>											
na obrazovanju u preduzeću/ na doškolovanju/preškolanju In betrieblicher Ausbildung/ Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>											
prijavljen kao nezaposlen Arbeitslos gemeldet	<input type="checkbox"/>											
u penziji In Rente/Ruhestand	<input type="checkbox"/>											
u školi / na visokoj školi Auf der Schule/Hochschule	<input type="checkbox"/>											
u vojsci kao vojni obveznik/ u civilnoj službi Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst	<input type="checkbox"/>											
domaćica / domaćin Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/>											
ostalo / Sonstiges	<input type="checkbox"/>											
i to: und zwar:	<input type="checkbox"/>											

51. Ako ste 1986. godine bili zaposleni: Koliko dana godišnjeg odmora ste imali u prošloj godini?

Falls Sie 1986 erwerbstätig waren: Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

dana 1986.
Tage 1986

nisam imao godišnji odmor
Habe keinen Urlaub gemacht

Ne odnosi se na mene; nisam bio zaposlen.
Trifft nicht zu, war nicht erwerbstätig

52. Ovdje imamo još jedanput kalendar. Lijevo su navedene razne vrste prihoda.

Idite od reda do reda.

Ako ste Vi lično imali neki od tih prihoda, stavite križić u mjesec u kojem ste te prihode imali.

Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt. Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch. Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Prihodi Einkünfte	jan.	feb.	mart	apr.	maj	jun.	jul.	aug.	sep.	okt.	nov.	dec.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
radnička plata (uključujući naplatu troškova za obrazovanje) Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung)	<input type="checkbox"/>											
zarada samostalnog/ zarada od slobodne profesije Einkommen aus selbständiger/ freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>											
uzgredna zarada Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit/ Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>											
starosna penzija, invalidaska penzija, penzija od poduzeća (za lični rad) Altersrente/-Pension, Invaliden-, Betriebs- rente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>											
udovička penzija, penzija za siročad Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. pension	<input type="checkbox"/>											
BAföG / stipendija pomoć za stručno obrazovanje BAföG, Stipendium Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>											
naknada za materinstvo za vrijeme porodiljskog odsustva Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	<input type="checkbox"/>											
naknada za nezaposlenost Arbeitslosengeid	<input type="checkbox"/>											
pomoć za nezaposlene Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>											
naknada za izdržavanje od ureda za rad/ nakn. za dalje obrazovanje/preškoloвање Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>											
uplata/pomoć za život od strane osoba koje ne pripadaju domaćinstvu Zahlungen/Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>											
U tom mjesecu nisam imao navedene prihode Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>											

1986. godine nisam uopšte imao navedene prihode

Hatte 1986 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art



Predjite na pitanje 57!
Sie springen auf Frage 57!

3. Molimo Vas da za sve vrste prihoda, koje ste obilježili križićem na lijevoj strani, navedete i mjesečni bruto iznos, dakle prije nego što su odbijeni porezi i doprinosi za socijalno osiguranje.

Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrages an, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

**Ako ne znate tačan iznos, navedite sume otprilike.
Ako ti iznosi nisu uvijek bili isti, navedite prosječne sume.**

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein. Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1986

visina bruto iznosa mjesečno
Höhe des Bruttobetrages im Monat

DM

Ako ste primali naknadu za bolovanje, naknadu za skraćeni rad ili za rad po lošem vremenu, molimo da i to uračunate. Ali, posebna primanja kao 13. platu, naknadu za godišnji odmor itd. ne računajte uz ovo, već u pitanju 54.

Wenn Sie Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu. Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen nicht hier sondern in Frage 54 angeben.

56A

Molimo da vrstu i visinu pojedinih penzija još jedanput tačno navedete u pitanju 56!

56B

Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 56 noch einmal genauer angeben!

DOPUNSKO PITANJE SAMO ZA RADNIKE

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

54. Da li ste u poslednjoj (1986.) godini od svog poslodavca primili jednu od sljedećih posebnih naknada? Ako jeste, molimo Vas da navedete bruto iznos.

Haben Sie letztes Jahr (1986) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

- | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------|
| 13. platu | / 13. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | i to:
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| 14. platu | / 14. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | i to:
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| dodatnu naknadu za Božić | / Zusätzliches Weihnachtsgeld | <input type="checkbox"/> | i to:
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| naknadu za godišnji odmor | / Urlaubsgeld | <input type="checkbox"/> | i to:
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| udio u dobiti, gratifikaciju | / Gewinnbeteiligung, Gratifikation | <input type="checkbox"/> | i to:
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| ostalo | / Sonstiges | <input type="checkbox"/> | i to:
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| ne, ništa od toga | / Nein, nichts davon | <input type="checkbox"/> | | | |

55. Da li ste u 1986. godini primali naknadu za skraćeni rad ili za rad po lošem vremenu? Ako jeste, za koliko mjeseci?

Haben Sie 1986 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen? Wenn ja, für wie viele Wochen?

- | | | | | | |
|--------------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------------|
| Da, naknadu za skraćeni rad | / Ja, Kurzarbeitergeld | <input type="checkbox"/> | i to
und zwar für | <input type="text"/> | nedelja
Wochen |
| Da, naknadu za rad po lošem vremenu | / Ja, Schlechtwettergeld | <input type="checkbox"/> | i to
und zwar für | <input type="text"/> | nedelja
Wochen |
| Ne, ni jedno | / Nein | <input type="checkbox"/> | | | |

DODATNA PITANJA ZA PENZIONERE

Zusatzfrage nur für Rentner/Pensionäre

56.) Ko plaća rentu/penziju i koliki su bili mjesečni iznosi 1986. godine? |

Von wem wird die Rente/Pension gezahlt und wie hoch waren die einzelnen Beträge 1986?

- *Navedite bruto iznos, dakle prije eventualnog odbijanja poreza.*
- *Ako primete nekoliko penzija, navedite svaku.*
- *U ovom slučaju provjerite da niste zaboravili da u pitanju 58 navedete penziju. Ako Vam nije poznat tačan iznos, procjenite.*

*Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
 Falls Sie mehrere Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
 In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 58 keine Rente vergessen haben.
 Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.*

	A		B	
	starosna penzija, invalidaska penzija		udovička penzija, penzija za siročad	
	Altersrente/ -pension, Invalidenrente		Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter- und Angestellten	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Knappschaft	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Beamtenversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Kriegsopferversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Altershilfe der Landwirte	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Ostalo Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM

I to:
und zwar:

ZDRAVSTVENO OSIGURANJE
KRANKENVERSICHERUNG

57. U kojoj formi ste prošle godine bili zdravstveno osigurani? Jeste li bili sami ...

In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert? Waren Sie persönlich

- obavezni osiguranik koji plaća doprinose
beitragszahlendes Pflichtmitglied
- dobrovoljni osiguranik koji uplaćuje doprinose
beitragszahlendes freiwilliges Mitglied
- suosiguranik, kao član porodice
mitversichertes Familienmitglied
- privatni osiguranik
privat versichert
- osiguran kao penzioner / nezaposlen /
student / primalac socijalne pomoći / vojnik
als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfeempfänger/
Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert?

Ništa od toga, nisam bio
zdravstveno osiguran
Nichts davon, war **nicht**
krankenversichert



*Predjite na
pitanje 59!
Sie springen
auf Frage 59!*

58. Kod kojeg ste zdravstvenog osiguranja bili osigurani prošle godine?

In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- kod opšte bolesničke blagajne (AOK)
Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
- kod dopunske blagajne
Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.)
- kod blagajne pri preduzeću
Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse
Innungskrankenkasse
- kod privatnog zdravstvenog osiguranja
Private Krankenversicherung
- kao puno osiguranje
als Vollversicherung
- kao dodatno osiguranje
als Zusatzversicherung
- ostalo / Sonstiges

*Kod privatnog osiguranja navedite dodatno:
Bei privater Versicherung bitte zusätzlich angeben:*

mjesečni iznos
Monatlicher Beitrag DM

Ovom uplatom je bilo osigurano
Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen:

osoba
Personen

i to:
und zwar:

PENZIJSKO OSIGURANJE
RENTENVERSICHERUNG

59. Da li je Vaš poslodavac prošle godine za Vas uplaćivao obavezne doprinose za penzijsko osiguranje ili ste Vi sami uplaćivali dobrovoljne ili obavezne doprinose na zahtjev?

Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge oder Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt?

- Da, obavezne doprinose
Ja, Pflichtbeiträge
- Da, dobrovoljne doprinose /
obavezne doprinose na zahtjev
Ja, freiwillige Beiträge/Pflichtbeiträge auf Antrag
- Ne, nisam plaćao doprinose
Nein, keine Beiträge zur
gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt

*Kod dobrovoljnih doprinosa naknadno
navedite:*

Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

mjesečni iznos
Monatlicher Beitrag DM

Koliko mjeseci ste u 1986. godini
uplaćivali taj doprinos?

Für wie viele Monate haben
Sie 1986 Beiträge gezahlt? mjeseci
Monate

0A Da li ste u prošloj, dakle 1986. godini, Vi sami upućivali novac u domovinu ili ste ga nosili kada ste tamo putovali?

Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1986, Geld in Ihr Heimatland geschickt oder bei Heimatjahren mitgenommen?

Ne / nein

Da / ja

Koliko je to otprilike ukupno iznosilo 1986.?

Wie hoch war der Betrag im Jahr 1986 insgesamt etwa?

1986. ukupno / 1986 insgesamt DM

Kako se taj iznos otprilike dijeli?

Wie teilt sich dieser Betrag etwa auf?

pomoć mojoj porodici DM
Unterstützung für meine Familie DM

rezerva za kasnije DM
Rücklagen für später DM

ostalo DM
Sonstiges DM

0B Da li imate rodbinu koja živi u Njemačkoj, ali ne u Vašem domaćinstvu ovdje?

Haben Sie Verwandte, die in Deutschland, aber nicht hier im Haushalt leben?

Ne / nein

Da / ja

**Da li ste pomagali tim osobama u prošloj godini?
Ako jeste, u kojem iznosu otprilike?**

Haben Sie an diese Personen im letzten Jahr Unterstützungszahlungen geleistet? Wenn ja: in welcher Höhe etwa?

Da / ja i to DM
und zwar DM
1986. godine
im Jahr 1986

Ne / nein

OPOREZIVANJE PLAĆE/PRIHODA 1985

LOHN-/EINKOMMENSTEUER

61. Da li ste za prethodnu, dakle 1985. godinu, platili porez na zaradu ili prihod?

Haben Sie für das vorletzte Jahr, also 1985, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Da / ja

Ne / nein ..

Predjite na pitanje 64!
Sie springen auf Frage 64!

62. Da li ste 1985. godine sa svojim partnerom ili odvojeno kao sam imali poreski razrez?

Waren Sie 1985 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

zajedno sa partnerom

Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt

odvojeno/kao sam

Getrennt/als Alleinstehender veranlagt

63. Koliko je iznosio ukupno Vaš porez na zaradu ili prihod u 1985. godini?

Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1985?

Molimo Vas da navedete konačan iznos, uračunavajući sve zaostatke i oduzimajući sva vraćanja iznosa.

Kod zajedničkog razreza molimo da navedete ukupan iznos za oba bračna partnera!

Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.

Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!

1985.

DM
DM

Rješenje o porezu za 1985. još nije priloženo

Steuerbescheid für 1985 liegt noch nicht vor

64. Da li ste prošle, dakle 1986. godine, štedjeli u okviru zakona o stvaranju imovine?

Haben Sie im letzten Jahr, also 1986, im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes gespart?
Wenn ja, in welcher Form?

Da, i to u okviru —

Ja, und zwar im Rahmen —

— ugovora o premijskoj štednji
eines Prämien Sparvertrages

— ugovora o štednji za gradnju
eines Bausparvertrages

— ugovora o životnom osiguranju
eines Lebensversicherungsvertrages

— u drugoj formi
in sonstiger Form

Ne
Nein

65. Šta mislite: da li ćete u starosti imati samo svoju rentu ili penziju ili ćete osim toga imati i novčanu imovinu ili imovinu u vidu predmeta kao dodatnu opskrbu za starost?

Ukoliko ste u penziji, šta se od ovoga odnosi na Vas?

Was meinen Sie: Werden Sie im Alter nur Ihre Rente oder Pension haben, oder außerdem auch Geld- oder Sachvermögen als zusätzliche Altersvorsorge?

Falls Sie schon im Ruhestand sind: Was trifft heute für Sie zu?

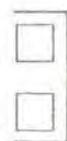
*Ispllatni iznosi iz privatnih osiguranja vaze za novčanu imovinu!
Auszahlungsbeträge aus privaten Versicherungen gelten als Geldvermögen!*

Osiguran samo kroz rentu / penziju

Nur durch Rente/Pension gesichert

Ne znam

Weiß nicht



*Pređite na pitanje 66!
Bitte weiter mit Frage 66!*

Osiguran i kroz novčanu i predmetnu imovinu

Auch durch Geld- oder Sachvermögen gesichert



Šta mislite, kako ćete tu imovinu u prvoj liniji koristiti?

Was meinen Sie, wie Sie dieses Vermögen in erster Linie verwenden werden?

odnosi se
Trifft zu

ne odnosi se
Trifft nicht zu

Biće mi potrebno za život

Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten

Od toga ću uraditi nešto posebno, kako bih imao lijepu starost

Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen

Hoću samo da imam kao sigurnost, ako bih nekada zapao u nuždu ili postao slučaj za njegu

Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde

Daću svojim potomcima/šmojoj porodici u naslijedje

Will es meinen Nachkommen/meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen

ZDRAVLJE

Gesundheit



Sada nekoliko pitanja na temu zdravlje:

Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:

66. Da li ste proglašeni teškim invalidom ili je Vaša radna sposobnost umanjena?

Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

*Ako primате penziju za nesposobnost za rad, za nesposobnost obavljanja poslova u struci ili penziju za nesreću na radu, ne zaboravite da se ovdje upišete!
Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!*

Ne / nein ...

Da / ja

Koliko procenata iznosi umanjnost radne sposobnosti ili invaliditeta prema poslednjem ustanovljenju?

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

--	--	--

 %

67. Imate li najmanje godinu dana ili kronično neku tegobu ili bolest?

Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

Da / ja

Ne / nein ...

68. Da li ste u poslednja 3 meseca bili kod ljekara? Ako jeste, navedite koliko puta.

Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht?
Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Broj svih posjeta ljekarima u poslednja 3 meseca

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten

Nisam bio kod ljekara

Keinen Arzt in Anspruch genommen

69. A kako je bilo sa boravkom u bolnici u prošloj godini? Da li ste u 1986. godini bili primljeni u bolnicu jedanput ili više puta za najmanje jednu noć?

Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?
Wurden Sie 1986 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ne / nein

Da / ja

Koliko puta ste u 1986. godini morali za najmanje jednu noć ići u bolnicu?

Wie oft mußten Sie 1986 für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

puta
mal

Koliko noći ste sve u svemu proveli prošle godine u bolnici?

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

noći
Nächte

73. Da li ste prošle, dakle 1986. godine, bili zaposleni?

Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1986 erwerbstätig?

Da / ja

Ne / nein ..

Predjite na pitanje 72!
Sie springen auf Frage 72!

Koliko dana u 1986. godini zbog bolesti niste radili?

Wie viele Tage haben Sie im Jahr 1986 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Molimo Vas da navedete sve dane, a ne samo one, za koje ste od ljekara dobili potvrdu o radnoj nesposobnosti.

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

nijedan dan
Keinen Tag

ukupno
Insgesamt dana
Tage

ne odnosi se na mene;
nisam bio zaposlen.

Trifft nicht zu,
war nicht erwerbstätig

Da li se dogodilo da ste u prošloj godini duže od 6 nedelja bez prekida bili na bolovanju?

Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Da / ja ... i to puta
und zwar mal

Ne / nein ..

71. Da li ste prošle, dakle 1986. godine, zbog nesreće na poslu bili na liječenju kod ljekara ili u bolnici?

Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1986, aufgrund eines Arbeitsunfalles in ärztlicher Behandlung oder im Krankenhaus?

Da, na liječenju kod ljekara
Ja, in ärztlicher Behandlung

Da, u bolnici
Ja, im Krankenhaus

Ne / nein ...

75. Da li ste bili kada god bili na bolovanju ili stacionarnom liječenju?

72. Jeste li u 1986. godini bili u banji ili ste se stacionarno liječili?

Waren Sie im Jahr 1986 zu einer Kur oder stationären Heilbehandlung?

Ne / nein ..

Da / ja

Koja blagajna ili koje osiguranje je pretežno snosilo troškove?
Welche Kasse oder Versicherung hat die Kosten überwiegend getragen?

penzijsko osiguranje / Die Rentenversicherung

bolesnička blagajna / Die Krankenkasse

neka druga organizacija / Eine andere Organisation ...

73.) Mnogi stranci u Njemačkoj se interesuju za ovdajšnje političke partije. Isto kao i Nijemci i oni naginju nekoj partiji, iako ne mogu da biraju.

Kako je to kod Vas: imate li naklonosti za neku partiju u Njemačkoj?

Viele Ausländer in Deutschland interessieren sich ja auch für die politischen Parteien hier. Genau wie die Deutschen, neigen sie dabei einer bestimmten Partei zu, auch wenn sie nicht wählen können. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

Da / ja

Ne / nein

Ne znam / Weiß nicht

Za koju partiju?
Welcher Partei?

- SPD
- CDU/CSU
- FDP
- Grüne
- Ostalo / Andere

Kakva je Vaša naklonost za tu partiju?

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- vrlo velika**
Sehr stark
- dosta velika**
Ziemlich stark
- umjerena**
Mäßig
- dosta slaba**
Ziemlich schwach
- vrlo slaba**
Sehr schwach

74.) A kako je sa sljedećim? Brine li Vas?

Wie ist es mit den folgenden Gebieten? Machen Sie sich da Sorgen?

	mного	malo	uopšte ne
	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen
opšti privredni razvoj? Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vaša ekonomska situacija? Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zaštita čovjekove sredine? Um den Schutz der Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
očuvanje mira? Um die Erhaltung des Friedens:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samo ako ste zaposleni: sigurnost Vašeg radnog mjesta? Nur wenn Sie erwerbstätig sind: Um die Sicherheit des Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ili šta Vam drugo pričinjava brige?

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Molimo da upišete na njemačkom

Bitte auf deutsch eintragen

Als Ausländer in Deutschland



75. Koje ste nacionalnosti?

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- Turčin Türkisch
- Jugosloven Jugoslawisch
- Grk Griechisch
- Italijan Italienisch
- Španac Spanisch
- Ostalo Sonstige

Nijemac
Deutsch



Pređite na pitanje 83!
Sie springen auf Frage 83!

Molimo da navedete. Bitte eintragen

76. Ako se živi kao stranac u Njemačkoj, može a vremenom nastupiti izvjestan osjećaj bezzavičajnosti. Čovjek se ne osjeća ni kao Jugosloven ni kao Nijemac. (Sjedi se takoreći između potpune pripadnosti jednoj naciji.) Imate li Vi takve osjećaje?

Wenn man als Ausländer in Deutschland lebt, kann mit der Zeit ein gewisses Gefühl der Heimatlosigkeit auftreten. Man fühlt sich weder als Jugoslawe noch als Deutscher; man sitzt sozusagen zwischen zwei Stühlen, ohne irgendwo so richtig dazuzugehören. Haben Sie auch solche Gefühle?

- To se vrlo često događa
Das kommt sehr häufig vor
- To se često događa
Das kommt häufig vor
- To se ponekad događa
Das kommt hin und wieder vor
- To se rijetko događa
Das kommt selten vor
- To se nikada ne događa
Das kommt nie vor

77. Koliko dugo želite da ostanete u Njemačkoj?

Wie lange wollen Sie in Deutschland bleiben?

Želim da se u sljedećih 12 mjeseci vratim u Jugoslaviju
Ich möchte innerhalb der nächsten 12 Monate zurückgehen

Želim da još nekoliko godina ostanem u Njemačkoj **i to** **godina**
Ich möchte noch einige Jahre in Deutschland bleiben und zwar Jahre

Želim da za uvijek ostanem u Njemačkoj
Ich möchte für immer in Deutschland bleiben

78. Po kojim običajima se kuha u Vašoj obitelji?

Nach welchen Gewohnheiten wird in Ihrem Haushalt gekocht?

- Samo jugoslavenska jela**
Ausschließlich jugoslawische Gerichte
- Pretežno jugoslavenska jela**
Häufig jugoslawische Gerichte
- Otrprilike jednako često jugoslavenska i njemačka jela**
Ungefähr gleich häufig jugoslawische und deutsche Gerichte
- Pretežno njemačka jela**
Meistens deutsche Gerichte
- Samo njemačka jela**
Ausschließlich deutsche Gerichte

79. Koje novine čitate pretežno?

Welche Zeitungen lesen Sie überwiegend?

- Samo jugoslavenske novine**
Nur jugoslawische Zeitungen
- Pretežno jugoslavenske novine**
Überwiegend jugoslawische Zeitungen
- Otrprilike jednako često jugoslavenske i njemačke novine**
Ungefähr gleich häufig jugoslawische und deutsche Zeitungen
- Pretežno njemačke novine**
Überwiegend deutsche Zeitungen
- Samo njemačke novine**
Nur deutsche Zeitungen
- Pitanje ne odgovara, jer vrlo rijetko ili nikada čitam novine**
Trifft nicht zu, da ich nur selten oder nie eine Zeitung lese

80. Koju muziku pretežno slušate?

Welche Musik hören Sie überwiegend?

- Samo jugoslavensku glazbu**
Nur jugoslawische Musik
- Pretežno jugoslavensku glazbu**
Überwiegend jugoslawische Musik
- Otrprilike isto toliko jugoslavensku kao i njemačku**
Ungefähr gleich häufig jugoslawische und deutsche Musik
- Pretežno njemačku glazbu**
Überwiegend deutsche Musik
- Samo njemačku glazbu**
Nur deutsche Musik
- Pitanje ne odgovara, jer oni vrlo rijetko ili nikada glazbu**
Trifft nicht zu, da ich nur selten oder nie Musik höre

81. Sada imamo nekoliko pitanja o Vašem krugu poznanika:

Imajte u vidu, molimo Vas, one tri osobe s kojima ste najbliže prijateljeni i s kojima se najčešće susrećete. Može se pri tome raditi o rodbini kao i o ne rodbini, ali samo ne o osobama koje s Vama žive uistom domaćinstvu. Htjeli bismo imati nekoliko podataka o svakom pojedinačno, kao na. pr. nacionalnost itd. Da bismo to pojednostavili recite nam imena tih triju osoba:

Wir haben jetzt einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis: Denken Sie bitte an die drei Personen, mit denen Sie näher befreundet sind und mit denen Sie sich am häufigsten treffen. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um Nicht-Verwandte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.

Wir möchten gerne einige Angaben über jeden einzelnen haben, wie z.B. die Nationalität der drei Personen. Um es Ihnen einfacher zu machen, geben Sie bitte für alle drei Personen den Vornamen an.

	Osoba A Person A	Osoba B Person B	Osoba C Person C
Ime Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Spol Geschlecht		Osoba A Person A	Osoba B Person B	Osoba C Person C
Muški / männlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ženski / weiblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Da li Vam je neka od ovih osoba rodbina?

Ist eine der genannten Personen mit Ihnen verwandt?

	Osoba A Person A	Osoba B Person B	Osoba C Person C
Da / ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ne / nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Koje državljanstvo imaju Vaši prijatelji?

Welche Nationalität haben Ihre Freunde?

	Osoba A Person A	Osoba B Person B	Osoba C Person C
Jugoslavensko / jugoslawisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Njemačko / deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drugo / sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

82. Ako se duže vremena živi u Njemačkoj i ako se onda ide u posjetu u Jugoslaviju, moguće je da se nešto izmijenulo u odnosu na prije. Kako je to kod Vaš? Kakav osjećaj imate u takvoj situaciji?

Wenn Menschen längere Zeit in Deutschland leben und sie kommen dann zu Besuch nach Jugoslawien, kann sich einiges gegenüber früher geändert haben. Wie ist das bei Ihnen? Welches Gefühl haben Sie in dieser Situation?

Već se prvog dana osjećam kao kod kuće, tako kao da nikada nisam bio odsutan
Ich fühle mich gleich am ersten Tag richtig zuhause; so als wäre ich nie weg gewesen

Prilično brzo se osjećam iznova kao da sam kod kuće
Ich fühle mich ziemlich schnell wieder zuhause

Prvo se osjećam vise kao stranac, tek nakon nekoliko dana se ponovo osjećam donekle domaći
Zunächst fühle ich mich eher als Fremder, erst nach einigen Tagen werde ich wieder heimisch

Es dauert sehr lange, bis ich mich einigermaßen heimisch fühle

Osjećam se strano u Jugoslaviji
Ich fühle mich fremd in Jugoslawien

Pitanje ne odgovara, jer još nisam bio u Jugoslaviji
Trifft nicht zu, da ich noch nie in Jugoslawien war

OSOBNI PODACI

Angaben zur Person



83. Vaš pol i godina rođenja:

Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

muško / männlich

žensko / weiblich

godina rođenja

Geburtsjahr

84. Jeste li oženjeni (udata)?

Sind Sie verheiratet?

Da / ja

Ne / nein

85. Da li Vaš bračni drug živi u Njemačkoj?

Lebt Ihr Ehepartner in Deutschland?

Da, ovdje u domaćinstvu

Ja, hier im Haushalt

Da, ali ne u ovom domaćinstvu

Ja, aber nicht hier im Haushalt

Ne

Nein

Jeste li ...

Sind Sie ...

neoženjen (neudata)

ledig

razveden (razvedena)

geschieden

udovac (udovica)

verwitwet?

86. Da li se u Vašoj porodičnoj situaciji od početka 1986. godine nešto izmjenilo?

Navedite da li se neka od navedenih tačaka odnosi na Vas i ako se odnosi, kada je to bilo.

Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1986 etwas verändert?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

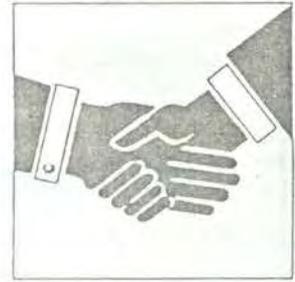
	1986. u mjesecu	1987. u mjesecu
	1986 im Monat	1986 im Monat
oženio sam se/udala sam se Habe geheiratet	<input type="text"/>	<input type="text"/>
stanujem zajedno s partnerom Bin mit Partner zusammengezogen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
razveo sam se Wurde geschieden	<input type="text"/>	<input type="text"/>
živim odvojeno od bračnog druga/prijatelja Habe mich von Ehepartner/Lebenspartner getrennt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
bračni drug/prijatelj je umro Ehepartner/Lebenspartner ist verstorben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
sin/kćerka je napustio (napustila) domaćinstvo Sohn/Tochter hat den Haushalt verlassen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
rodilo se dijete Kind wurde geboren	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ostalo / Sonstiges	<input type="text"/>	<input type="text"/>

i to:
und zwar:

Ne, ništa od toga / Nein, nichts davon

I NA KRAJU

Und zum Schluß:



PITANJA OD 87 DO 93 OTPADAJU!

FRAGEN 87 – 93 ENTFALLEN IN DIESEM FRAGEBOGEN!

94. Na kraju želimo da Vas još upitamo o tome kako ste zadovoljni svojim životom općenito.

Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Molimo Vas da opet odgovorite prema sljedećoj skali, kod "0" sasvim nezadovoljni, kod "10" sasvim zadovoljni.

Antworten Sie wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

Kako ste sve u svemu sada zadovoljni svojim životom?

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

sasvim
nezadovoljan
ganz und gar
unzufrieden

sasvim
zadovoljan
ganz und gar
zufrieden

ZAHVALJUJEMO ZA SARADNJU!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ako želite da nas o još nečemu obavjestite:

Wenn Sie uns sonst noch etwas mitteilen wollen:

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mit einer Begleitperson (Dolmetscher) ...  Weiter mit Frage C

Ohne eine Begleitperson (Dolmetscher) ...


B Wie haben Sie sich mit Ihrem Interviewpartner verständigt?

Interview wurde ganz auf deutsch geführt ...

Interview wurde überwiegend auf deutsch geführt; bei Verständnisproblemen hat Befragter den übersetzten Text gelesen ...

Eine andere anwesende Person konnte gut deutsch und hat als Dolmetscher geholfen ... 

Befragter hat mit meiner Hilfe den Fragebogen selbst ausgefüllt ...

Habe den Personenfragebogen ausnahmsweise hinterlassen und vom Befragten allein ausfüllen lassen ...

Wer war diese Person?

Eine andere Befragungsperson im Haushalt ...

Ein Kind im Haushalt ...

Nachbar oder sonstige nicht zum Haushalt gehörende Person .

C Interviewdauer:

Minuten

Listen-Nr. Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Erstveröffentlichung in Deutschland 1987

IMOVINSKA BILANCA PRIVATNIH DOMAĆINSTAVA

Vermögensbilanz der privaten Haushalte

Narodna imovina u Saveznoj Republici Njemačkoj se procjenjuje na oko 10.000 milijardi DM. Oko polovine od toga otpada na privatna domaćinstva.

Jasno je da su ta imovinska stanja u privrednom i socijalnom pogledu od velike važnosti. Ali, kako dolazi do imovine u privatnim domaćinstvima, kako se ona stvara i kako se koristi, o tome se zna premalo.

To je i razumljivo. Vlastita imovinska situacija je stvar, koja se jednostavno ne prikazuje svakome – a osim toga, ni svako domaćinstvo nema tačan pregled o vlastitim imovinskim prilikama.

Njemački institut za privredna istraživanja želi da sada, zajedno sa naučnicima Univerziteta u Frankfurtu, tačnije prikaže imovinu privatnih domaćinstava u Saveznoj Republici Njemačkoj. Osnova je reprezentativno ispitivanje. Molimo Vas da u tome učestvujete – i to neovisno od toga da li imate imovinu ili ne.

Možete biti sigurni da će Vaši podaci biti apsolutno povjerljivo obradjeni. Vaše učešće je dobrovoljno. Ali, ono je važno, kako bi naša „Imovinska bilanca privatnih domaćinstava“ dala pouzdanu i stvarnosti vjernu sliku.

Na pitanja možete odmah odgovoriti našem saradniku ili – ako želite – možete upitnik ispuniti u miru sami.

Ispunjeni upitnik stavite u priloženi koverat, koji ćete onda predati našem saradniku.

Das Volksvermögen in der Bundesrepublik Deutschland wird auf etwa 10.000 Milliarden DM geschätzt. Etwa die Hälfte davon entfällt auf die privaten Haushalte.

Es ist klar, daß diese Vermögensbestände in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht von großer Bedeutung sind. Wie aber das Vermögen der privaten Haushalte sich im einzelnen zusammensetzt, wie es entsteht und wie es verwendet wird - darüber weiß man sehr wenig.

Das ist auch verständlich. Die eigene Vermögenssituation ist eine Sache, die man nicht einfach jedem offenbart und außerdem hat auch nicht jeder Haushalt einen genauen Überblick über die eigenen Vermögensbestände.

Das **Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung** möchte nun, zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Frankfurt, das Vermögen der privaten Haushalte in der Bundesrepublik genauer darstellen. Grundlage ist eine repräsentative Befragung. Wir möchten Sie bitten, daran teilzunehmen – und zwar unabhängig davon, ob Sie Vermögen haben oder nicht.

Sie können sicher sein, daß die absolute Vertraulichkeit Ihrer Angaben gewährleistet ist. Ihre Beteiligung ist freiwillig. Aber sie ist wichtig, damit unsere "Vermögensbilanz der privaten Haushalte" ein zuverlässiges, wirklichkeitsgetreues Bild ergibt.

Sie können die Fragen entweder gleich unserem Mitarbeiter beantworten oder - wenn Ihnen das lieber ist - den Fragebogen in Ruhe selbst ausfüllen. Den ausgefüllten Fragebogen stecken Sie in den beigegeführten Umschlag, den Sie dann bitte unserem Mitarbeiter übergeben.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
It. Adressenprotokoll:

Der Vermögensfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname:

--

Person
Nr.:

--	--

Stichprobenkennzeichen:

--	--	--	--

1. **Jeste li vlasnik kuće ili stana u kojem stanujete?**

Sind Sie Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, in der die Sie selbst wohnen?

Da / Ja ... 

Ne / Nein .. 

Dalje sa pitanjem 2!
Weiter mit Frage 2!

1B **Na koliko procjenjujete današnju prometnu vrijednost, to znači cijenu, koju možete postići pri prodaji tog stana, odnosno te kuće, uključujući i zemljište?**

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieser Wohnung bzw. des Hauses einschließlich Grundstück erzielen könnten?

Prometna vrijednost

niža od 20.000 DM /
 20.000 do ispod 60.000 DM /
 60.000 do ispod 100.000 DM /
 100.000 do ispod 200.000 DM /
 200.000 do ispod 300.000 DM /
 300.000 do ispod 400.000 DM /
 400.000 do ispod 800.000 DM /
 800.000 DM i više

Verkehrswert

unter 20.000 DM
 20.000 bis unter 60.000 DM
 60.000 bis unter 100.000 DM
 100.000 bis unter 200.000 DM
 200.000 bis unter 300.000 DM
 300.000 bis unter 400.000 DM
 400.000 bis unter 800.000 DM
 800.000 DM und mehr
 Weiß nicht

Ne znam /

Weiß nicht

2. Imate li Vi (ili neki član domaćinstva) drugu kuću ili zemljište u vlasništvu, bilo u Njemačkoj ili u domovini?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) sonstigen Haus- oder Grundbesitz, sei es in Deutschland oder in Ihrem Heimatland?

Da / Ja ... 

Ne / Nein .. 

Dalje sa pitanjem 3!
Weiter mit Frage 3!

2A Radi li se tu o ...

Handelt es sich dabei um ...

	Ovdje u Njemačkoj Hier in Deutschland	U domovini Im Heimatland
- kući za jednu porodicu / privatnom stanu (ali koji Vi ne koristite) ein Einfamilienhaus / eine Eigentumswohnung (aber nicht selbst genutzt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- kući za više porodica / kući za iznajmljivanje ein Mehrfamilienhaus / Miethaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- stanu za odmor eine Ferienwohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- neobradjenom zemljištu ein unbebautes Grundstück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- o drugom Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

i to:
und zwar:

2B Na koliko procjenjujete današnju prometnu vrijednost, tj. cijenu koju možete postići prodajom te kuće ili zemljišta?

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieses Haus- und Grundbesitzes erzielen könnten?ü

	Ovdje u Njemačkoj Hier in Deutschland	U domovini Im Heimatland
<u>Prometna vrijednost</u>		
niža od 20.000 DM /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 do ispod 60.000 DM /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 do ispod 100.000 DM /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 do ispod 200.000 DM /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200.000 do ispod 400.000 DM /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
400.000 do ispod 800.000 DM /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
800.000 DM i više	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ne znam /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Verkehrswert</u>		
unter 20.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 bis unter 60.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 bis unter 100.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 bis unter 200.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200.000 bis unter 400.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
400.000 bis unter 800.000 DM ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
800.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Jeste li Vi (ili neki drugi član domaćinstva) **vlasnik nekog poljoprivrednog gazdinstva?**
Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) **Eigentümer eines landwirtschaftlichen Betriebes?**

Da / Ja ... 

Ne / Nein .. 

Dalje sa pitanjem 4!
Weiter mit Frage 4!

- 3A Koje je veličine koristiva površina poljoprivrednog dobra?

Wie groß ist etwa die landwirtschaftlich genutzte Fläche?

Ukupno / Insgesamt
od toga: / darunter:

Vlastito vlasništvo / Eigener Besitz

Imanje uzeto u zakup / Angepachtet

hektara
Hektar

hektara
Hektar

hektara
Hektar

- 3B Koja vrsta rada je pretežna pri korištenju površine?
Welche Betriebsform überwiegt bei der Nutzung der Fläche?

Plodovi za tržište (na pr. žitarice, šećerna repa, krompir)
Marktfucht (z.B. Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln)

Stočna hrana za (krave za mužu, tovljenje goveda, ovaca, konja i dr.)
Futterbau (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)

Oplemenjivanje (tovljena svinja, rasplodne svinje, kokoši itd.)
Veredelung (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)

Trajne kulture (voće, vino, hmelj itd.)
Dauerkulturen (Obst, Wein, Hopfen usw.)

Mješana djelatnost, nijedno korišćenje nije pretežno
Gemischtbetrieb, keine Nutzung überwiegt

4. Jeste li Vi (ili neki drugi član domaćinstva) **vlasnik nekog obrtničkog poduzeća, tj. neke firme, trgovine ili prakse ili saučestvujete u vlasništvu?**

Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) **Eigentümer eines gewerblichen Betriebes**, das heißt einer Firma, eines Geschäfts oder einer Praxis, oder an einem solchen beteiligt?

*Ako posjedujete akcije ili učešće u udruženju, ne navodite ovdje, već u pitanju 7!
Besitz von Aktien oder Genossenschaftsanteilen nicht hier, sondern in Frage 7 angeben!*

Da / Ja ...

Ne / Nein ..

Dalje sa pitanjem 5!
Weiter mit Frage 5!

4A Da li ste u tom poduzeću ...

Sind Sie in diesem Betrieb ...

*Moguće je navesti više, ako ste vlasnik više poduzeća!
Mehrfachnennungen möglich, falls Sie Eigentümer mehrerer Betriebe sind!*

- **samostalni vlasnik**
alleiniger Unternehmer

- **ili učesnik u poduzeću**
(na pr. GBR, OHG, KG, GmbH, mirno učešće)
oder beteiligter Unternehmen (z.B. GBR, oHG, KG, GmbH, stille Beteiligung)

i to: / und zwar:

- **sa mjerodavnim uticajem na upravu firme**
mit maßgeblichem Einfluß auf die Geschäftsführung

- **samo finacijski ili neznatno učestvujem**
nur finanziell oder geringfügig beteiligt

4B Na koliko procjenjujete današnju prometnu vrijednost Vašeg poduzeća, odnosno Vaših učešća, to znači cijenu koju biste mogli postići pri prodaji poduzeća, odnosno Vaših učešća?

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert Ihres Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen, d.h. den Preis den Sie bei einem Verkauf des Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen erzielen könnten?

*Ako imate više poduzeća, molimo da sve zbrojite!
Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!*

ispod 10.000 DM /	unter 10.000 DM	<input type="checkbox"/>
10.000 do ispod 20.000 DM /	10.000 bis unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>
20.000 do ispod 60.000 DM /	20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>
60.000 do ispod 100.000 DM /	60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>
100.000 do ispod 200.000 DM /	100.000 bis unter 200.000 DM	<input type="checkbox"/>
200.000 do ispod 400.000 DM /	200.000 bis unter 400.000 DM	<input type="checkbox"/>
400.000 do ispod 800.000 DM /	400.000 bis unter 800.000 DM	<input type="checkbox"/>
800.000 DM i više	800.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>
Ne znam /	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>

5. **Posjedujete li Vi (ili neki član domaćinstva) štednu knjižicu?**
Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) ein Sparbuch?

Ne / Nein ..

Da / Ja ...


Koliko je otprilike iznosila uštedjevina na toj štednoj knjižici 31.12.1986. godine?

(Ako ste imali više štednih knjižica, zbrojite ukupan iznos uštedjenog novca)

Wie hoch war am 31.12.1986 etwa das Guthaben auf diesem Sparbuch?

(Falls mehrere Sparbücher: Gesamtbetrag der Guthaben)

(Molimo da navedete pod 5A)

(Bitte unten eintragen in 5A)

6. **Imate li Vi (ili neki član domaćinstva) trenutno ugovor o štednji za gradnju (Bausparvertrag)?**

Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) derzeit einen Bausparvertrag?

Ne / Nein ..

Da / Ja ...


Koliko je otprilike iznosila uštedjevina za gradnju 31.12.1986. godine?

(Ako ste imali više ugovora o štednji za gradnju, navedite ukupan iznos uštedjevine)

Wie hoch waren am 31.12.1986 etwa die angesparten Bausparguthaben?

(Falls mehrere Bausparverträge: Gesamtbetrag der Guthaben)

(Molimo da navedete pod 6A)

(Bitte unten eintragen in 6A)

7. **Imate li Vi (ili neki član domaćinstva) vrijednosne papire, na primjer štedna pisma, založnice, akcije ili učešća u investicijama?**

Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Wertpapiere, z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Aktien oder Investmentanteile?

Ne / Nein ..

Da / Ja ...


Ako bi sva vrijednosna pisma, koja su bila u posjedu domaćinstva, bila prodana po kursnoj vrijednosti od 31.12.1986. godine, koliko DM biste za to otprilike dobili?

Wenn alle im Besitz Ihres Haushalts befindlichen Wertpapiere zum Kurswert vom 31.12.1986 verkauft worden wären, wieviel DM hätten Sie dafür etwa erhalten?

(Molimo da navedete pod 7A)

(Bitte unten eintragen in 7A)

*Ako ne možete navesti tačno, stavite križić na približno:
Falls nicht genauer anzugeben, bitte Größenordnung ankreuzen:*

		5A	6A	7A
		Uštedjevina na štednoj knjižici Sparbuchguthaben	Uštedjevina iz štednje za gradnju Bausparguthaben	Uštedjevina od vrijednosnih papira Wertpapierguthaben
Iznos u DM (procjenite)	Betrag in DM (ggf. schätzen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ispod	500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 do ispod	2.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.000 do ispod	5.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.000 do ispod	10.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.000 do ispod	20.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 do ispod	60.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 do ispod	100.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 DM i više		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ne znam / Weiß nicht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. **Jeste li Vi (ili neki član domaćinstva) sklopili privatno životno osiguranje?**
 Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) eine private **Lebensversicherung** abgeschlossen?

Da / Ja ...

Ne / Nein ...

Dalje sa pitanjem 9!
 Weiter mit Frage 9!

*Molimo da za svako sklopljeno životno osiguranje odgovorite na dodatna pitanja od 8A do 8E.
 Ako ste sklopili više od 3 životna osiguranja, molimo da navedete 3 najveća!*
*Bitte für jede abgeschlossene Lebensversicherung die Zusatzfragen 8A - 8E ausfüllen.
 Falls mehr als 3 Lebensversicherungsverträge abgeschlossen wurden, bitte die 3 höchsten angeben!*

1. životno osiguranje	2. životno osiguranje	3. životno osiguranje
1. Lebensversicherung	2. Lebensversicherung	3. Lebensversicherung

3A Koja je osoba u ovom domaćinstvu sklopila životno osiguranje?
 Welche Person in diesem Haushalt hat die Lebensversicherung abgeschlossen?
 Ime / Vorname

--	--	--

3B Koje godine je sklopljeno to životno osiguranje?
 In welchem Jahr wurde diese Lebensversicherung abgeschlossen?

1 9	1 9	1 9
-----	-----	-----

3C Koliko iznosi prvobitno ugovorena suma životnog osiguranja?
 Wie hoch ist die ursprünglich vereinbarte Versicherungssumme?
 (Iznos u DM) (in DM)

--	--	--

Ne znam / Weiß nicht

3D Koliko trenutno iznosi mjesečna premije, koja se plaća za to životno osiguranje?
 Wie hoch ist derzeit die monatliche Prämie, die für diese Lebensversicherung zu zahlen ist?
 (Iznos u DM) (in DM)

--	--	--

Ne znam / Weiß nicht

8E U kojoj će životnoj dobi osigurane osobe, ako doživi, iznos biti isplaćen?
 In welchem Lebensalter der versicherten Person wird (bzw. wurde) im Erlebensfall der Auszahlungsbetrag fällig?

U starosti od ... godina / Im Alter von ... Jahren:

Ne znam / Weiß nicht

Podignuti krediti zajmovi, hipoteke

Aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken,

9. **Imate li trenutno Vi (ili neki član domaćinstva) obaveze iz kredita, koje ste podigli kod banke, štedionice ili štedionice za gradnju, kod poslodavca, kod države ili neke privatne osobe?**

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) zur Zeit **Verpflichtungen aus Krediten**, die Sie bei einer Bank, einer Sparkasse oder Bausparkasse, beim Arbeitgeber, beim Staat oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?

Ne / Nein ...

Da / Ja ...



**Koliki je otprilike iznos koji još treba da se plati
(ostatak duga bez kamata)?**

Wie hoch ist ungefähr der Betrag, der noch zurückzuzahlen ist
(Restschuld ohne Zinsen)?

ispod	500 DM	.... /	unter	500 DM	<input type="checkbox"/>
500 do ispod	5.000 DM	.... /	500 bis unter	5.000 DM	<input type="checkbox"/>
5.000 do ispod	10.000 DM	.... /	5.000 bis unter	10.000 DM	<input type="checkbox"/>
10.000 do ispod	20.000 DM	.... /	10.000 bis unter	20.000 DM	<input type="checkbox"/>
20.000 do ispod	60.000 DM	.... /	20.000 bis unter	60.000 DM	<input type="checkbox"/>
60.000 do ispod	100.000 DM	.... /	60.000 bis unter	100.000 DM	<input type="checkbox"/>
100.000 do ispod	250.000 DM	.... /	100.000 bis unter	250.000 DM	<input type="checkbox"/>
250.000 DM i više	..... /		250.000 DM und mehr		<input type="checkbox"/>
Ne znam	/		Weiß nicht		<input type="checkbox"/>

Ukupna vrijednost imovine

Gesamtwert des Vermögens

10. **Ako otprilike izračunate čitavu imovinu ovog domaćinstva (u novcu, stvarima, vlasništvo stana koji sami koristite, ali bez pokućstva i auta), koliko otprilike iznosi ukupna vrijednost? Molimo da navedete samo grube vrijednosti.**

Ali ne zaboravite da odbijete eventualno podignute hipoteke, zajmove ili druge kredite.

Wenn Sie einmal überschlägig das gesamte Vermögen dieses Haushalts zusammenrechnen (Geld- und Sachvermögen, einschließlich des selbstgenutzten Wohneigentums, aber ohne Hausrat und Auto), wie hoch ist etwa der Gesamtwert? Geben sie bitte die zutreffende Größenordnung an.

Vergessen Sie aber nicht, eventuell aufgenommene Hypotheken, Darlehen oder sonstige Kredite abzuziehen.

Kod samostalnih:

uključujući privatni udio u poduzeću ili zemljišnu imovinu.

Bei Selbständigen: *einschließlich des privaten Anteils am Betriebs- oder landwirtschaftlichen Vermögen.*

Ovdje u
Njemačkoj
Hier in
Deutschland

U
domovini
Im
Heimatland

ispod	20.000 DM	/	unter	20.000 DM	.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 do ispod	60.000 DM	/	20.000 bis unter	60.000 DM	.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 do ispod	100.000 DM	/	60.000 bis unter	100.000 DM	.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 do ispod	200.000 DM	/	100.000 bis unter	200.000 DM	.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200.000 do ispod	400.000 DM	/	200.000 bis unter	400.000 DM	.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
400.000 do ispod	800.000 DM	/	400.000 bis unter	800.000 DM	.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
800.000 do ispod	1.500.000 DM	/	800.000 bis unter	1.500.000 DM	.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.500.000 DM i više	..... /		1.500.000 DM und mehr		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ne znam	/		Weiß nicht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Jeste li Vi (ili neki član domaćinstva) poslije 1960. godine dobili nešto u nasljedstvo, pri čemu ste dobili kuću ili zemljišni posjed, vrijednosne papire ili drugu imovinu?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) nach 1960 eine Erbschaft gemacht, bei der Ihnen Haus- und Grundbesitz, Wertpapiere, Beteiligungen oder sonstiges Vermögen zugeflossen ist?

Da / Ja ...

Ne / Nein ...

Dalje sa pitanjem 12!
Sie springen auf Frage 12!

Molimo da za svako naslijedje odgovorite na dodatna pitanja od 11A do 11D!
Bitte für jede Erbschaft die Zusatzfragen 11A - 11D ausfüllen!

1. naslijedje	2. naslijedje	3. naslijedje
1. Erbschaft	2. Erbschaft	3. Erbschaft

11A Koja osoba u ovom domaćinstvu je naslijedila?

Welche Person in diesem Haushalt hat die Erbschaft gemacht?

Ime / Vorname

11B Koje godine je to bilo?

In welchem Jahr war das?

11C O kakvom se naslijedju radilo?

Um welche Art von Vermögen ging es dabei?

Kućevlasništvu ili zemljišnom posjedu Haus- und Grundbesitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vrijednosnim papirima ili učešćima Wertpapiere oder Beteiligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gotovom novcu, uštedjevini u banci itd. Bargeld, Bankguthaben usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11D Koliko je iznosila vrijednost tog naslijedja otprilike (kada se odbiju eventualni dugovi)?

Wie hoch war der damalige Wert dieser Erbschaft etwa (abzüglich eventueller Schulden)

(Iznos u DM) (in DM)

Ne znam / Weiß nicht

12. Koje ste od sljedećih ulaganja novca u Vašoj domovini poduzeli Vi ili neka osoba iz domaćinstva od kako živite u Njemačkoj?

Welche der folgenden größeren Geldanlagen in Ihrem Heimatland haben Sie oder eine andere Person im Haushalt seitdem Sie in Deutschland leben, vorgenommen?

- Popravku / dogradnju kuće ili stana u Jugoslaviji
Renovierung / Ausbau des Hauses oder der Wohnung im Heimatland
- Kupovinu / izgradnju nove kuće, odnosno vlastitog stana
Ankauf/Neubau eines Hauses bzw. einer Eigentumswohnung
- Kupovinu zemljišta za gradnju
Ankauf eines Baugrundstücks
- Kupovinu stvari (na pr. namještaja)
Kauf von Einrichtungsgegenständen (z.B. Möbel)
- Kupovinu poljoprivrednih parcela
Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken
- Dogradnja prostorija za korišćenje u poljoprivredi, odnosno kupovinu poljoprivrednih mašina
Ausbau von landwirtschaftlichem Nutzgebäude bzw. Ankauf von landwirtschaftlichen Maschinen
- Investiranje u porodično poduzeće (poduzeće za roditelje ili rodbinu u domovini)
Investition in Familienunternehmen (Betrieb von Eltern oder Verwandten im Heimatland)
- Ulaganje u radničko udruženje
Investitionen in eine Arbeitnehmergeinschaft
- Ulaganje u vlastito privatno poduzeće
Investitionen für ein eigenes privates Unternehmen
- Ostalo / Sonstiges
- Nisam ulagao veće sume novca u Jugoslaviji
Ich habe keine größeren Geldanlagen im Heimatland vorgenommen

Primjedbe

Anmerkungen

13. Imate li primjedbi na pojedina pitanja u ovom upitniku? Mi smo zahvalni i za kritiku i prijedloge za poboljšanje.

Haben Sie zu einzelnen Fragen dieses Fragebogens Anmerkungen? Wir sind auch dankbar für Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Pitanje br. / Frage-Nr. Primjedba (Molimo da se ovdje izjasnite):
Anmerkung (bitte hier erläutern:)

Zahvaljujemo za saradnju!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!